

Stadt Allenstein

Haushaltssatzung

und Haushaltsplan

für

Rechnungsjahr 1942



Stadt Allenstein

Haushaltsatzung und Haushaltsplan

für Rechnungsjahr

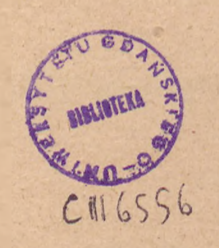
1942



Einwohnerzahl nach der Volkszählung am 17. Mai 1939 = 50 396

Flächeninhalt des Stadtkreises Allenstein	5 313,2950 ha
Städtischer Grundbesitz im Stadtkreise	2 685,5882 ha
Städtischer Grundbesitz außerhalb des Stadtkreises	133,4972 ha
Zusammen:	2 819,0854 ha

Zahl der Wohnhäuser im Stadtkreis 3 017



Haushaltssatzung

der Stadt Allenstein für das Rechnungsjahr 1942

Auf Grund der §§ 83 ff. der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 (RGBl. I S. 49) wird nach Beratung mit den Ratsherren folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 wird

im ordenlichen Haushaltsplan
in der Ausgabe auf 9 940 886,— RM.

im außerordenlichen Haushaltsplan
in der Ausgabe auf 1 114 339,— RM.

festgesetzt.

§ 2.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe . . . . Hebesatz 130 v. H.
   b) für die Grundstücke . . . . Hebesatz 210 v. H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrage und dem Gewerbekapital . . . . . Hebesatz 275 v. H.
3. Zweigstellensteuer . . . . Hebesatz 330 v. H.
4. Bürgersteuer . . . . Hebesatz 600 v. H.

§ 3.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadthauptkasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 300 000,— RM. festgesetzt. In diesem Höchstbetrag sind keine Kassenkredite enthalten, die auf Grund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt sind.

§ 4.

Darlehen, die zur Bestreitung der Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, werden nicht in Anspruch genommen.

Allenstein, den 25. Juli 1942.

Der Oberbürgermeister
Schiedat.

Vorbemerkungen

1. Die Erstattungen (Verrechnungen innerhalb der Verwaltung) sind durch Schrägdruck gekennzeichnet. Sie belaufen sich auf 294,914,— RM.
2. Alle Ausgaben, die vorläufig über die Sammelnachweise verrechnet werden, sind durch ● gekennzeichnet.
3. Zahlungen an und von Gebietskörperschaften und Zweckverbänden sind mit einem Kreis (○) versehen.
4. Ueber die im Haushaltsplan vorgesehenen einmaligen und außerordentlichen Ausgaben sowie über die letzten 10 v. H. sämtlicher laufenden Ausgaben darf nur mit vorheriger Genehmigung des Oberbürgermeisters (Stadtkämmerers) verfügt werden.

Für alle in den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben ist die gleiche Nummernbezeichnung gewählt. Die Haushaltsgruppen sind wie folgt aufgeteilt worden:

Einnahmen

A. Fortdauernde Einnahmen

I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen

0—10

II. Zweckeinnahmen

11—20

III. Sonstige Einnahmen

21—30

B. Einmalige Einnahmen

31—

Ausgaben

A. Fortdauernde Ausgaben

0—15 **I. Persönliche Verwaltungsausgaben**

II. Persönliche Zweckausgaben

0	Gehälter für planmäßige Beamte
1	Gehälter für apl. Beamte und Dauerangestellte
2	Vergütungen für Angestellte
3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge
4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte
5	Löhne für Arbeiter pp.
6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp.
7	Vergütung für Vertretung und Hilfsunterricht
9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen
10	Fortbildung
11—15	sonstige persönliche Verwaltungs- und Zweckausgaben

16—50 **III. Sächliche Verwaltungsausgaben**

IV. Sächliche Zweckausgaben

16	Bürobedarf einschl. Drucksachen
17	Bekanntmachungen
18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften
19	Post- und Fernsprechgebühren
20	Straßenbahnfahrkarten
21	Heizung
22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser
23	Hausreinigung
24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen
25	Dienstreisen
26	Umzugskosten

27	Wohnungsbeihilfen
28 – 50	sonstige sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben
51 – 55	**V. Schuldendienst**
51 – 52	Zinsen
53 – 55	Tilgung
56 – 60	**VI. Rücklagen**
56	Verwendung
57	Zuführung
58 – 60	Sonstiges
61 – 85	**VII. Sonstige Ausgaben**
61	Gebäudeunterhaltung
62	Gebäudebetriebskosten
63	Gerichts- und Prozeßkosten
64	Versicherungen
65	Beiträge
66	Gebühren
67	Grundstückssteuern
68	Umsatzsteuer
69	Körperschaftssteuer
70	Unterhaltung von Gartenanlagen
71	Unterhaltung von Dienstwagen
72 – 85	sonstige Ausgaben
	B. **Einmalige Ausgaben**
86 – 99	Einmalige Ausgaben

Gesamtplan

(Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und ihrer Abschnitte bzw. Unterabschnitte)

Nr. des Einzelplans und des Abschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1940 RM
1	2	3	4a	4b	4c
	A. Ordentlicher Haushaltsplan				
0	**Allgemeine Verwaltung**				
00	Hauptverwaltung	11 600	11 600	48 600	8 026
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten	—	—	—	—
02	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten	186 900	186 900	184 400	176 151
03	Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl. .	—	—	—	—
04	Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters . .	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 0:	198 500	198 500	233 000	184 177
1	**Polizei**				
11	Gemeindliche Polizei	208 300	208 300	194 360	166 467
12	Luftschutz	—	—	12 000	2 912
	Summe Einzelplan 1:	208 300	208 300	206 360	169 379
2	**Schulwesen**				
20	Allgemeine Schulverwaltung	4 200	4 200	1 500	1 077
21	Volksschulen einschl. Hilfsschule	47 100	45 150	85 250	54 845
22	Charlottenschule	48 600	48 600	47 800	47 786
230	Coppernicusschule	83 300	83 300	85 700	79 143
231	Luisenschule	64 000	64 000	60 700	67 278
24	Berufsschulen	117 100	42 050	107 960	97 600
25	Fachschulen	80 200	80 200	50 650	42 215
26	Stadtbildstelle	100	100	100	40
29	Sonstiges Schulwesen	3 900	3 900	3 900	2 483
	Summe Einzelplan 2:	448 500	371 500	443 560	392 467
3	**Kultur und Gemeinschaftspflege**				
30	Allgemeine Verwaltung	—	—	—	—
31	Wissenschaftspflege	—	—	—	—
32	Kunstpflege	1 000	1 000	400	5
330	Allgemeine Volksbildung	—	—	—	—
331	Stadtbücherei und Lesehalle	6 850	6 850	6 650	8 772
34	Gemeinschaftspflege	—	—	—	—
35	Heimatpflege	50	50	50	—
	Summe Einzelplan 3:	7 900	7 900	7 100	8 777
4	**Fürsorgewesen und Jugendhilfe**				
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	200	200	300	229
41	Offene Fürsorge	149 000	149 000	147 300	147 807
42	Geschlossene Fürsorge	47 500	47 500	41 000	30 570
43	Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge . .	—	—	—	—
44	Familienunterstützung für Wehr-, Arbeitsdienst- und Luftschutzdienstpflichtige .	2 328 700	2 328 700	2 524 400	2 623 307
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus . . .	84 100	28 600	33 400	27 411
451	Gemeinschaftsküche	—	—	500	242
452	Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Fürsorgewesens	—	—	—	—
46	Jugendhilfe	300	300	300	312
470	Säuglingsheim	42 100	24 060	22 500	15 269

Gesamtplan

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan 1942	Reinausgabe nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942	Reinausgabe nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941	Reinausgabe nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1940	Zuschußbedarf (—) oder Ueberschuß (+) nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942	Zuschußbedarf (—) oder Ueberschuß (+) nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941	Zuschußbedarf (—) oder Ueberschuß (+) nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1940	Seite des Haushaltsplans
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	
5	6a	6b	6c	7a	7b	7c	8
319 200	319 200	351 800	256 597	— 307 600	— 303 200	— 248 571	16 — 21
4 400	4 400	4 375	4 969	— 4 400	— 4 375	— 4 969	22 — 23
267 900	267 900	249 185	240 150	— 81 000	— 64 785	— 63 999	24 — 27
1 400	1 400	1 400	1 275	— 1 400	— 1 400	— 1 275	28 — 29
10 000	10 000	10 000	4 907	— 10 000	— 10 000	— 4 907	28 — 29
602 900	**602 900**	**616 760**	**507 898**	**— 404 400**	**— 383 760**	**— 323 721**	
418 200	418 200	401 839	327 312	— 209 900	— 207 479	— 160 845	32 — 41
31 300	31 300	62 475	22 274	— 31 300	— 50 475	— 19 362	42 — 43
449 500	**449 500**	**464 314**	**349 586**	**— 241 200**	**— 257 954**	**— 180 207**	
133 200	133 200	92 810	28 382	— 129 000	— 91 310	— 27 305	46 — 47
356 500	354 550	401 425	360 381	— 309 400	— 316 175	— 305 536	48 — 51
109 200	109 200	109 340	102 663	— 60 600	— 61 540	— 54 877	52 — 53
240 100	240 100	239 225	213 143	— 156 800	— 153 525	— 134 000	54 — 57
235 200	235 200	236 550	200 149	— 171 200	— 175 850	— 132 871	58 — 61
234 900	159 850	165 800	207 174	— 117 800	— 57 840	— 109 574	62 — 65
153 000	153 000	135 620	71 406	— 72 800	— 84 970	— 29 191	66 — 71
700	700	700	254	— 600	— 600	— 214	72 — 73
9 600	9 600	9 750	8 474	— 5 700	— 5 850	— 5 991	74 — 75
1 472 400	**1 395 400**	**1 391 220**	**1 192 026**	**— 1 023 900**	**— 947 660**	**— 799 559**	
—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
640	640	240	1 030	— 640	— 240	— 1 030	78 — 79
113 260	113 260	261 660	127 179	— 112 260	— 261 260	— 127 174	78 — 81
2 000	2 000	4 000	3 500	— 2 000	— 4 000	— 3 500	82 — 83
48 300	48 300	42 850	40 446	— 41 450	— 36 200	— 31 674	82 — 85
500	500	700	3 468	— 500	— 700	— 3 468	84 — 85
3 500	3 500	2 055	2 677	— 3 450	— 2 005	— 2 677	84 — 87
168 200	**168 200**	**311 505**	**178 300**	**— 160 300**	**— 304 405**	**— 169 523**	
77 200	77 200	73 290	59 459	— 77 000	— 72 990	— 59 230	90 — 91
385 100	385 100	388 419	353 245	— 236 100	— 241 119	— 205 438	90 — 95
148 100	148 100	131 150	154 904	— 100 600	— 90 150	— 124 334	96 — 97
1 500	1 500	1 500	—	— 1 500	— 1 500	—	96 — 97
2 562 500	2 562 500	2 768 155	2 865 023	— 233 800	— 243 755	— 241 716	96 — 99
84 100	28 600	33 400	27 486	—	—	— 75	100 — 103
11 180	11 180	1 240	803	— 11 180	— 740	— 561	102 — 103
120	120	100	30	— 120	— 100	— 30	104 — 105
18 100	18 100	17 930	13 735	— 17 800	— 17 630	— 13 423	104 — 107
55 600	37 560	31 720	28 076	— 13 500	— 9 220	— 12 807	106 — 109

Gesamtplan

Nr. des Einzelplans und des Abschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 RM	Reineinnahme nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1940 RM
1	2	3	4a	4b	4c
471	Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe	1 600	1 600	1 600	1 110
	Summe Einzelplan 4:	2 653 500	2 579 960	2 771 300	2 846 257
5	**Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung**				
50	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	—	—	—	—
51	Gesundheitspflege	—	—	—	—
52	Einrichtungen des Gesundheitswesens	220 400	207 875	53 750	13 803
53	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung	—	—	—	—
54	Leibesübungen	—	—	—	—
55	Einrichtungen der Leibesübungen	5 100	1 800	2 500	2 517
56	Jugendertüchtigung	3 900	3 900	2 900	115
57	Einrichtungen der Jugendertüchtigung	12 000	12 000	12 000	13 148
	Summe Einzelplan 5:	241 400	225 575	71 150	29 583
6	**Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen**				
60	Allgemeine Bauverwaltung	13 500	13 500	16 000	4 375
61	Städtebau und Planung	—	—	—	—
62	Wohnungswesen	185 300	147 293	147 392	171 256
63	Siedlungswesen	2 300	2 300	1 941	108
64	Vermessungswesen	200	200	600	754
65	Hochbauverwaltung	200	200	17 900	20
66	Tiefbauverwaltung	27 900	27 900	84 200	134 876
	Summe Einzelplan 6:	229 400	191 393	268 033	311 389
7	**Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung**				
70	Allgemeine Verwaltung	—	—	—	—
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr	143 800	109 600	110 850	108 853
711	Feuerlöschwesen	10 400	10 150	150	1 411
712	Schlacht- und Viehhof	182 100	182 100	176 700	179 764
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe	13 300	8 095	8 175	7 928
714	Badeanstalten	9 400	9 400	9 800	8 037
715	Bedürfnisanstalten	200	200	100	53
716	Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke	—	—	—	—
717	Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr	—	—	—	—
718	Sonstige Einrichtungen	500	500	2 000	3 322
72	Wirtschaftsförderung	1 400	1 400	8 000	4 383
	Summe Einzelplan 7:	361 100	321 445	315 775	313 751
8	**Wirtschaftliche Unternehmen**				
80	Allgemeine Verwaltung	—	—	—	—
81	Städt. Betriebswerke G.m.b.H.	580 700	580 700	615 000	503 745
84	Verkehrsflughäfen	7 340	7 340	10 340	3 000
85	Unternehmen der Verkehrsförderung	35 100	35 100	35 000	48 372
860	Landwirtschaftsbetrieb des W.A.V.-Hauses	68 800	51 370	41 770	30 543
861	Forstamt	248 500	248 186	241 386	237 896
89	Sonstige Unternehmen	60	60	60	40 068
	Summe Einzelplan 8:	940 500	922 756	943 556	863 624

Gesamtplan

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan 1942	Reinausgabe nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Reinausgabe nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1940	Zuschußbedarf (—) oder Ueberschuß (+) nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Zuschußbedarf (—) oder Ueberschuß (+) nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1940	Seite des Haushaltsplans
	1942	1941		1942	1941		
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	
5	6a	6b	6c	7a	7b	7c	8
12 400	12 400	21 677	11 500	– 10 800	– 20 077	– 10 390	108 – 111
3 355 900	**3 282 360**	**3 468 581**	**3 514 261**	**– 702 400**	**– 697 281**	**– 668 004**	
16 433	16 433	16 560	16 302	– 16 433	– 16 560	– 16 302	114 – 115
15 367	15 367	17 663	22 367	– 15 367	– 17 663	– 22 367	114 – 117
162 200	149 675	83 350	17 041	+ 58 200	– 29 600	– 3 238	116 – 121
–	–	–	–	– –	– –	– –	122 – 123
2 600	2 600	3 100	986	– 2 600	– 3 100	– 986	122 – 123
84 300	81 000	113 370	110 623	– 79 200	– 110 870	– 108 106	122 – 127
11 300	11 300	10 200	5 968	– 7 400	– 7 300	– 5 853	128 – 129
1 100	1 100	2 500	3 767	+ 10 900	+ 9 500	+ 9 381	128 – 131
293 300	**277 475**	**246 743**	**177 054**	**– 51 900**	**– 175 593**	**– 147 471**	
64 300	64 300	68 370	26 070	– 50 800	– 52 370	– 21 695	130 – 135
8 100	8 100	16 155	10 087	– 8 100	– 16 155	– 10 087	136 – 137
168 000	129 993	129 992	420 711	+ 17 300	+ 17 400	– 249 455	136 – 139
13 900	13 900	11 916	18 534	– 11 600	– 9 975	– 18 426	140 – 141
24 700	24 700	28 170	26 849	– 24 500	– 27 570	– 26 095	142 – 143
68 200	68 200	87 092	50 946	– 68 000	– 69 192	– 50 926	144 – 145
516 400	516 400	603 603	459 608	– 488 500	– 519 403	– 324 732	146 – 149
863 600	**825 593**	**945 298**	**1 012 805**	**– 634 200**	**– 677 265**	**– 701 416**	
–	–	–	–	–	–	–	152 – 153
178 700	144 500	172 300	141 496	– 34 900	– 61 450	– 32 643	152 – 155
55 600	55 350	24 650	18 460	– 45 200	– 24 500	– 17 049	154 – 157
182 100	182 100	176 700	179 764	–	–	–	158 – 161
85 600	80 395	95 435	96 957	– 72 300	– 87 260	– 89 029	160 – 163
21 400	21 400	27 360	13 422	– 12 000	– 17 560	– 5 385	164 – 165
2 000	2 000	1 795	1 734	– 1 800	– 1 695	– 1 681	166 – 167
17 100	17 100	37 000	36 267	– 17 100	– 37 000	– 36 267	166 – 167
34 200	34 200	33 600	33 000	– 34 200	– 33 600	– 33 000	168 – 169
200	200	905	–	+ 300	+ 1 095	+ 3 322	168 – 169
18 800	18 800	30 100	17 587	– 17 400	– 22 100	– 13 204	170 – 173
595 700	**556 045**	**599 845**	**538 687**	**– 234 600**	**– 284 070**	**– 224 936**	
–	–	–	–	–	–	–	176 – 177
47 500	47 500	81 500	83 100	+ 533 200	+ 533 500	+ 420 645	176 – 177
7 100	7 100	6 400	5 818	+ 240	+ 3 940	– 2 818	176 – 179
9 600	9 600	15 700	133 100	+ 25 500	+ 19 300	– 84 728	178 – 179
68 800	51 370	41 770	30 543	–	–	–	180 – 183
133 500	133 186	147 037	133 152	+ 115 000	+ 94 349	+ 104 744	182 – 185
25 000	25 000	5 000	40 000	– 24 940	– 4 940	+ 68	186 – 187
291 500	**273 756**	**297 407**	**425 713**	**+ 649 000**	**+ 646 149**	**+ 437 911**	

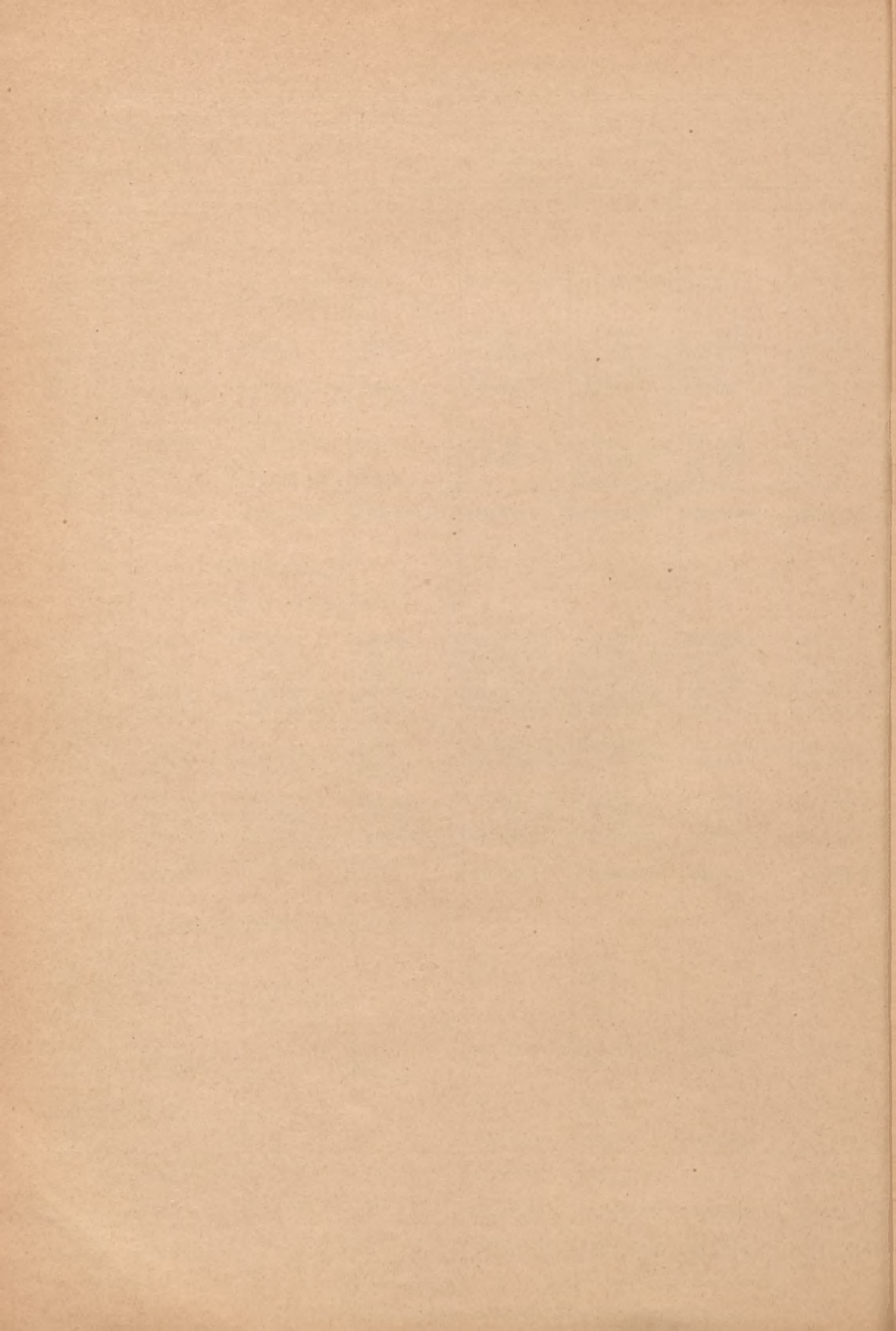
Gesamtplan

Nr. des Einzelplans und des Abschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 RM	Reineinnahme nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1940 RM
1	2	3	4a	4b	4c
9	**Finanz- und Steuerverwaltung**				
90	Finanzverwaltung (Stadtkämmerei) . .	2 600	2 600	2 600	2 936
91	Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst und allgemeine Rücklagen	104 700	94 105	86 151	100 563
92	Allgemeines Grundvermögen	437 800	415 252	377 460	411 453
93	Sondervermögen	3 090	3 090	1 570	1 382
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen . .	4 164 752	4 164 752	4 353 412	4 074 930
95	Beihilfen des Reichs und des Landes ohne besondere Zweckbestimmung	—	—	—	—
96	Umlagen an Gemeindeverbände	—	—	—	—
97	Abwicklung der Vorjahre	233 758	233 758	318 018	42 278
98	Allgemeine Verstärkungsmittel	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 9:	4 946 700	4 913 557	5 139 211	4 633 542
	Wiederholung				
	A. **Ordentlicher Haushaltsplan**				
0	Allgemeine Verwaltung	198 500	198 500	233 000	184 177
1	Polizei	208 300	208 300	206 360	169 379
2	Schulwesen	448 500	371 500	443 560	392 467
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege	7 900	7 900	7 100	8 777
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe	2 653 500	2 579 960	2 771 300	2 846 257
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung	241 400	225 575	71 150	29 583
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen . . .	229 400	191 393	268 033	311 389
7	Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	361 100	321 445	315 775	313 751
8	Wirtschaftliche Unternehmen	940 500	922 756	943 556	863 624
9	Finanz- und Steuerverwaltung	4 946 700	4 913 557	5 139 211	4 633 542
	Summe des ordentlichen Haushaltsplans:	10 235 800	9 940 886	10 399 045	9 752 946
	B. Außerordentlicher Haushaltsplan				
0	Allgemeine Verwaltung	—	—	8 000	50 601
2	Schulwesen	—	—	8 700	58 071
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege	—	—	—	—
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe	—	—	56 200	—
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung	70 000	70 000	101 600	50 404
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen . . .	—	—	642 000	825 784
7	Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	—	—	1 732 500	698 262
8	Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	4 670	180 104
9	Finanz- und Steuerverwaltung	1 044 339	1 044 339	789 000	225 471
	Summe des außerordentlichen Haushaltsplans:	1 114 339	1 114 339	3 342 670	2 088 697
	Summe des ordentlichen Haushaltsplans:	10 235 800	9 940 886	10 399 045	9 752 946
	Gesamtsumme:	**11 350 139**	**11 055 225**	**13 741 715**	**11 841 643**

Gesamtplan

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Reinausgabe nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	Reinausgabe nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 RM	Reinausgabe nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1940 RM	Zuschußbedarf (—) oder Ueberschuß (+) nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	Zuschußbedarf (—) oder Ueberschuß (+) nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 RM	Zuschußbedarf (—) oder Ueberschuß (+) nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1940 RM	Seite des Haushaltsplans
5	6a	6b	6c	7a	7b	7c	8
93 700	93 700	99 310	90 329	– 91 100	– 96 710	– 87 393	190 – 191
149 000	138 405	152 805	66 481	– 44 300	– 66 654	+ 34 082	192 – 195
630 200	607 652	496 217	392 247	– 192 400	– 118 757	+ 19 206	194 – 197
3 090	3 090	1 570	1 382	–	–	–	196 – 199
79 952	79 952	84 452	78 052	+ 4 084 800	+ 4 268 960	+ 3 996 878	200 – 201
–	–	–	–	–	–	–	202 – 203
923 100	923 100	875 000	937 653	– 923 100	– 875 000	– 937 653	202 – 203
233 758	233 758	318 018	33 658	–	–	+ 8 620	202 – 203
30 000	30 000	30 000	–	– 30 000	– 30 000	–	204 – 205
2 142 800	2 109 657	2 057 372	1 599 802	+ 2 803 900	+ 3 081 839	+ 3 033 740	
602 900	602 900	616 760	507 898	– 404 400	– 383 760	– 323 721	16 – 29
449 500	449 500	464 314	349 586	– 241 200	– 257 954	– 180 207	32 – 43
1 472 400	1 395 400	1 391 220	1 192 026	– 1 023 900	– 947 660	– 799 559	46 – 75
168 200	168 200	311 505	178 300	– 160 300	– 304 405	– 169 523	78 – 87
3 355 900	3 282 360	3 468 581	3 514 261	– 702 400	– 697 281	– 668 004	90 – 111
293 300	277 475	246 743	177 054	– 51 900	– 175 593	– 147 471	114 – 131
863 600	825 593	945 298	1 012 805	– 634 200	– 677 265	– 701 416	134 – 149
595 700	556 045	599 845	538 687	– 234 600	– 284 070	– 224 936	152 – 173
291 500	273 756	297 407	425 713	+ 649 000	+ 646 149	+ 437 911	176 – 187
2 142 800	2 109 657	2 057 372	1 599 802	+ 2 803 900	+ 3 081 839	+ 3 033 740	190 – 205
10 235 800	9 940 886	10 399 045	9 496 132	–	–	+ 256 814	*
–	–	8 000	10 468	–	–	+ 40 133	208 – 209
–	–	8 700	51 143	–	–	+ 6 928	208 – 209
–	–	–	–	–	–	–	– –
–	–	56 200	–	–	–	–	208 – 209
70 000	70 000	101 600	37 649	–	–	+ 12 755	208 – 209
–	–	642 000	226 224	–	–	+ 599 560	208 – 211
–	–	1 732 500	620 844	–	–	+ 77 418	210 – 211
–	–	4 670	127 671	–	–	+ 52 433	210 – 211
1 044 339	1 044 339	789 000	225 471	–	–	–	210 – 211
1 114 339	1 114 339	3 342 670	1 299 470	–	–	+ 789 227	
10 235 800	9 940 886	10 399 045	9 496 132	–	–	+ 256 814	
11 350 139	11 055 225	13 741 715	10 795 602	–	–	+ 1 046 041	

*) Nach Abzug der Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten a. V. abzüglich der Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten beträgt der bereinigte Sollüberschuß für 1940 – 233 758.– RM



Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

000— Oberbürgermeister und Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren und Beiräte und Hauptverwaltungsstelle.

001— Rechnungsprüfungsamt.

01— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten (Städt. Informationsdienst und Statistisches Amt).

020— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten (Standesamt, Versicherungsamt, Wahlamt, Erfassungswesen, Schiedsmänner und Preisbehörde).

021— Ernährungs- und Wirtschaftsamt.

03— Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl., soweit nicht bei anderen Haushaltsstellen veranschlagt.

04— Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters.

000— Oberbürgermeister und Hauptverwaltungsstelle

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
0	**Allgemeine Verwaltung**						
00	**Hauptverwaltung**						
000	(Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren, Beiräte und Hauptverwaltungsstelle)						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	I. **Oeffentlich-rechtliche Einnahmen**						
000 – 0	Ordnungsstrafen		200	450	419	0P	
000 – 1	Ruhegehaltserstattung für Beamte . . .		–	–	778	0P	
	Summe:		200	450	1 197		
	II. **Zweckeinnahmen**						
000 – 11	Anrechnungswert für Dienstwohnungen einschl. Heizung im Neuen und Alten Rathaus . .		3 669	3 622	3 375	0P	
	Summe:		3 669	3 622	3 375		
	III. **Sonstige Einnahmen**						
000 – 21	Städt. Betriebswerke G. m. b. H., anteiliger Zuschuß für die Kosten der Betriebskrankenkasse		3 000	3 000	2 610	0P	
000 – 23	Erstattung von Einkleidungskosten der Kraftwagenführer		–	–	–	0P	
000 – 29	Sonstiges		1 539	528	844	0P	
	Summe:		4 539	3 528	3 454		
	B. **Einmalige Einnahmen**						
000 – 31	Erlös für den verkauften P. K. W. I C 11 . .		3 192	–	–	0B	
000 – 40	Weggefallene Ziffern		–	41 000	–		
	Summe:		3 192	41 000	–		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 1 Gem. Erl. D. R. F. M. v. 6. 1. 41 fortgefallen.

Zu 23 Weggefallen, weil für den zur Wehrmacht einberufenen Kraftwagenführer kein Kleidergeld gezahlt wird.

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berechtigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
0	**Allgemeine Verwaltung**						
00 000	**Hauptverwaltung** (Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren, Beiräte und Hauptverwaltungsstelle)						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	I. **Persönliche Verwaltungsausgaben**						
000 – 0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		193 276	190 106	151 381	0 P	
000 – 9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen . . .						000—9 b zu Gunsten von 000—9 a einseitig deckungsfähig.
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt und Tod		12 690	12 000	10 092		
	b) aus sonstigem Anlaß		13 400	6 300	1 753		
000 – 10	Aus- und Fortbildung der Beamten, Angestellte und Arbeiter einschl. Unterrichtskurse		1 000	1 000	98	0 P	
000 – 11	Unfallfürsorgekasse der Beamten		170	170	156		
	Summe:		220 536	209 576	163 480		
	III. **Sächliche Verwaltungsausgaben**						
000 – 16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		21 830	23 770	22 372	0 B	
000 – 26	Umzugskosten		1 500	1 500	424	0 P	26 u. 27 gegenseitig deckungsfähig.
000 – 27	Wohnungsbeihilfen		1 500	1 500	395	0 P	
000 – 28	Aufwandsentschädigung für Vertretung der Stadtgemeinde		200	200	123	0 B	28 u. 29 gegenseitig deckungsfähig.
000 – 29	Für Durchführung von Zusammenkünften der Ratsherren und Beigeordneten		500	500	732	0 B	
000 – 30	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit . . . . ,		2 000	400	—	0 B	
	Summe:		27 530	27 870	24 046		
	V. **Schuldendienst**						
000 – 51	Zinsen . . . . ●		3 660	3 681	3 776	9 F	
000 – 53	Tilgung . . . . ●		5 480	5 459	5 457	9 F	
	Summe:		9 140	9 140	9 233		

000— Oberbürgermeister und Hauptverwaltungsstelle

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 9 Der Satz ist nach staatlichen Bestimmungen errechnet.

a) für 176 Verwaltungsbeamte, Ruhegehaltsempfänger pp. je 30 RM. 5 280,— RM.
494 Angestellte und Arbeiter × 15 RM. = ... 7 410,— RM.
12 690,— RM.

b) für 670 Beamte, Angestellte und Arbeiter je 20 RM. = ... 13 400,— RM.

Zu 30 Pauschalentschädigung für die ehrenamtlich tätigen Beigeordneten, Ratsherren und Beiräte auf Grund des § 6 der Hauptsatzung der Stadt Allenstein vom 21. 1. 42. Mehr, da im Vorjahre nur für 2 Monate veranschlagt.

Zu 64 Haftpflichtversicherung . . . . 600,— RM.
Beraubungsversicherung . . . . 121,— „
Feuerversicherung der Büroeinrichtungsgegenstände . . . . 150,— „
Haftpflichtversicherung und Insassenversicherung für die Dienstautos. . . . 1 329,— „
= 2 200,— RM.

Zu 65 Verwaltungsschule Königsberg . . . . 200,— RM.
Landesverband Ostpr. V. D. A. . . . . 10,— „
Deutschtumsfonds des Deutschen Gemeindetages . . . . 120,— „
Reichsbund Deutscher Seegeltung e. V. . . . . 30,— „
Wetterwarte Königsberg Pr. . . . . 40,— „
400,— RM.

Zu 76 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf

Zu 77 665 Gefolgschaftsmitglieder × 3,— RM. Entspricht den ministeriellen Bestimmungen.

Zu 79 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf

Zu 86 Die Neuanschaffung von Büroeinrichtungsgegenstände entspricht einem dringenden Bedürfnis

Zu 88 Aus Vorjahren

	1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 000:		11 600	48 600	8 026
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen:		**11 600**	**48 600**	**8 026**

Oberbürgermeister und Hauptverwaltungsstelle —000

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	VII. Sonstige Ausgaben						
000 – 63	Gerichts- und Prozeßkosten		200	200	11	} 0 B	
000 – 64	Versicherungsprämien		2 200	2 600	2 528		
000 – 65	Beiträge an Verbände pp.		400	400	302	0 B	
000 – 67	Grundstückssteuern		3 200	3 200	3 138	9 L	
000 – 70	*Unterhaltung der Gartenanlagen vor dem Neuen Rathaus . . . .*		*630*	*630*	*630*	0 B	An 713—21
000 – 71	Unterhaltung der Dienstwagen		1 000	1 500	1 881	0 B	
000 – 72	Veranstaltungen		2 000	3 000	2 677	0 B	
000 – 73	Instandsetzung von stadteigenen Einrichtungsgegenständen in Dienstwohnungen		100	100	76	6	
000 – 75	Beschaffung von Ehrengaben und -preisen . .		1 000	1 100	267	0 B	
000 – 76	Zuwendungen bei Jubiläen und sonstigen Anlässen		1 000	800	604	0 B	
000 – 77	Betriebsgemeinschaftspflege		1 995	950	886	0 B	
000 – 78	Einkleidung der Kraftfahrer		–	–	–	0 P	
000 – 79	Erweiterter Selbstluftschutz		600	400	99	0 B	
000 – 84	Sonstiges . . . . ,		269	299	131	0 B	
000 – 85	Weggefallene Ziffern		–	3 000	2 081		
	Summe:		14 594	18 179	15 311		
	B. Einmalige Ausgaben						
000 – 86	Neuanschaffung von Büroeinrichtungsgegenständen		2 000	–	–	0 B	
000 – 88	Erneuerung des alten Rathauses		–	41 000	–	6	
000 – 99	Weggefallene Ziffern		–	1 000	6 145		
	Summe:		2 000	42 000	6 145		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 000:		**273 800**	**306 765**	**218 215**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**273 800**	**306 765**	**218 215**		

001— Rechnungsprüfungsamt

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
001	**Rechnungsprüfungsamt**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
001 – 30	Weggefallene Ziffern		–	240	600		
	Summe:		–	240	600		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 001:		–	240	600		
	ab Erstattungen:		–	240	600		
	Reineinnahmen:		–	–	–		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 000:		11 600	48 600	8 026		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 001:		–	240	600		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 00:		11 600	48 840	8 626		
	ab Erstattungen:		–	240	600		
	Reineinnahmen Abschnitt 00:		**11 600**	**48 600**	**8 026**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
001	**Rechnungsprüfungsamt**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	I. **Persönliche Verwaltungsausgaben**						
001 – 0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A.●		42 988	42 988	37 360	0 P	
	Summe:		42 988	42 988	37 360		
	III. **Sächliche Verwaltungsausgaben**						
001 – 16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		2 310	2 215	1 622	0 P	
	Summe:		2 310	2 215	1 622		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
001 – 84	Sonstiges		102	72	–	9 F	
	Summe:		102	72	–		
	Gesamtausgaben Unterabschn. 001:		45 400	45 275	38 982		
	ab Erstattungen:		–	240	600		
	Reinausgaben:		**45 400**	**45 035**	**38 382**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 000:		273 800	306 765	218 215		
	" " 001:		45 400	45 275	38 982		
	Gesamtausgaben Abschnitt 00:		319 200	352 040	257 197		
	ab Erstattungen:		–	240	600		
	Reinausgaben Abschnitt 00:		319 200	351 800	256 597		
	Reineinnahmen Abschnitt 00:		11 600	48 600	8 026		
	Zuschußbedarf:		**307 600**	**303 200**	**248 571**		

01— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
0	**Allgemeine Verwaltung**						
01	**Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten** (Städt. Informationsdienst und Statistisches Amt)		–	–	–		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
0	**Allgemeine Verwaltung**						
01	**Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten** (Städt. Informationsdienst und Statistisches Amt)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
01—2	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A.●		3 427	3 427	4 166	0 P	
	Summe:		3 427	3 427	4 166		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
01—16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		960	925	803	0 B	
	Summe:		960	925	803		
	VII. Sonstige Ausgaben						
01—84	Sonstiges		13	23	–	0 B	
	Summe:		13	23	–		
	Gesamtausgaben Abschnitt 01:		4 400	4 375	4 969		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		4 400	4 375	4 969		
	Reineinnahmen:		–	–	–		
	Zuschußbedarf:		**4 400**	**4 375**	**4 969**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
0	**Allgemeine Verwaltung**						
02	**Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten**						
020	Standesamt, Versicherungsamt, Wahlamt, Erfassungswesen, Schiedsmänner und Preisbehörde						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
020—10	Gebühren des Standesamts		6 000	6 000	6 131	0 A	
020—11	Gebühren für sonstige Auftragsangelegenheiten		2 500	2 000	2 333	0 A	
020—12	Strafen		10 000	9 480	8 814	0 A	
020—20	Weggefallene Ziffern		—	720	1 127	0 A	
	Summe:		18 500	18 200	18 405		
	III. Sonstige Einnahmen						
020—21	Für Familienstammbücher		400	500	663	0 A	
020—29	Sonstiges . . . . ,		100	—	—	0 A	
	Summe:		500	500	663		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 21 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 31 Der Ansatz 1941 war unzureichend.

Zu 32 Im R. J. 1941 wurde noch ein Bestand von Büchern aus 1940 übernommen. Der Bestand ist verbraucht, sodaß größere Neuanschaffungen nötig sind.

Zu 35 Mehr infolge verstärkter Preisüberwachung.

	Abschluß	1943	1942	1941	1940
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 020:		**19 000**	**18 700**	**19 068**
	ab Erstattungen:		—	—	—
	Reineinnahmen:		**19 000**	**18 700**	**19 068**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
0	**Allgemeine Verwaltung**						
02	**Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten**						
020	Standesamt, Versicherungsamt, Wahlamt, Erfassungswesen, Schiedsmänner und Preisbehörde						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
020 – 0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		51 291	48 101	47 283	0 P	
	Summe:		51 291	48 101	47 283		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
020 – 16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		3 255	3 045	2 791	0 B	
	Summe:		3 255	3 045	2 791		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
020 – 31	Ersatzgeschäfte für die Wehrmacht usw. . . .		700	600	806	1	
020 – 32	Anschaffung von Hitler „Mein Kampf“ . . .		3 000	1 500	2 881	0 A	
020 – 33	Ankauf von Familienstammbüchern		400	500	594	0 A	
020 – 34	Mietsentschädigung für Schiedsmänner . . .		100	100	115	0 B	
020 – 35	Zur Durchführung der Preisüberwachung . .		2 000	1 600	1 178	0 A	
020 – 36	Ausschmückung des Trausaals während der Wintermonate		200	200	200	7 G	
020 – 49	Sonstiges		54	104	5	0 A	
	Summe:		6 454	4 604	5 779		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 020:		61 000	55 750	55 853		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben Unterabschnitt 020:		61 000	55 750	55 853		
	Reineinnahmen:		19 000	18 700	19 068		
	Zuschußbedarf:		**42 000**	**37 050**	**36 785**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
021	**Ernährungs- und Wirtschaftsamt**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
021 – 0	Regierungshauptkasse						
	Zuschuß zu den Kosten des Ernährungs- und Wirtschaftsamts		165 800	165 100	155 764	0 P	
021 – 10	Strafen		2 000	500	490	7 E	
	Summe:		167 800	165 600	156 254		
	III. Sonstige Einnahmen						
021 – 29	Sonstiges		100	100	829	7 E	
	Summe:		100	100	829		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Der Zuschuß beträgt mtl. 0,12 RM. pro Kopf der ständigen Bevölkerung
= 46 951×0,12×12 = 67 609,44 RM.
und einer Ausgleichssumme des Regierungsbezirks Allenstein von 98 222,04 „
165 831,48 RM.
rund 165 800,— RM.

Zu 10 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Ausgaben.

Zu 72d Für die neu eingerichtete Abt. III des Ernährungs- und Wirtschaftsamts im Hause Schillerstraße 10.

Zu 73 Mehr infolge Torfgewinnung.

Zu 86 und 87 Vergl. Begründung zu 72 d.

Zu 88 Zur Erfassung von Knüllpapier durch die Schulvorsammelstellen.

		1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 021:		167 900	165 700	157 083
ab Erstattungen:		–	–	–
Reineinnahmen:		167 900	165 700	157 083
Abschluß				
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 020:		19 000	18 700	19 068
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 021:		167 900	165 700	157 083
Gesamteinnahmen Abschnitt 02:		186 900	184 400	176 151
ab Erstattungen:		–	–	–
Reineinnahmen:		**186 900**	**184 400**	**176 151**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
021	**Ernährungs- und Wirtschaftsamt**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	I. **Persönliche Verwaltungsausgaben**						
021 – 0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		167 261	158 833	146 151	0 P	
	Summe:		167 261	158 833	146 151		
	III. **Sächliche Verwaltungsausgaben**						
021 – 16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		17 210	17 415	19 173	0 B	
	Summe:		17 210	17 415	19 173		
	VII. **Sonstige Ausgaben:**						
021 – 72	Miete für die Diensträume						
	a) im Hause Roonstraße 39		*3 860*	*3 860*	*4 164*		An 92—11 b.
	b) „ „ Bismarckschule		*1 890*	*1 830*	*1 800*		An 21—24.
	c) „ „ Mühlenstraße 4		*304*	*304*	–		An 92—11 b.
	d) „ „ Schillerstraße 10 .		1 000	–	–	*7 E*	
021 – 73	Beschaffung von Brennmaterial		10 000	5 000	–		
021 – 74	Unterhaltungskosten der Reifensammelstelle		300	1 000	–		
021 – 84	Sonstiges		175	193	13		
	Summe:		17 529	12 187	5 977		
	B. **Einmalige Ausgaben**						
021 – 86	Umzugskosten und außerordentliche Instandsetzungsarbeiten im Hause Schillerstr. 10 .		2 300	3 000	–	6	
021 – 87	Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen .		2 000	2 000	–	0 B	
021 – 88	Beschaffung von Packpressen		600	–	–	0 B	
021 – 99	Weggefallene Ziffern		–	–	12 996		
	Summe:		4 900	5000	12 996		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 021:		**206 900**	**193 435**	**184 297**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**206 900**	**193 435**	**184 297**		
	Reineinnahmen:		**167 900**	**165 700**	**157 083**		
	Zuschußbedarf:		**39 000**	**27 735**	**27 214**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 020:		**61 000**	**55 750**	**55 853**		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 021:		**206 900**	**193 435**	**184 297**		
	Gesamtausgaben Abschnitt 02:		**267 900**	**249 185**	**240 150**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**267 900**	**249 185**	**240 150**		
	Reineinnahmen:		**186 900**	**184 400**	**176 151**		
	Zuschußbedarf:		**81 000**	**64 785**	**63 999**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
0	**Allgemeine Verwaltung**						
03	**Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl., soweit nicht bei anderen Haushaltsstellen veranschlagt**		—	—	—		

Erläuterungen

Ausgaben

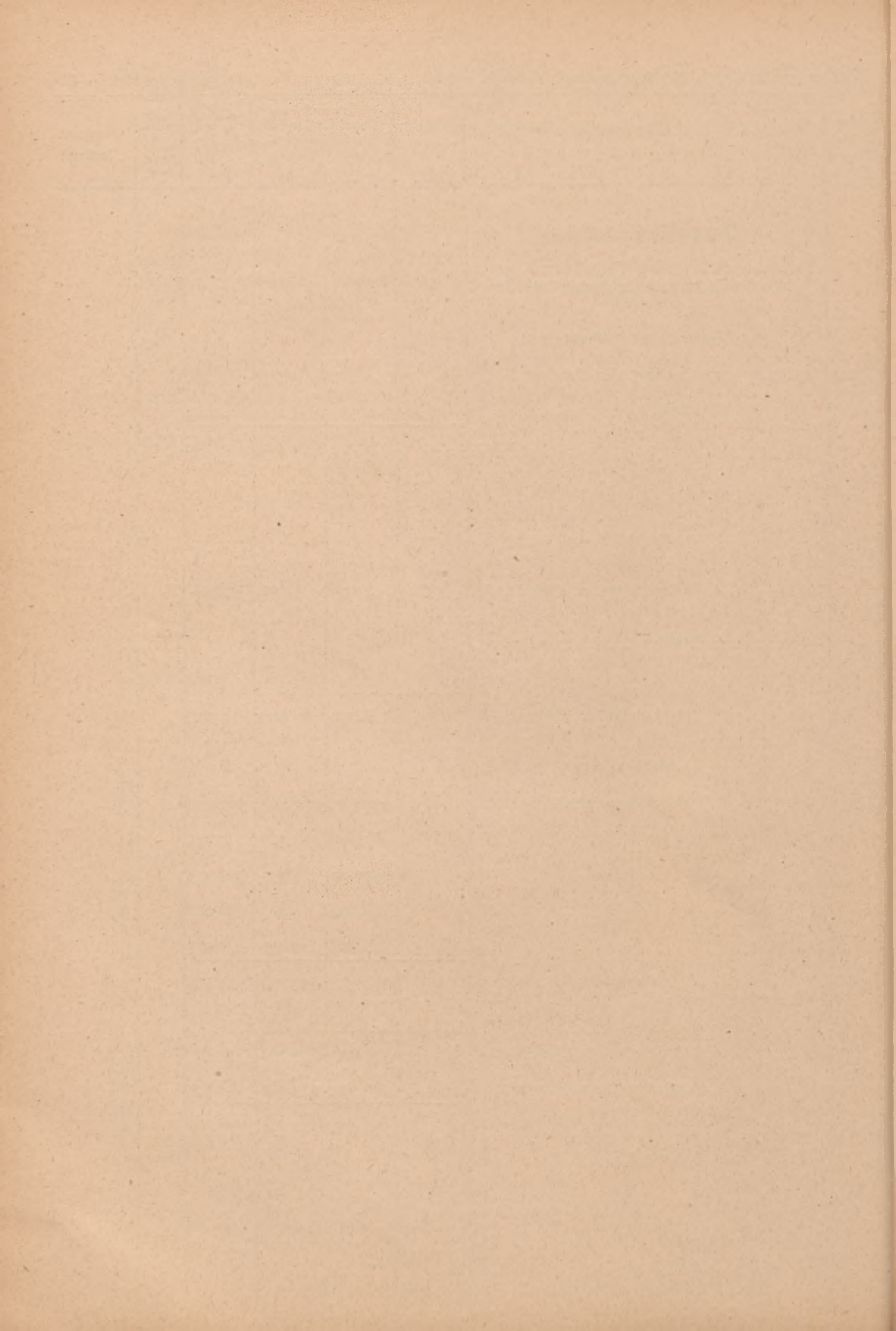
Zu 65a Nach der Volkszählung am 17. 5. 1939 = 50 396 Einwohner. Je 1000 Einwohner 25,— RM; angefangene Tausend voll gerechnet = 51 T×25=1275 RM.

Zu 65b Rücklage für etwaige neue Vereinsbeiträge.

Abschluß:

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Abschnitt 00:		11 600	48 840	8 626
„ „ 01:		—	—	—
„ „ 02:		186 900	184 400	176 151
„ „ 03:		—	—	—
„ „ 04:		—	—	—
Gesamteinnahmen Einzelplan 0:		198 500	233 240	184 777
ab Erstattungen:		—	240	600
Reineinnahmen Einzelplan 0:		**198 500**	**233 000**	**184 177**

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berechtigte Dienststelle	Deckungs-vermerk
0	**Allgemeine Verwaltung**						
03	**Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl., soweit nicht bei anderen Haushaltsstellen veranschlagt**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
03—65	a) Beitrag zum Deutschen Gemeindetag . . .		1 275	1 275	1 275	0 B	
	b) Sonstige Beiträge		125	125	—		
	Summe:		1 400	1 400	1 275		
	Gesamtausgaben Abschnitt 03:		**1 400**	**1 400**	**1 275**		
04	**Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters**						
04—72	Verfügungsmittel		10 000	10 000	4 907	9 F	
	Gesamtausgaben Abschnitt 04:		**10 000**	**10 000**	**4 907**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 00		**319 200**	**352 040**	**257 197**		
	„ „ 01		**4 400**	**4 375**	**4 969**		
	„ „ 02		**267 900**	**249 185**	**240 150**		
	„ „ 03		**1 400**	**1 400**	**1 275**		
	„ „ 04		**10 000**	**10 000**	**4 907**		
	Gesamtausgaben Einzelplan 0		**602 900**	**617 000**	**508 498**		
	ab Erstattungen:		—	240	600		
	Reinausgaben Einzelplan 0		**602 900**	**616 760**	**507 898**		
	Reineinnahmen Einzelplan 0		198 500	233 000	184 177		
	Zuschußbedarf:		**404 400**	**383 760**	**323 721**		



Einzelplan 1

Polizei

110— Allgemeine Pol.-Verwaltung
111— Ordnungspolizei
112— Kriminalpolizei
113— Paß- und Meldepolizei
114— Sonderpolizei (Bau-, Gewerbe- und Gesundheitspolizei)
12— Luftschutz

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
1	**Polizei**						
11	**Gemeindliche Polizei**						
110	**Allgemeine Polizeiverwaltung**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	I. **Oeffentlich-rechtliche Einnahmen**						
110–0	Ausgleichsbetrag auf Grund des § 9 des Pol.-Kostengesetzes . . . . ○		165 000	148 000	110 750	0 P	
110–1	Verwaltungsgebühren		14 500	14 500	14 375	1	
110–2	Strafen (auch für Schulversäumnisse)		14 000	17 000	8 851	1	
110–3	Ruhegehaltserstattung für Pol.-Beamte . . ○		2 815	3 304	3 196	0 P	
	Summe:		196 315	182 804	137 172		
	II. **Zweckeinnahmen**						
110–11	Erstattung von Einkleidungskosten für Polizeivollzugsbeamte		2 400	2 024	6 820	1	
	Summe:		2 400	2 024	6 820		
	III. **Sonstige Einnahmen**						
110–29	Sonstiges		8 285	8 272	21 278	1	
	Summe:		8 285	8 272	21 278		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 55 Pol.-Beamte × 3 000,— = ... 165 000,— RM.

Zu 2 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 3 Pol.-Oberwachtmeister a. D. Schwarz . . . . 2 815,— RM.

Weniger infolge Fortfalls der Versorgungsbezüge des Polizeihauptwachtmeisters a. D. Roß

Zu 11 50 Beamte zu je 48,— RM. = 2 400,— RM.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
1	**Polizei**						
11	**Gemeindliche Polizei**						
10	**Allgemeine Polizeiverwaltung**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	I. **Persönliche Verwaltungsausgaben**						
110–0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		54 600	60 206	52 769	0 P	
110–9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen						
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt u. Tod .		1 000	1 000	1 363		
	b) aus sonstigem Anlaß		300	300	–		
	Summe:		55 900	61 506	54 132		
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
110–10	Fortbildung der Polizeibeamten		5 000	5 000	865	0 P	
110–11	Zehrkosten für die Polizeivollzugsbeamten . .		–	–	3 217		
110–12	Heilfürsorge und Schadenerstattung nach dem Polizei-Beamten-Gesetz		2 000	2 000	–		
	Summe:		7 000	7 000	4 082		
	III. **Sächliche Verwaltungsausgaben**						
110–16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		6 550	6 375	5 523	0 B	
	Summe:		6 550	6 375	5 523		

110— Allgemeine Polizeiverwaltung

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfü-gungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 9 Nach Einführung der freien Heilfürsorge für die Gemeindepolizeibeamten ab 1. 4. 41 kommen hier Notstandsbeihilfen und Unterstützungen nur für die Angehörigen der Polizeibeamten in Frage.

Zu 10 Davon sind 300,— RM. für weltanschauliche Schulung der Polizeibeamten vorgesehen.

Zu 11 Die Zehrkosten sind ab 1. 4. 41 fortgefallen, weil von diesem Zeitpunkt ab die Polizeibeamten einen Gehaltszuschuß erhalten.

Zu 28 50 Pol.-Beamte × 144,— = ... 7 200 RM.
5 Pol.-Offiziere × 360,— = ... 1 800 RM.
9 000 RM.

Das Kleidergeld der einzelnen Beamten, mit Ausnahme der Pol.-Offiziere, das bar an diese gezahlt wird, ist den einzelnen Kleiderkonten zuzuführen.

Zu 29 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf

Zu 72 Mehr, da eine größere Ergänzung der Geräte notwendig ist.

Zu 86 Infolge der starken Belegung des Polizeigefängnisses mit poln. Zivilgefangenen ist die Anschaffung von Geräten dringend notwendig.

Zu 87 Der Ansatz wird zur erstmaligen Einkleidung der neueingestellten Pol.-Beamten benötigt.

Zu 88 Der Ansatz ist für den weiteren Einsatz des Sicherheits- und Hilfsdienstes erforderlich

		Ansatz 1943	1942	1941	1940
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 110:		207 000	193 100	165 270
	ab Erstattungen:		—	—	—
	Reineinnahmen:		**207 000**	**193 100**	**165 270**

Allgemeine Polizeiverwaltung —110

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
10 – 26	Umzugskosten		500	1 000	1 661	0 P	26 u. 27 gegenseitig deckungsfähig.
10 – 27	Wohnungsbeihilfen		500	1 000	2 797	0 P	
10 – 28	Kleidergeld für die Polizeibeamten		9 000	5 064	3 880	1	
10 – 29	Bewaffnung und Ausrüstung der Pol.-Vollzugsbeamten		1 000	700	649	1	
110 – 31	Schädlingsbekämpfung (Ratten, Mücken pp.)		200	200	23	1	
110 – 32	Untersuchungsgebühren für Polizeibeamte		50	100	—	0 P	
	Summe:		11 250	8 064	9 010		
	VII. Sonstige Ausgaben						
110 – 63	Gerichts- und Prozeßkosten		200	200	—	1	
110 – 64	Haftpflichtversicherung des Polizeiwagens		200	314	273	0 B	
110 – 68	Umsatzsteuer		5	5	4	9 F	
110 – 71	Unterhaltung der Dienstwagen, Kraft- und Fahrräder		1 000	1 000	1 271	1	
110 – 72	Unterhaltung und Ergänzung von Geräten für das Polizeigefängnis		100	50	62	1	
110 – 73	Verpflegung der Gefangenen pp.		4 600	5 000	3 715	1	
110 – 74	Zuwendung an technische Nothilfe		300	300	300	0 B	
110 – 75	Blutuntersuchungen		100	100	40	1	
110 – 76	Verkehrserziehung		200	200	—	1	
110 – 84	Sonstiges		95	141	102	1	
	Summe:		6 800	7 310	5 767		
	B. Einmalige Ausgaben						
110 – 86	Anschaffung von Geräten für das Polizeigefängnis		500	—	—	1	
110 – 87	Erste Bekleidungsausstattung der Pol.-Vollzugsbeamten		3 000	3 000	4 000	1	
110 – 88	Sicherheits- und Hilfsdienst		20 000	23 400	—	0 P	
	Summe:		23 500	26 400	4 000		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 110:		111 000	116 655	82 514		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**111 000**	**116 655**	**82 514**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
111	**Ordnungspolizei**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
111—11	Miete für Baracke		800	—	—	1	
	Summe:		800	—	—		
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
Zu 11	100 × 8 (August 1942 — März 1943)						
	Ausgaben						
Zu 86	Zur Unterbringung einer größeren Zahl zugewiesener polnischer Zivilarbeiter						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 111 . . .		800	—	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		**800**	—	—		
112	**Kriminalpolizei**						
	B. Einmalige Einnahmen						
112—40	Weggefallene Ziffer		—	460	—		
	Summe:		—	460	—		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 112 . . .		—	460	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		—	**460**	—		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
111	**Ordnungspolizei**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
111–0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		179 491	168 438	142 884	0 P	
	Summe:		179 491	168 438	142 884		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
111–16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		5 975	5 070	4 833	0 B	
111–28	Beschaffung, Aufstellung und Unterhaltung von Verkehrszeichen pp.		534	577	476	6	
	Summe:		6 509	5 647	5 309		
	B. Einmalige Ausgaben						
111–86	Erstellung einer Baracke für polnische Zivilarbeiter		14 500	–	–	6	
	Summe:		14 500	–	–		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 111:		**200 500**	**174 085**	**148 193**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**200 500**	**174 085**	**148 193**		
112	**Kriminalpolizei**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
112–0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		43 680	43 680	34 686	0 P	
	Summe:		43 680	43 680	34 686		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
112–16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		3 485	3 625	3 335	0 B	
	Summe:		3 485	3 625	3 335		
	VII. Sonstige Ausgaben						
112–72	Erforschung strafbarer Handlungen		1 000	1 000	995	1 K	
112–84	Sonstiges		35	85	–	1 K	
112–85	Weggefallene Ziffern		–	100	20		
	Summe:		1 035	1 185	1 015		
	B. Einmalige Ausgaben						
112–90	Weggefallene Ziffern		–	2 654	–		
	Summe:		–	2 654	–		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 112:		**48 200**	**51 144**	**39 036**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**48 200**	**51 144**	**39 036**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
113	**Paß- und Meldepolizei**		–	–	–		
114	**Sonderpolizei** (Bau-, Gewerbe- und Gesundheitspolizei pp.)						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	I. **Oeffentlich-rechtliche Einnahmen**						
114—0	Baupolizeigebühren		500	800	1 197	6	
	Summe:		500	800	1 197		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
113	**Paß- und Meldepolizei**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
113—0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		27 487	28 487	34 929	0 P	
	Summe:		27 487	28 487	34 929		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
113—16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		1 500	1 550	1 324	0 B	
	Summe:		1 500	1 550	1 324		
	VII. Sonstige Ausgaben						
113—84	Sonstiges		113	83	—	1	
	Summe:		113	83	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 113:		29 100	30 120	36 253		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**29 100**	**30 120**	**36 253**		
114	**Sonderpolizei** (Bau- Gewerbe- und Gesundheitspolizei pp.)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
114—0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		22 319	22 319	16 453	0 P	
114—11	Tierärztliche Ueberwachung der Viehmärkte .		300	300	160	1	
	Summe:		22 619	22 619	16 613		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
114—16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		1 380	1 435	1 310	0 B	
	Summe:		1 380	1 435	1 310		

114— Sonderpolizei

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 — Weniger infolge der bestehenden Bausperre für Neubauten

Ausgaben

Zu 74
1. Untersuchungsgebühren an das Nahrungsmitteluntersuchungsamt in Insterburg:
   a) für 250 Lebensmittelproben je 8,— RM. . . . . 2 000,— RM
   b) für 25 Gebrauchsgegenstände je 8,— RM. . . . . 200,— „
2. Untersuchungsgebühren an das Veterinäruntersuchungsamt in Königsberg (Pr):
   a) für 50 Milchproben je 3,— RM. . . . . 150,— „
   b) für 42 Wurstproben je 3,— RM. . . . . 126,— „
3. Untersuchungsgebühren an das Untersuchungsamt Frankfurt a. O.:
   10 Weinproben je 20,— RM. . . . . 200,— „
4. Kosten für zwei Lebensmittelkontrollen durch das Nahrungsmitteluntersuchungsamt in Insterburg je 50,— RM. . . . . 100,— „
5. Ankauf der Proben, vierteljährlich 30,— RM. . . . . 120,— „

2 896,— RM.

Zu 77 — Zur Verhütung der Uebertragung von Seuchen müssen die polnischen Freiarbeiter vor Einlieferung in das Polizeigewahrsam entlaust werden. Mehr, weil im Vorjahre nur für ½ Jahr in Ansatz gebracht.

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 114:		500	800	1 197
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen:		**500**	**800**	**1 197**
Abschluß:				
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 110:		207 000	193 100	165 270
„ „ 111:		800	—	—
„ „ 112:		—	460	—
„ „ 113:		—	—	—
„ „ 114:		500	800	1 197
Gesamteinnahmen Abschnitt 11:		208 300	194 360	166 467
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen Abschnitt 11:		**208 300**	**194 360**	**166 467**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	VII. Sonstige Ausgaben						
114—72	Kontrollen gewerblicher Betriebe		50	100	49	1	
114—73	Gutachten und Prüfungen in gewerblichen und ähnlichen Angelegenheiten		50	100	—	1	73—75 gegenseitig deckungsfähig.
114—74	Untersuchung von Eßwaren		2 896	2 896	2 459	1	
114—75	Gesundheitspolizeiliche Maßnahmen		800	800	735	1	
114—76	Miete für Wasenplatz		75	150	150	1	
114—77	Entseuchung von ausländischen Freiarbeitern		1 400	700	—	1	
114—78	*Miete im Hause Töpferstraße 5*		*60*	—	—	1	An 92—11b.
114—84	Sonstiges		70	35	—	1	
	Summe:		5 401	4 781	3 393		
	B. Einmalige Ausgaben						
114—90	Weggefallene Ziffern		—	1 000	—		
	Summe:		—	1 000	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 114:		29 400	29 835	21 316		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**29 400**	**29 835**	**21 316**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 110:		111 000	116 655	82 514		
	„ „ 111:		200 500	174 085	148 193		
	„ „ 112:		48 200	51 144	39 036		
	„ „ 113:		29 100	30 120	36 253		
	„ „ 114:		29 400	29 835	21 316		
	Gesamtausgaben Abschnitt 11:		418 200	401 839	327 312		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 11:		418 200	401 839	372 312		
	Reineinnahmen:		208 300	194 360	166 467		
	Zuschußbedarf:		**209 900**	**207 479**	**160 845**		

12— Luftschutz

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
1	**Polizei**						
12	**Luftschutz**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	B. **Einmalige Einnahmen**						
12—31	Zuschuß aus der Feuerschutzsteuer für Errichtung von Wasserentnahmestellen . . .		–	12 000	–	1	
12—40	Weggefallene Ziffern		–	–	2 912		
	Summe:		–	12 000	2 912		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 75

Schloßgarten	=	180,— RM.
Hohes Tor	=	192,— RM.
Adolf-Hitler-Allee 31 . .	=	120,— RM.
		492,— RM.

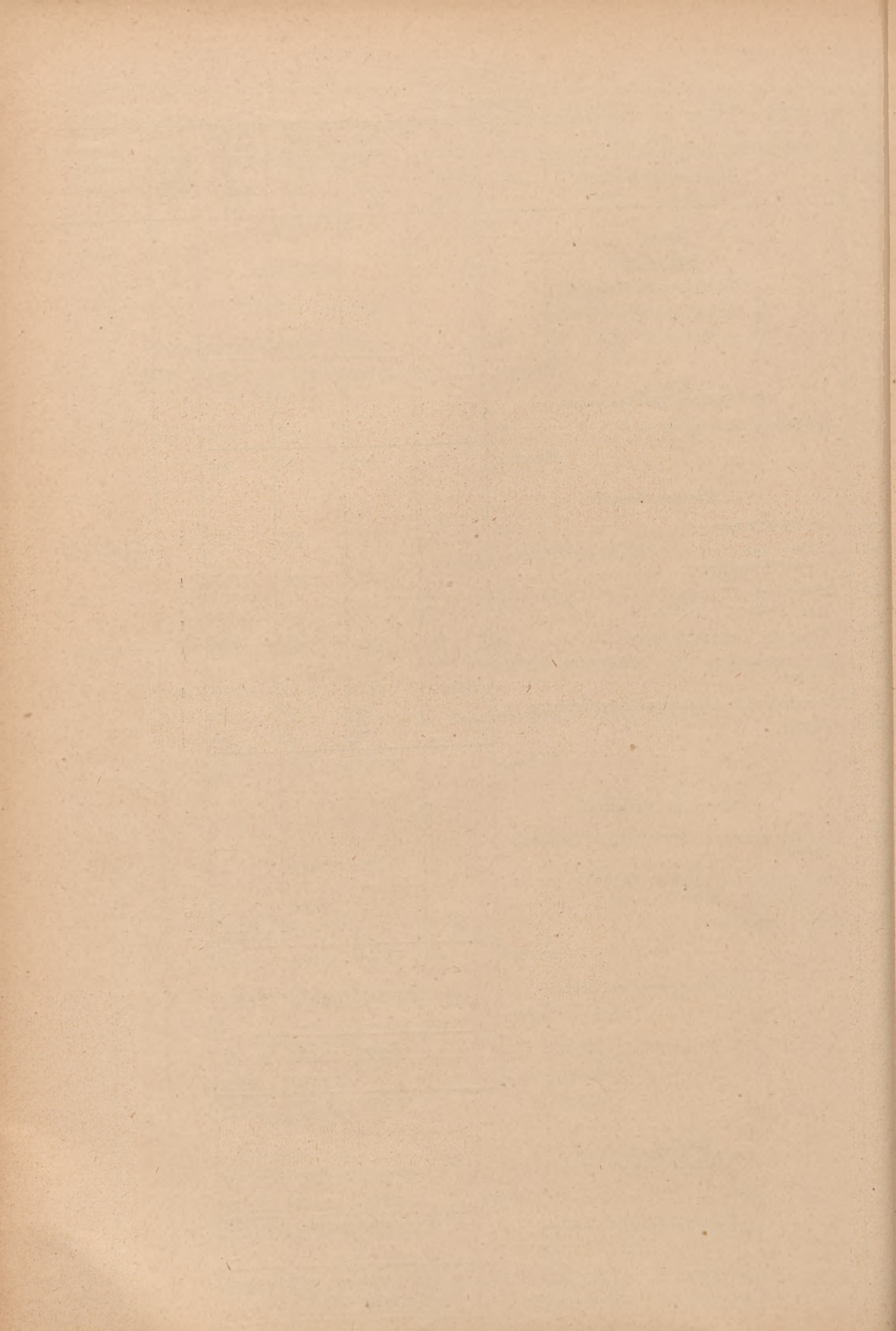
Zu 76 Mehr infolge Zugangs von 2 neuen Anschlüssen.

Zu 86 Weitere Durchführung von allgemeinen Luftschutzmaßnahmen hat sich als notwendig erwiesen.

Zu 87 Aus Vorjahren

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Abschnitt 12:		–	12 000	2 912
ab Erstattungen:		–	–	–
Reineinnahmen Abschnitt 12:		–	**12 000**	**2 912**
Abschluß				
Gesamteinnahmen Abschnitt 11:		208 300	194 360	166 467
„ „ 12:		–	12 000	2 912
Gesamteinnahmen Einzelplan 1:		208 300	206 360	169 379
ab Erstattungen:		–	–	–
Reineinnahmen Einzelplan 1:		**208 300**	**206 360**	**169 379**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
1	**Polizei**						
2	**Luftschutz**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
2—0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		10 885	4 503	8 354	0 P	
	Summe:		10 885	4 503	8 354		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
2—16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		1 910	1 125	600	0 B	
	Summe:		1 910	1 125	600		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
2—72	Luftschutzübungen		100	100	23	1	72 u. 74 gegenseitig deckungsfähig.
2—73	Ausbau und Unterhaltung von Unterkünften und Schutzräumen		2 000	2 500	3 723	1	
2—74	Beschaffung, Unterhaltung und Versicherung der Geräte		5 500	5 500	6 279	1	
2—75	*Mieten für Luftschutzräume*		*492*	*462*	*372*	1	An 92—11 b.
2—76	Fernsprechgebühren für Luftschutzunterkunftsräume		300	150	70	1	
2—77	Stromkosten für Luftschutzunterkunftsräume		50	50	3	1	
2—84	Sonstiges		63	85	20	1	
	Summe:		8 505	8 847	10 490		
	B. **Einmalige Ausgaben**						
2—86	Durchführung von allgemeinen Luftschutzmaßnahmen		10 000	12 000	—	1	
2—87	Errichtung von Wasserentnahmestellen für unabhängiges Löschwasser		—	36 000	—	6	
2—99	Weggefallene Ziffern		—	—	2 830		
	Summe:		10 000	48 000	2 830		
	Gesamtausgaben Abschnitt 12:		**31 300**	**62 475**	**22 274**		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 12:		**31 300**	**62 475**	**22 274**		
	Reineinnahmen:		—	**12 000**	**2 912**		
	Zuschußbedarf:		**31 300**	**50 475**	**19 362**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 11:		**418 200**	**401 839**	**327 312**		
	„ „ 12:		**31 300**	**62 475**	**22 274**		
	Gesamtausgaben Einzelplan 1:		**449 500**	**464 314**	**349 586**		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Einzelplan 1:		**449 500**	**464 314**	**349 586**		
	Reineinnahmen:		**208 300**	**206 360**	**169 379**		
	Zuschußbedarf:		**241 200**	**257 954**	**180 207**		



Einzelplan 2

Schulwesen

20— Allgemeine Schulverwaltung
21— Volksschulen einschl. Hilfsschule
22— Charlottenschule (Mädchenmittelschule)
230— Coppernicusschule (Oberschule für Jungen)
231— Luisenschule (Oberschule für Mädchen — voll ausgebaut —)
24— Berufsschulen
250— Berufsfachschulen
251— Musikschule
26— Stadtbildstelle
290— Landwirtschaftsschule
291— Ostpr. Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein
292— Sozialpädagogisches Seminar — Allenstein

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
2	**Schulwesen**						
20	**Allgemeine Schulverwaltung**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
20 – 11	Erträgnisse aus der Schulbaurücklage		4 200	1 500	1 077	9 F	
	Summe:		4 200	1 500	1 077		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 20—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 57 Rücklageerträgnisse . . . . 4 200,— RM.
Besondere Zuführung . . . . 100 000,— RM.
104 200,— RM.

		Ansatz 1943 RM	1942 RM	1941 RM	1940 RM		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 20:		4 200	1 500	1 077		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		**4 200**	**1 500**	**1 077**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Schulwesen						
20	**Allgemeine Schulverwaltung**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	I. **Persönliche Verwaltungsausgaben**						
20–0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A ●		26 748	29 512	25 767	0 P	
	Summe:		26 748	29 512	25 767		
	III. **Sächliche Verwaltungsausgaben**						
20–16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		1 665	1 695	1 463	0 B	
	Summe:		1 665	1 695	1 463		
	VI. **Rücklagen**						
20–57	Zuführung an die Schulbaurücklage		104 200	61 500	1 077	9 F	
	Summe:		104 200	61 500	1 077		
	VII. **Sonstige Ausgaben:**						
20–72	Erweiterter Selbstluftschutz		500	–	–	2	
20–84	Sonstiges		87	103	75	2	
	Summe:		587	103	75		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 20:		133 200	92 810	28 382		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		133 200	92 810	28 382		
	Reineinnahmen:		4 200	1 500	1 077		
	Zuschußbedarf:		**129 000**	**91 310**	**27 305**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
2	**Schulwesen**						
21	**Volksschulen einschl. Hilfsschule**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
21 – 0	Staatlicher Ergänzungszuschuß . . . . . ○		40 000	40 000	40 000	2	
	Summe:		40 000	40 000	40 000		
	II. Zweckeinnahmen						
21 – 12	Anrechnungswert für Dienstwohnungen der Hausmeister einschl. Heizung		2 081	1 582	1 644	0 P	
	Summe:		2 081	1 582	1 644		
	III. Sonstige Einnahmen						
21 – 22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen zu anderen Zwecken		3 000	17 000	2 962	2	
21 – 23	*Stromverbrauch infolge Benutzung eines Raumes durch die Stadtbildstelle . . . .*		*60*	*60*	*60*	2	Von 26—2
21 – 24	*Miete für Räume des Ernährungs- und Wirtschaftsamtes in der Bismarckschule*		*1 890*	*630*	–	2	Von 021—2
21 – 29	Sonstiges		69	58	1 239	2	
21 – 30	Weggefallene Ziffern		–	*1 200*	*1 200*		
	Summe:		5 019	18 948	5 461		
	B. Einmalige Einnahmen						
21 – 32	Schadenersatz für Benutzung von Schulräumen		–	20 000	–	2	
21 – 40	Weggefallene Ziffern		–	6 610	9 000		
	Summe:		–	26 610	9 000		

Erläuterungen

Einnahmen

Schülerzahl: 5721 (davon 148 Hilfsschüler).

Zu 22 Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen

Ausgaben

Zu 11 Weniger infolge Verminderung der Schulstellen von 115 auf 113
= 140 × 113 × 12 = 189 840,— RM.
und Verminderung der Mehrstellen von 12 auf 7 = 350 × 7 × 12 = 29 400,— RM.
219 240,— RM.

Zu 16 Je Klasse 6,— RM.

Hindenburgschule	258,— RM.
Eichendorffschule	168,— „
Hans-Schemm-Schule	174,— „
Horst-Wessel-Schule	114,— „
Bismarckschule	114,— „
Hilfsschule	36,— „
	= 864,— RM.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
2	**Schulwesen**						
21	**Volksschulen einschl. Hilfsschule**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
21 – 0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		37 357	37 357	35 510	0 P	
21 – 7	Vergütung für Vertretung und Hilfsunterricht einschl. Sozialversicherungsbeiträge					2	
	b) für Nichteinberufene		100	100	–		b u. c gegenseitig deckungsfähig.
	c) für Ersatzpersonal		100	100	–		
21 – 11	Schulstellenbeitrag an die Landesschulkasse . .		219 240	243 600	215 040	2	
	Summe:		256 797	281 157	250 550		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
21 – 16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		864	756	690	Rekt.	
21 – 17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. . . . ●		42 870	39 785	39 987	0 B	
21 – 24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		5 300	3 000	2 765	2	
21 – 25	Dienstreisen		100	100	–	2	
21 – 28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. Zeitschriften		2 028	1 840	1 739	Rekt.	28 u. 29 gegenseitig deckungsfähig.
21 – 29	Lehrmittel für sämtliche Fächer		4 440	3 040	3 186	Rekt.	
21 – 30	Lernmittel für unbemittelte Kinder		4 400	4 400	4 302	Rekt.	
21 – 31	Lebensmittel für Schulküche, Ergänzung der Wirtschaftsgeräte der Schulküche		1 300	500	950	2	
21 – 32	Lehr- und Lernmittel, Reinigungsmaterial und sonstiges der Schulküche		50	50	42	2	
	Summe:		61 352	53 471	53 661		
	V. Schuldendienst						
1 – 51	Zinsen . . . . ●		12 563	13 332	14 076	9 F	
1 – 53	Tilgung . . . . ●		23 861	23 144	22 511	9 F	
	Summe:		36 424	36 476	36 587		

21— Volksschulen einschl. Hilfsschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Zu 24 Infolge Erhöhung der Schülerzahl sind größere Neuanschaffungen notwendig.

Zu 28 12,— RM. je Klasse und 50,— RM. je Schule

Hindenburgschule	566,— RM.
Eichendorffschule	386,— „
Hans-Schemm-Schule	398,— „
Horst-Wessel-Schule	278,— „
Bismarckschule	278,— „
Hilfsschule	122,— „
	= 2 028,— RM.

Zu 29 30,— RM. je Klasse

Hindenburgschule	1 290,— RM.
Eichendorffschule	840,— „
Hans-Schemm-Schule	870,— „
Bismarckschule	570,— „
Horst-Wessel-Schule	570,— „
Hilfsschule (+ 120,— RM. für Werkunterricht)	300,— „
	4 440,— RM.

Zu 30

Hindenburgschule	1 400,— RM.
Eichendorffschule	1 200,— „
Hans-Schemm-Schule	800,— „
Bismarckschule	400,— „
Horst-Wessel-Schule	400,— „
Hilfsschule	200,— „
	= 4 400,— RM.

Zu 31

Je Kochschülerin (400) und Kochtage (20) = 0,13 RM.	= 1 040,— RM.
Wirtschaftsgeräte pp.	260,— „
	= 1 300,— RM.

Zu 65 Beiträge für den Jugendherbergsverband.

Zu 72 15 Gastschulkinder × 6,— = 90,— RM.

Zu 73 Für geschlossene Schülerfahrten zum Schwimmunterricht.

Zu 86 bis 90 Aus Vorjahren.

Abschluß:

	1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Abschnitt 21:	47 100	87 140	56 105	
ab Erstattungen	1 950	1 890	1 260	
Reineinnahmen	**45 150**	**85 250**	**54 845**	

Volksschulen einschl. Hilfsschule —21

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	VII. Sonstige Ausgaben						
21 – 64	Versicherungsprämien für Schülerunfallversicherung		200	300	147	2	
21 – 65	Beiträge		130	130	125	2	
21 – 66	Rundfunkgebühren		100	168	168	2	
21 – 67	Grundstückssteuern		250	250	206	9 L	
21 – 70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		*720*	*720*	*720*	2	An 713—21.
21 – 72	Gastschulgeld für die Schulkinder des Abbaus Thalberg		90	102	108	2	
21 – 73	Straßenbahnfahrkarten		150	–	117	2	
21 – 74	Kosten für Ueberprüfung der Klingelanlage		168	168	168	2	
21 – 84	Sonstiges		119	63	84	2	
	Summe:		1 927	1 901	1 843		
	B. Einmalige Ausgaben						
21 – 86	Durchführung von Luftschutzmaßnahmen		–	–	–	6	
21 – 87	Beseitigung der Schäden aus betriebsfremder Benutzung der Schulräume		–	20 000	–	6	
21 – 89	Bau einer Turnhalle für die Horst-Wessel-Schule		–	1 800	7 000	6	
21 – 90	Erneuerung des Abortgebäudes in der Bismarckschule		–	6 610	–	6	
21 – 99	Weggefallene Ziffern		–	1 900	12 000		
	Summe:		–	30 310	19 000		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 21:		356 500	403 315	361 641		
	ab Erstattungen:		1 950	1 890	1 260		
	Reinausgaben:		354 550	401 425	360 381		
	Reineinnahmen:		45 150	85 250	54 845		
	Zuschußbedarf:		**309 400**	**316 175**	**305 536**		

22— Charlottenschule (Mädchenmittelschule)

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
2	**Schulwesen**						
22	**Charlottenschule (Mädchenmittelschule)**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
22–0	Staatlicher Ergänzungszuschuß		15 000	15 000	15 000	2	
22–1	Schulgeld und Einschreibegebühr		33 200	31 000	32 786	2	
	Summe:		48 200	46 000	47 786		
	III. Sonstige Einnahmen						
22–22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen zu anderen Zwecken		300	700	–	2	
22–29	Sonstiges		100	100	–	2	
	Summe:		400	800	–		
	B. Einmalige Einnahmen						
22–31	Schadenersatz für Benutzung von Schulräumen		–	1 000	–	2	
	Summe:		–	1 000	–		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 1 Schülerzahl: 400.

Schulgeldgrundbetrag	48 000,— RM.
ab 2⁵/₁₀ als Geschwisterermäßigung	12 000,— „
Schulgeldsollbetrag	36 000,— „
ab 9 % Freistellen	3 240,— „
	= 32 760,— RM.
+ Einschreibegebühr .	400,— „
	= 33 160,— RM.
	rd. 33 200,— RM.

Zu 22 Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Ausgaben

Zu 11 Mehr infolge Erhöhung der Schulstellenzahl von 15 auf 16.
Zu 24 Mehr infolge Neubildung einer Klasse.
Zu 28 400 Schülerinnen × 1,— RM. = 400,— RM.
Zu 29 1 Prozent vom Schulgeldsollbetrag.
Zu 30 400 Schülerinnen × 1,30 RM. = rd. 520,— RM.
Zu 31 Je Kochtag und Schülerin 0,20 RM.
Zu 65 Beitrag an den Jugendherbergsverband.
Zu 73 Für geschlossene Schülerfahrten zum Schwimmunterricht.

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Abschluß				
Gesamteinnahmen Abschnitt 22:		48 600	47 800	47 786
ab Erstattungen:		–	–	–
Reineinnahmen:		**48 600**	**47 800**	**47 786**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
2	**Schulwesen**						
22	**Charlottenschule (Mädchenmittelschule)**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
22—1	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		1 184	3 390	5 907	0 P	
22—7	Vergütung für Vertretungen und Hilfsunterricht einschl. Sozialversicherungsbeiträge						
	b) für Nichteinberufene		—	—	—	2	
22—11	Schulstellenbeitrag an die Landesmittelschulkasse		100 800	98 175	89 775	2	
	Summe:		101 984	101 565	95 682		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
22—16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		150	150	118	Rekt.	
22—17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		2.485	2 405	2 931	0 B	
22—24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		800	500	101	2	
22—25	Dienstreisen und Lehrgänge		50	50	—	2	
22—26	Umzugskosten		—	—	—	2	
22—27	Wohnungsbeihilfen		—	—	—	2	
22—28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften		400	370	375	Rekt.	28 u. 30 gegenseitig deckungsfähig.
22—29	Hilfsbücherei, Erziehungs- u. sonstige Beihilfen		360	200	224	Rekt.	
22—30	Lehrmittel für sämtliche Fächer		520	500	331	Rekt.	
22—31	Lebensmittel für Schulküchen		480	340	386	2	
22—32	Ergänzung der Wirtschaftsgeräte, Reinigungsmaterial, Lehr- u. Lernmittel für Schulküchen		100	100	85	Rekt.	
	Summe:		5 345	4 615	4 551		
	V. Schuldendienst						
22—51	Zinsen ●		126	126	126	9 F	
22—53	Tilgung ●		210	210	210	9 F	
	Summe:		336	336	336		
	VII. Sonstige Ausgaben						
22—64	Versicherungsprämien		36	36	—	2	
22—65	Beiträge		15	15	15	2	
22—66	Rundfunkgebühren		24	24	24	2	
22—70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		*100*	*100*	*175*	2	An 713—21
22—72	*Kosten für die Benutzung der Turnhalle am Hohen Tor*		*1 300*	*1 300*	*930*	2	An 550—15
22—73	Straßenbahnfahrkarten		30	—	30	2	
22—84	Sonstiges		30	49	20	2	
	Summe:		1 535	1 524	1 194		
	B. **Einmalige Ausgaben**						
22—99	Weggefallene Ziffern		—	1 300	900		
	Summe:		—	1 300	900		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 22:		109 200	109 340	102 663		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		109 200	109 340	102 663		
	Reineinnahmen:		48 600	47 800	47 786		
	Zuschußbedarf:		**60 600**	**61 540**	**54 877**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
2	**Schulwesen**						
23	**Höhere Schulen**						
230	**Coppernicusschule**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
230—0	Erstattungsbeträge für Lehrpersonen . . . ○		2 257	2 257	2 077	2	
230—2	Schulgeld und Einschreibegebühr		79 100	72 500	74 766	2	
	Summe:		81 357	74 757	76 843		
	II. Zweckeinnahmen						
230—11	Anrechnungswert für Dienstwohnung des Hausmeisters einschl. Heizung		437	437	437	0 P	
230—12	Miete für 2 Kellerräume		440	440	440	2	
	Summe:		877	877	877		
	III. Sonstige Einnahmen						
230—22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen zu anderen Zwecken		1 000	2 000	1 423	2	
230—29	Sonstiges		66	66	—	2	
	Summe:		1 066	2 066	1 423		
	B. Einmalige Einnahmen						
230—31	Schadenersatz für die Benutzung von Schulräumen		—	8 000	—	2	
	Summe:		—	8 000	—		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Dr. Mollenhauer . . . = 376,—
Matschull . . . = 1881,— } = 2 257,— RM.

Zu 2 Schülerzahl 450

Schulgeldgrundbetrag	108 000,— RM.
ab $^2/_{10}$ als Geschwisterermäßigung	21 600,— „
Schulgeldsollbetrag	86 400,— RM.
ab 9 % Freistellen	7 776,— „
	78 624,— RM.
Einschreibegebühr . . . . +	450,— „
	79 074,— RM.
	rd. 79 100,— RM.

Zu 12 Zahlbar durch die Städt. Betriebswerke G. m. b. H.

Zu 22 Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
2	**Schulwesen**						
23	**Höhere Schulen**						
230	**Coppernicusschule**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
230 – 0	A. Gehälter für Lehrpersonen					2	
	a) für Einberufene		63 000	57 400	53 113		a u. b gegenseitig deckungsfähig.
	b) für Nichteinberufene		86 430	85 200	74 751		
230 – 1	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		11 376	11 272	11 939	0 P	
230 – 3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge für Lehrpersonen		43 200	44 200	42 624	2	
230 – 4	Sozialversicherungsbeiträge für Lehrpersonen		420	370	201	2	4 u. 7 gegenseitig deckungsfähig.
230 – 7	Vergütung für Vertretung und Hilfsunterricht						
	b) für Nichteinberufene		–	1 500	–		
	c) für Ersatzpersonal		15 000	13 200	11 456		
230 – 9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen					2	
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt u. Tod		540	540	–		
	b) aus sonstigem Anlaß		180	180	–		
	Summe:		220 146	213 862	194 084		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
230 – 16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		150	150	149	Direkt.	
230 – 17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		8 380	8 130	6 378	0 B	
230 – 24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		2 000	1 500	1 760	2	
230 – 25	Dienstreisen und Lehrgänge		100	100	27	2	
230 – 26	Umzugskosten		100	–	–	2	26 u. 27 gegenseitig deckungsfähig.
230 – 27	Wohnungsbeihilfen		100	–	–	2	
230 – 28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften		600	600	603	Direkt.	28 u. 30 gegenseitig deckungsfähig.

230— Coppernicusschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 0 A	Mehr wegen allgemeiner Erhöhung der Grundgehälter infolge Steigerung in den Altersstufen
Zu 7	Mehr infolge Erhöhung der Stundenzahl der Ersatzkräfte
Zu 9	a) 18 Lehrkräfte × 30,— RM. b) 18 Lehrkräfte × 10,— RM.
Zu 24	Mehr infolge dringender Ergänzung einer größeren Zahl unbrauchbar gewordener Schulmöbel und Einrichtung einer neuen Klasse.
Zu 28	450 Schüler × 1,50 = rd. 675,— RM.
Zu 29	1 Prozent vom Schulgeldsollbetrag
Zu 30	450 Schüler × 3,— = 1 350,— RM.
Zu 65	10,— RM. an Jugendherbergsverband. 15,— RM. an Stadtbildstelle. 12,— RM. an Goethegesellschaft Weimar. 37,— RM.

Abschluß

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 230:		83 300	85 700	79 143
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen:		**83 300**	**85 700**	**79 143**

Coppernicusschule —230

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
230 – 29	Arbeitsbücherei, Erziehungs- und sonstige Beihilfen		864	400	387	Direkt.	
230 – 30	Lehrmittel für sämtliche Fächer		1 350	930	1 235	Direkt.	
	Summe:		13 644	11 810	10 539		
	V. Schuldendienst						
230 – 51	Zinsen ●		2 800	2 055	2 154	9 F	
230 – 53	Tilgung ●		2 990	3 009	2 909	9 F	
	Summe:		5 790	5 064	5 063		
	VII. Sonstige Ausgaben						
230 – 65	Beiträge		37	37	35	Direkt.	
230 – 66	Rundfunkgebühren		24	24	24	Direkt.	
230 – 67	Grundstückssteuern		250	250	230	9 L	
230 – 70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		*150*	*150*	*150*	2	An 713—21.
230 – 84	Sonstiges		59	28	18	2	
	Summe:		520	489	457		
	B. Einmalige Ausgaben						
230 – 99	Weggefallene Ziffern		–	8 000	3 000		
	Summe:		–	8 000	3 000		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 230:		240 100	239 225	213 143		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		240 100	239 225	213 143		
	Reineinnahmen:		83 300	85 700	79 143		
	Zuschußbedarf:		**156 800**	**153 525**	**134 000**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
2	**Schulwesen**						
23	**Höhere Schulen**						
231	**Luisenschule**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	I. **Oeffentlich-rechtliche Einnahmen**						
231 – 0	Schulgeld und Einschreibegebühren		63 500	57 900	66 747	2	
	Summe:		63 500	57 900	66 747		
	II. **Zweckeinnahmen**						
231 – 11	Anrechnungswert für Dienstwohnung d. Hausmeisters einschl. Heizung		210	210	210	0 P	
	Summe:		210	210	210		
	III. **Sonstige Einnahmen**						
231 – 22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen für andere Zwecke		200	500	321	2	
231 – 29	Sonstiges		90	90	–	2	
	Summe:		290	590	321		
	B. **Einmalige Einnahmen**						
231 – 31	Schadenersatz für Benutzung von Schulräumen		–	2 000	–	2	
	Summe:		–	2 000	–		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 — Schülerinnenzahl: 380

Schulgeldgrundbetrag	91 200,— RM.
ab $2^4/_{10}$ als Geschwisterermäßigung	21 888,— „
Schulgeldsollbetrag	69 312,— RM.
ab 9% Freistellen	6 238,— „
	63 074,— RM.
Einschreibegebühr	+ 385,— „
	63 459,— RM.
	rd. 63 500,— RM.

Zu 22 — Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Schulwesen						
3	**Höhere Schulen**						
31	**Luisenschule**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
31–0	Gehälter der Lehrpersonen					2	
	a) für Einberufene		14 800	18 400	12 073		a u. b gegenseitig deckungsfähig.
	b) für Nichteinberufene		123 000	127 600	107 078		
31–1	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		9 818	9 818	8 484	0 P	
31–3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . . .		58 500	58 000	52 576	2	
31–4	Sozialversicherungsbeiträge für Lehrpersonen		100	100	3	2	4 u. 7 gegenseitig deckungsfähig.
31–7	Vergütung für Vertretungen u. Hilfsunterricht						
	b) für Nichteinberufene		4 700	1 200	120		b u. c gegenseitig deckungsfähig.
	c) für Ersatzpersonal		7 000	4 000	5 942		
31–9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen . . .					2	
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt und Tod		570	570	–		
	b) aus sonstigem Anlaß		190	190	–		
	Summe:		218 678	219 878	186 276		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
31–16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		200	250	115	Direkt.	
31–17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		8 055	8 035	6 293	0 B	
31–24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		1 000	600	662	2	
31–25	Dienstreisen		100	250	74	2	
31–26	Umzugskosten		800	200	–	2	
31–27	Wohnungsbeihilfen		600	–	–	2	
31–28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften		540	540	454	Direkt.	28 u. 30 gegenseitig deckungsfähig.
31–29	Arbeitsbücherei, Erziehungs- und sonstige Beihilfen		693	400	18	Direkt.	
31–30	Lehrmittel für sämtliche Fächer		800	800	507	Direkt.	
31–31	Lebensmittel, Reinigungsmaterial und Ergänzung der Wirtschaftsgeräte der Schulküche . .		600	500	864	2	
	Summe:		13 388	11 575	8 987		

231— Luisenschule

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 3	Fortfall der Oberschullehrerin Karo und Zugang des Oberschullehrers Strauß
Zu 7	Mehr infolge Einstellung von weiteren Hilfskräften
Zu 9	a) 19 Lehrkräfte × 30,— RM.
	b) 19 Lehrkräfte × 10,— RM.
Zu 24	Mehr infolge dringend gewordener Ergänzung von unbrauchbar gewordenen Schulmöbeln.
Zu 26 u. 27	Mehrbedarf infolge Einberufung eines Studienrats für Musik.
Zu 29	1 Prozent vom Schulgeldsollbetrag.
Zu 30	380 Schülerinnen × 2,10 RM. = rd. 800,— RM.
Zu 31	Entspricht dem voraussichtlichen Bedarf.
Zu 65	15,— RM. an Jugendherbergsverband.
	15,— RM. an Stadtbildstelle.
	12,— RM. an Goethegesellschaft Weimar.
	3,— RM. an Altertumsgesellschaft Prussia-Königsberg.
	45,— RM.
Zu 73	Für geschlossene Schülerfahrten zum Schwimmunterricht.
Zu 87	Zur Bezahlung der restlichen Luftschutzgeräte.

	1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 231:		64 000	60 700	67 278
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen:		**64 000**	**60 700**	**67 278**
Abschluß				
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 230:		83 300	85 700	79 143
„ „ 231:		64 000	60 700	67 278
Gesamteinnahmen Abschnitt 23:		147 300	146 400	146 421
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen Abschnitt 23:		**147 300**	**146 400**	**146 421**

Luisenschule —231

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	V. Schuldendienst						
31 – 51	Zinsen		203	203	203	9 F	
31 – 53	Tilgung		334	334	334	9 F	
	Summe:		537	537	537		
	VII. Sonstige Ausgaben						
31 – 65	Beiträge		45	45	38	Direkt	
31 – 66	Rundfunkgebühren		24	24	24	2	
31 – 67	Grundstückssteuern		30	30	21	9 L	
31 – 72	*Kosten für Benutzung der Turnhalle am Hohen Tor*		*2 000*	*2 000*	*1600*	2	An 550—14.
31 – 73	Straßenbahnfahrkarten		80	–	49	2	
31 – 84	Sonstiges		126	61	19	2	
	Summe:		2 305	2 160	1 751		
	B. Einmalige Ausgaben						
31 – 87	Durchführung von Luftschutzmaßnahmen . .		292	400	2 500	2	
31 – 99	Weggefallene Ziffern		–	2 000	98		
	Summe:		292	2 400	2 598		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 231:		235 200	236 550	200 149		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		235 200	236 550	200 149		
	Reineinnahmen:		64 000	60 700	67 278		
	Zuschußbedarf:		**171 200**	**175 850**	**132 871**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 230:		240 100	239 225	213 143		
	„ „ 231:		235 200	236 550	200 149		
	Gesamtausgaben Abschnitt 23:		475 300	475 775	413 292		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben Abschnitt 23:		475 300	475 775	413 292		
	Reineinnahmen:		147 300	146 400	146 421		
	Zuschußbedarf:		**328 000**	**329 375**	**266 871**		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
2	**Schulwesen**						
24	**Berufsschulen**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	I. **Oeffentlich-rechtliche Einnahmen**						
24 - 0	Staatszuschuß . . . . ○		20 000	20 000	27 145	2	
24 – 1	Ruhegehaltserstattung für eine fürsorgeberechtigte Lehrperson . . . . ○		3 578	3 578	3 198	2	
24 – 2	Schulgeld für freiwillige Schüler		1 200	2 000	1 363	2	
24 – 3	Berufsschulbeiträge		–	50 520	56 062	2	
	Summe:		24 778	76 098	87 768		
	II. **Zweckeinnahmen**						
24 – 11	Erträgnisse aus der Berufsschulbeitragsrücklage		300	400	292	9 F	
24 – 12	Mieten für einen Raum		–	–	120	2	
24 – 13	Anrechnungswert für Dienstwohnung des Hausmeisters einschl. Heizung		437	437	437	0 P	
	Summe:		737	837	849		
	III. **Sonstige Einnahmen**						
24 – 21	*Besoldungserstattung für die Lehrkräfte der Fachschulen . . . .*		*75 050*	*79 500*	*57 530*	2	Von 25—0, 7, 9 und 2…
24 – 22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen für andere Zwecke		16 000	18 500	1 158	2	
24 – 23	Besoldungserstattung		520	2 520	821	2	
24 – 29	Sonstiges		15	5	4	2	
	Summe:		91 585	100 525	59 513		
	B. **Einmalige Einnahmen**						
24 – 31	Staatszuschuß für Einrichtung der Lehrwerkstätten . . . . ○		–	–	–	2	
24 – 32	Staatszuschuß für Inneneinrichtung der hauswirtschaftlichen Berufsschule . . . . . ○		–	–	–	2	
24 – 33	Staatszuschuß für Lehrmittel u. Einrichtungsgegenstände . . . . ○		–	2 000	7 000	2	
24 – 40	Weggefallene Ziffern		–	8 000	–		
	Summe:		–	10 000	7 000		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Schulwesen						
4	**Berufsschulen**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
4–0	A. Gehälter der Lehrpersonen						
	a) für Einberufene		50 000	53 000	44 271	2	a—c gegenseitig deckungsfähig.
	b) für Nichteinberufene		93 000	81 000	82 921		
	c) für Ersatzpersonal		1 000	4 000	204		
4–1	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		7 057	8 208	4 899	0 P	
4–3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . . .		30 200	30 200	23 585	2	
4–4	Sozialversicherungsbeiträge für Lehrpersonen		400	150	281	2	4 u. 7 gegenseitig deckungsfähig.
4–7	Vergütung für Vertretungen u. Hilfsunterricht						
	b) für Nichteinberufene		2 500	10 000	–	2	b u. c gegenseitig deckungsfähig.
	c) für Ersatzpersonal		22 500	15 000	24 811		
4–9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen . . .						
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt und Tod		930	870	792		
	b) aus sonstigem Anlaß		310	290	77		
	Summe:		207 897	202 718	181 841		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
4–16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		200	200	162	Direkt	
4–17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B ●		10 290	8 990	8 233	0 B	
4–24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		500	500	483	2	
–25	Dienstreisen und Lehrgänge		150	150	113	2	
–26	Umzugskosten		500	500	50	2	
–27	Wohnungsbeihilfen		2 000	500	–	2	
–28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften		600	700	520	Direkt	
–29	Lehrmittel für sämtliche Fächer		600	700	571	Direkt.	28 u. 29 gegenseitig deckungsfähig.
–30	Lebensmittel		700	420	735	2	

24— Berufsschulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Erläuterungen

Einnahmen

Schülerzahl 3 200.

Zu 2 — Weniger infolge Verminderung der Zahl der freiwilligen Schüler.

Zu 3 — Die Berufsschulbeiträge gelangen nach den gesetzlichen Bestimmungen ab 1. 4. 1942 nicht mehr zur Erhebung.

Zu 11 — Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 24—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 22 — Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 23 — Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Ausgaben

Zu 0Ab — Mehr infolge Einrichtung von zwei Handelsoberlehrerstellen.

Zu 9 — a) 31 Lehrkräfte × 30,— RM.
b) 31 Lehrkräfte × 10,— RM.

Zu 26 u. 27 — Es sind zwei Stellen neu zu besetzen und daher mit Umzugskosten bezw. Wohnungsbeihilfen in dieser Höhe zu rechnen.

Zu 30 — Der Ansatz im Vorjahre war unzureichend.

Zu 57 — Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 24—11.

Zu 65 — Beitrag an den Jugendherbergsverband.

Zu 72 — Die Gauberufsschule für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Königsberg (Pr) ist von den hiesigen Kellnern und Kochlehrlingen zu besuchen.

Zu 86 b. 88 — Aus Vorjahren.

Abschluß

	1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Abschnitt 24:		117 100	187 460	155 130
ab Erstattungen:		75 050	79 500	57 530
Reineinahmen:		**42 050**	**107 960**	**97 600**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
4–31	Wirtschaftsgeräte und Reinigungsmaterial . .		100	100	141	Direkt.	
4–32	Lernmittel für unbemittelte Kinder		150	150	388	Direkt.	
	Summe:		15 790	12 910	11 396		
	V. Schuldendienst						
4–51	Zinsen . . . . ●		5 573	6 035	7 684	9 F	
4–53	Tilgung . . . . ●		3 480	3 368	3 457	9 F	
	Summe:		9 053	9 403	11 141		
	VI. Rücklagen						
4–57	Zuführung an die Berufsschulbeitragsrücklage		300	400	292	9 F	
	Summe:		300	400	292		
	VII. Sonstige Ausgaben						
4–65	Beiträge		20	20	20	Direkt.	
4–66	Rundfunkgebühren		24	24	24	Direkt.	
4–67	Grundstückssteuern		30	100	–	9 L	
4–70	*Unterhaltung von Gartenanlagen . . . . .*		*200*	*200*	*200*	2	An 713—21.
4–71	Kosten für Ueberprüfung der Klingelanlage .		72	72	72	2	
4–72	Zuschuß für die Gauberufsschule für das Gaststättengewerbe		1 400	1 400	1 900	2	
4–84	Sonstiges		114	53	18	2	
	Summe:		1 860	1 869	2 234		
	B. Einmalige Ausgaben						
4–86	Inneneinrichtung der Lehrwerkstätten . . .		–	–	–	2	
4–87	Lehrmittel und Einrichtungsgegenstände für Berufsschulen		–	2 000	8 000	2	
4–88	Inneneinrichtung der hauswirtschaftl. Berufsschule		–	–	–	2	
4–99	Weggefallene Ziffern		–	16 000	49 800		
	Summe:		–	18 000	57 800		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 24:		**234 900**	**245 300**	**264 704**		
	ab Erstattungen:		**75 050**	**79 500**	**57 530**		
	Reinausgaben:		**159 850**	**165 800**	**207 174**		
	Reineinnahmen:		**42 050**	**107 960**	**97 600**		
	Zuschußbedarf:		**117 800**	**57 840**	**109 574**		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berechtigte Dienststelle	Deckung verme
2	**Schulwesen**						
25	**Fachschulen**						
250	**Berufsfachschulen**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
250—0	Staatszuschuß . . . .○		4 000	3 500	2 870	2	
255—2	Schulgeld und Einschreibegebühren		48 200	42 000	39 345	2	
	Summe:		52 200	45 500	42 215		

Erläuterungen

Einnahmen

Schülerzahl:

Handelsschule	223
Höhere Handelsschule	20
Haushaltungsschule	27
Frauenfachschule	42
	312

Einschreibegebühr 168 × 2,— RM.

Ausgaben

Zu 7 20 Wochenstunden

Zu 24 Mehr infolge erhöhten Bedarfs an Schreibmaschinen.

Zu 30 Entspricht dem voraussichtlichen Bedarf

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Schulwesen						
25	**Fachschulen**						
250	**Berufsfachschulen**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
250 – 0	*A) Gehälter der Lehrpersonen*						
	a) für Einberufene		*15 500*	*15 500*	*14 823*	2	An 24—21.
	b) für Nichteinberufene		*46 500*	*50 000*	*34 989*		
	c) für Ersatzpersonal		—	—	—		
250 – 1	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		2 716	2 716	3 734	0 P	
250 – 3	*Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge*		*10 200*	*10 200*	*6 909*	2	An 24—21.
250 – 4 250 – 7	*Vergütung für Vertretungen und Hilfsunterricht*		*2 400*	*3 500*	*440*	2	
250 – 9	*Notstandsbeihilfen und Unterstützungen*		*400*	*400*	*337*	2	
	Summe:		77 716	82 166	61 232		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
250 – 16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		100	100	82	Direkt.	
250 – 17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		3 935	3 205	1 720	0 B	
205 – 24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		600	500	137	2	
250 – 25	*Dienstreisen und Lehrgänge*		*50*	*50*	*32*	2	An 24—21.
250 – 28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften		200	200	87	Direkt.	28 u. 29 gegenseitig deckungsfähig.
250 – 29	Lehrmittel für sämtliche Fächer		400	400	356	Direkt.	
250 – 30	Lebensmittel		1 500	930	1 309	2	
250 – 31	Wirtschaftsgeräte und Reinigungsmaterial		100	100	16	Direkt.	
	Summe:		6 885	5 485	3 739		
	V. **Schuldendienst**						
250 – 51	Zinsen ●		2 787	3 661	3 842	9 F	
250 – 53	Tilgung ●		1 740	1 826	1 729	9 F	
	Summe:		4 527	5 487	5 571		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
250 – 70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		*100*	*100*	*50*	2	An 713—21.
250 – 84	Sonstiges		72	32	14	2	
	Summe:		172	132	64		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckung vermerk[…]
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 250:		52 200	45 500	42 215		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reineinnahmen:		**52 200**	**45 500**	**42 215**		
2	**Schulwesen**						
25	**Fachschulen**						
251	**Musikschule**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	I. **Oeffentlich rechtliche Einnahmen**						
251—0	Schulgeld		27 500	5 000	–	2	
	Summe:		27 500	5 000	–		
	II. **Zweckeinnahmen**						
251 – 11	Anrechnungswert f. Dienstwohnung des Hausmeisters einschl. Heizung		300	75	–	0 P	
251 – 12	Entgelt für Benutzung der Bücherei . . .		100	25	–	2	
251 – 13	Eintrittsgelder aus Konzertveranstaltungen .		–	–	–	2	
	Summe:		400	100	–		
	III. **Sonstige Einnahmen**						
251 – 21	Gebühren für Benutzung von Schulräumen zu anderen Zwecken		50	25	–	2	
251 – 29	Sonstiges		50	25	–	2	
	Summe:		100	50	–		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	B. Einmalige Ausgaben.						
250 – 99	Weggefallene Ziffern		–	–	800		
	Summe:		–	–	800		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 250:		89 300	93 270	71 406		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		89 300	93 270	71 406		
	Reineinnahmen:		52 200	45 500	42 215		
	Zuschußbedarf:		**37 100**	**47 770**	**29 191**		
2	**Schulwesen**						
25	**Fachschulen**						
251	**Musikschule**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
251 – 0	Gehälter für Lehrpersonen b) für Nichteinberufene		3000	–	–	2	
251 – 2	Vergütungen für Lehrpersonen b) für Nichteinberufene		27 600	4 500	–	2	
251 – 3	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		5 392	1 190	–	0 P	
251 – 4	Sozialversicherungsbeiträge für Lehrpersonen b) für Nichteinberufene		2 100	500	–	2	
251 – 7	Vergütungen für Vertretungen und Hilfsunterricht b) für Nichteinberufene		17 800	2 000	–	2	
251 – 9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen						
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt und Tod		120	–	–	2	
	b) aus sonstigem Anlaß		140	–	–	2	
	Summe:		56 152	8 190	–		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
251 – 16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		250	100	–	2	
251 – 17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		2 385	900	–	0 B	

251 Musikschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Schülerzahl: 300.

Schulgeldgrundbetrag 300×144.— RM. = ...		43 200,— RM.
Dazu 50 Schüler mit 36,— RM. Schulgeld —		1 800,— „
		45 000,— RM.
ab Geschwisterermäßigung 3/10 . .	13 500,— RM.	
Freistellen 9 %	4 050,— „	17 550,— „
		27 450,— RM.
		rd. 27 500,— „

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 251 . . .		28 000	5 150	—
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen:		28 000	5 150	—
Abschluß				
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 250 . . .		52 200	45 500	42 215
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 251 . . .		28 000	5 150	—
Gesamteinnahmen Abschnitt 25		**80 200**	**50 650**	**42 215**
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen Abschnitt 25		**80 200**	**50 650**	**42 215**

Musikschule 251

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
251 – 24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		100	25	–		
251 – 25	Dienstreisen und Lehrgänge		800	1 300	–		
251 – 26	Umzugskosten		1 000	200	–		26 u. 27 gegenseitig deckungsfähig.
251 – 27	Wohnungsbeihilfen		500	100	–	2	
251 – 28	Urheberanteile, Noten, Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften		150	75	–		
251 – 29	Unterrichtsbedarf		600	100	–		
251 – 30	Werbungskosten		100	100	–		
	Summe:		5 885	2 900	–		
	V. Schuldendienst						
251 – 51	Zinsen ●		792	205	–	9 F	
251 – 53	Tilgung ●		589	141	–	9 F	
	Summe:		1 381	346	–		
	VII. Sonstige Ausgaben						
251 – 65	Beiträge und Gebühren		25	25	–	2	
251 – 67	Grundstückssteuern		85	25	–	9 L	
251 – 70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		75	–	–	2	An 713–21.
251 – 84	Sonstiges		97	64	–	2	
	Summe:		282	114	–		
	B. Einmalige Ausgaben						
251 – 86	Außerordentliche Gebäudeinstandsetzung		–	5 500	–	6	
251 – 87	Erstmalige Anschaffung von Instrumenten, Noten und sonstigem Unterrichtsbedarf		–	18 800	–	2	
251 – 88	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsstücken		–	6 500	–	6	
	Summe:		–	30 800	–		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 251:		**63 700**	**42 350**	–		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**63 700**	**42 350**	–		
	Reineinnahmen:		**28 000**	**5 150**	–		
	Zuschußbedarf:		**35 700**	**37 200**	–		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 250		**89 300**	**93 270**	**71 406**		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 251		**63 700**	**42 350**	–		
	Gesamtausgaben Abschnitt 25		**153 000**	**135 620**	**71 406**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben Abschnitt 25		**153 000**	**135 620**	**71 406**		
	Reineinnahmen:		**80 200**	**50 650**	**42 215**		
	Zuschußbedarf:		**72 800**	**84 970**	**29 191**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
2	**Schulwesen**						
26	**Stadtbildstelle**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
26 – 11	Gebühren		100	100	40	2	
	Summe:		100	100	40		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 26:		100	100	40		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reineinnahmen:		**100**	**100**	**40**		
2	**Schulwesen**						
29	**Sonstiges Schulwesen**						
290°	**Landwirtschaftsschule**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
290 – 0	Anteilige Kostenerstattung durch den Landkreis Allenstein . . . . , ... ○		2 988	2 987	1 649	2	
	Summe:		2 988	2 987	1 649		
	II. Zweckeinnahmen						
290 – 11	Mieten		832	832	833	2	
295 – 20	Sonstiges		80	81	1	2	
	Summe:		912	913	834		

dr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Schulwesen						
	Stadtbildstelle						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
6–16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		45	45	40	2	16, 18, 19 u. 24 gegenseitig deckungsfähig.
6–18	Bücher und Zeitschriften		50	50	15	2	
6–19	Post- und Fernsprechgebühren		35	35	8	2	
6–22	*Stromverbrauch*		*60*	*60*	*60*	2	An 21—23.
6–24	Unterhaltung und Ergänzung von Filmen und Geräten		400	400	71	2	
6–25	Lehrgänge und Dienstreisen		50	50	19	2	
6–65	Versicherungsbeitrag		35	35	34	9 L	
6–84	Sonstiges		25	25	7	2	
	Summe:		700	700	254		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 26:		**700**	**700**	**254**		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**700**	**700**	**254**		
	Reineinnahmen:		**100**	**100**	**40**		
	Zuschußbedarf:		**600**	**600**	**214**		
	Schulwesen						
9	**Sonstiges Schulwesen**						
90	**Landwirtschaftsschule**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
90–0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		2 725	2 725	1 577	0 P	
	Summe:		2 725	2 725	1 577		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
90–21	Sächliche Zweckausgaben nach S. B ●		2 665	2 815	3 350	0 B	
	Summe:		2 665	2 815	3 350		
	V. Schuldendienst						
90–51	Zinsen ●		2 197	2 220	1 682	9 F	
90–52	*Zinsen (innerer Schuldendienst)*		*82*	*83*	*84*	9 F	An 62—13 c 290—52 und 290—54 gegenseitig deckungsfähig An 62—13d.
90–53	Tilgung ●		503	481	460	9 F	
90–54	*Tilgung (innerer Schuldendienst)*		*99*	*98*	*96*	9 F	
	Summe:		2 881	2 882	2 322		
	VII. Sonstige Ausgaben						
90–67	Grundstückssteuern		100	100	75	9 L	
90–70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		*50*	*50*	*50*	2	An 713—21
90–72	Zuschuß an die Landwirtschaftskammer der Provinz Ostpreußen		500	500	500	2	
90–84	Sonstiges		79	78	—	2	
	Summe:		729	728	625		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckung vermerk
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 290:		3 900	3 900	2 483		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Unterabschnitt 290:		3 900	3 900	2 483		
	Reineinnahmen Abschnitt 29:		3 900	3 900	2 483		
291	**Ostpr. Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein**		—	—	—		

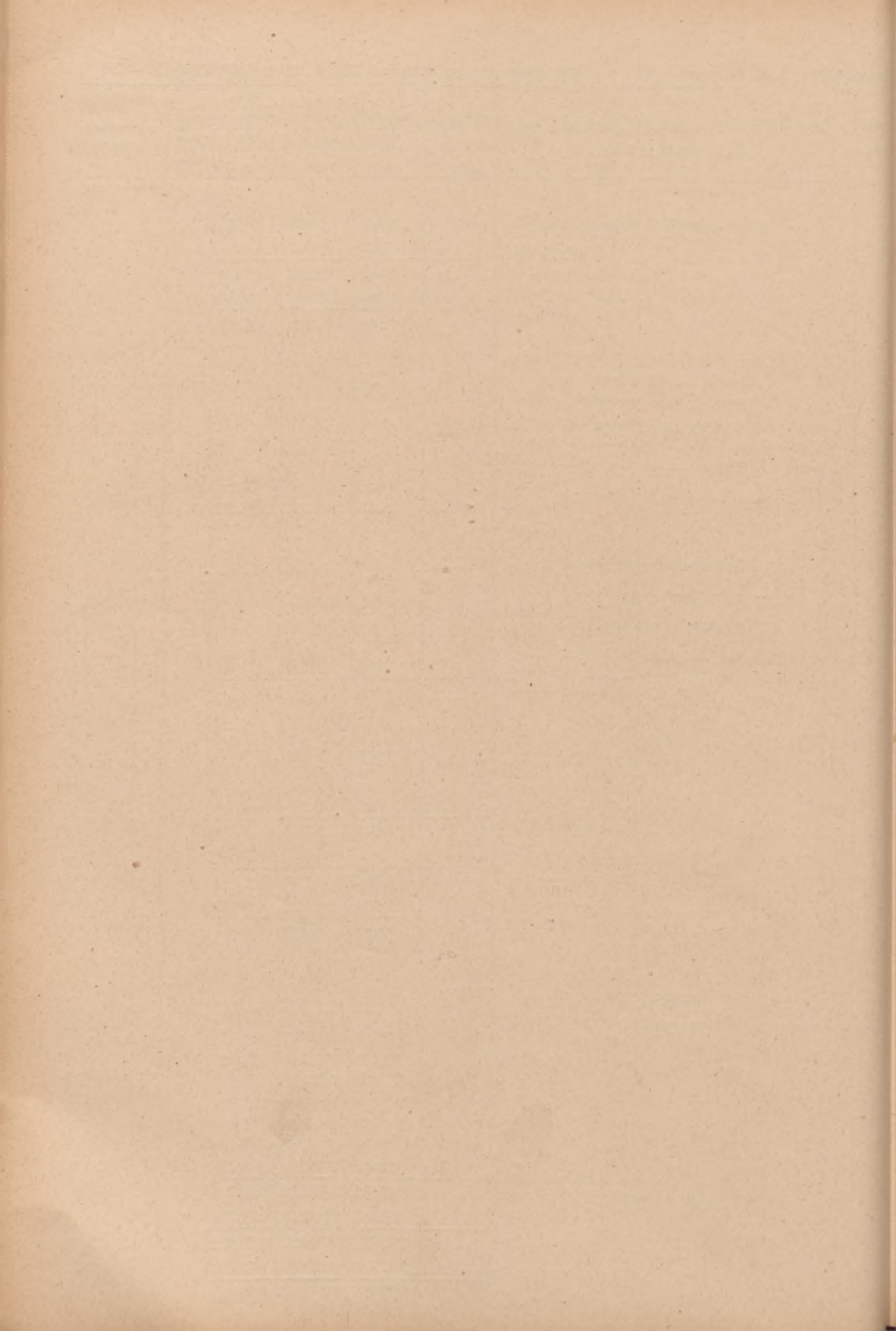
Erläuterungen

Ausgaben

Zu 28 Fällt während des Krieges fort.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 RM	1942 RM	1941 RM	1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckung vermerk
292	**Sozialpädagogisches Seminar**		—	—	—		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 20:		4 200	1 500	1 077		
	" " 21:		47 100	87 140	56 105		
	" " 22:		48 600	47 800	47 786		
	" " 23:		147 300	146 400	146 421		
	" " 24:		117 100	187 460	155 130		
	" " 25:		80 200	50 650	42 215		
	" " 26:		100	100	40		
	" " 29:		3 900	3 900	2 483		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 2:		448 500	524 950	451 257		
	ab Erstattungen:		77 000	81 390	58 790		
	Reineinnahmen Einzelplan 2:		**371 500**	**443 560**	**392 467**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 290:		9 000	9 150	7 874		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		9 000	9 150	7 874		
	Reineinnahmen:		3 900	3 900	2 483		
	Zuschußbedarf:		5 100	5 250	5 391		
291	**Ostpr. Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
291 – 28	Zuschuß an die Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein						
	a) bar		—	—	—	2	
	b) in Sachwerten		—	—	—	2	An 21—24.
	Summe:		—	—	—		
292	**Sozialpädagogisches Seminar**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
292 – 28	*Mietzuschuß für Sozialpädagogisches Seminar-Mustervilla*		*600*	*600*	*600*	2	An 92—11 b
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 292:		600	600	600		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 290:		9 000	9 150	7 874		
	„ „ 291:		—	—	—		
	„ „ 292:		600	600	600		
	Gesamtausgaben Abschnitt 29:		9 600	9 750	8 474		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		9 600	9 750	8 474		
	Reineinnahmen:		3 900	3 900	2 483		
	Zuschußbedarf:		**5 700**	**5 850**	**5 991**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 20:		133 200	92 810	28 382		
	„ „ 21:		356 500	403 315	361 641		
	„ „ 22:		109 200	109 340	102 663		
	„ „ 23:		475 300	475 775	413 292		
	„ „ 24:		234 900	245 300	264 704		
	„ „ 25:		153 000	135 620	71 406		
	„ „ 26:		700	700	254		
	„ „ 29:		9 600	9 750	8 474		
	Gesamtausgaben Einzelplan 2:		1472400	1472610	1250816		
	ab Erstattungen:		77 000	81 390	58 790		
	Reinausgaben Einzelplan 2:		1395400	1391220	1192026		
	Reineinnahmen:		371 500	443 560	392 467		
	Zuschußbedarf:		**1023900**	**947 660**	**799 559**		



Einzelplan 3

Kultur- und Gemeinschaftspflege

30— Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege
31— Wissenschaftspflege
32— Kunstpflege
330— Allgemeine Volksbildung
331— Stadtbücherei und Lesehalle
34— Gemeinschaftspflege
35— Heimatpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle
3	**Kultur- und Gemeinschaftspflege**					
30	**Allgemeine Verwaltung**		–	–	–	
31	**Wissenschaftspflege**		–	–	–	

Erläuterungen.

Ausgaben

Zu 65	Verein für die Geschichte von Ost- und Westpreußen, Königsberg	10,— RM.
	Altertumsgesellschaft Prussia, Königsberg	10,— „
	Historischer Verein für das Ermland, Braunsberg	10,— „
	Historische Kommission für ost- u. westpreußische Landesforschung, Königsberg . .	10,— „
	Ostpr. Hochschulkreis e. V. Königsberg (Pr)	200,— „
		240,— RM.

Kunstpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1943 RM	1942 RM	1941 RM	1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle
32						
	II. Zweckeinnahmen					
32–11	Erträgnisse aus der Rücklage für Kulturpflege		950	350	–	9 F
	Summe:		950	350	–	
	III. Sonstige Einnahmen					
32–29	Sonstiges		50	50	5	0 B
	Summe:		50	50	5	

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 32—57.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
3	**Kultur- und Gemeinschaftspflege**						
30	Allgemeine Verwaltung		—	—	—		
31	**Wissenschaftspflege**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
31—65	Beiträge		240	240	30	2	
31—72	Beihilfe für Veranstaltungen des Hochschulkreises		400	—	—	2	
	Summe:		640	240	30		
	B. Einmalige Ausgaben.						
31—86	Einrichtung einer Wetterdienststelle in Allenstein		—	—	1 000	2	
	Summe:		—	—	1 000		
	Gesamtausgaben Abschnitt 31:		**640**	**240**	**1 030**		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**640**	**240**	**1 030**		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		**640**	**240**	**1 030**		
32	**Kunstpflege**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	V. Schuldendienst						
32—51	Zinsen . . . . ●		1 747	2 022	2 477	9 F	
32—53	Tilgung . . . . ●		5 476	5 432	5 300	9 F	
	Summe:		7 223	7 454	7 777		

32— Kunstpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Ausgaben

Zu 57 — S. Erläuterung zu 32—11 der Einnahmestelle. Rücklageerträgnisse . . . . 950,— RM.
Außerordentliche Zuführung . 10 000,— RM.

Zu 65 — Reichsbund der deutschen Freilicht- und Volksschauspiele e. V., Berlin . . . 30,— RM.
Reichsmusikkammer Berlin . . . . 25,— „
Ostpr. Landesausschuß für Puppenspiele . . . . 300,— „
355,— RM.

		Ansatz 1943	1942	1941	1940		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 32:		1000	400	5		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		1 000	400	5		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	VI. Rücklagen						
32—57	Zuführung an die Rücklage für Kulturpflege		10 950	30 350	20 000	9 F	
	Summe:		10 950	30 350	20 000		
	VII. Sonstige Ausgaben						
32—65	Beiträge		355	355	355	2	
32—72	Unterhaltung der Denkmäler		200	200	177	6	
32—74	Zuschuß an das Landestheater Südostpreußen		90 000	90 000	66 000	2	
32—76	Zuschuß für Musikpflege		4 000	5 800	2 000	2	
32—77	Zur Durchführung von Ausstellungen und Ankauf von Kunstgegenständen		500	1 000	2	0 B	
32—84	Sonstiges		32	1	—	2	
32—85	Weggefallene Ziffern		—	40 500	—		
	Summe:		95 087	137 856	68 534		
	B. Einmalige Ausgaben						
32—99	Weggefallene Ziffern		—	86 000	30 868		
	Summe:		—	86 000	30 868		
	Gesamtausgaben Abschnitt 32:		113 260	261 660	127 179		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		113 260	261 660	127 179		
	Reineinnahmen:		1 000	400	5		
	Zuschußbedarf:		**112 260**	**261 260**	**127 174**		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berechtigte Dienststelle	Deckungs-vermerk
33	**Volksbildung**						
330	**Allgemeine Volksbildung**		–	–	–		
331	**Stadtbücherei und Lesehalle**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
331 – 0	Staatszuschüsse . . . . ○		5 000	5 000	5 000	2	
331 – 2	Lesegebühren		1 800	1 500	1 662	2	
	Summe:		6 800	6 500	6 662		
	II. Zweckeinnahmen:						
331 – 11	Mieten		–	110	110	2	
	Summe:		–	110	110		
	III. Sonstige Einnahmen						
331 – 29	Sonstiges		50	40	–	2	
	Summe:		50	40	–		
	B. Einmalige Einnahmen						
331 – 31	Staatszuschuß für Neugestaltung des Lese-saales . . . . ○		–	–	2 000	2	
	Summe:		–	–	2 000		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Staatszuschuß für Stadtbücherei 3 500,— RM.
Zinsbeihilfe . . . . 1 500,— „
= 5 000,— RM.

Ausgaben

Zu 29 Für Zeitschriften sind 750,— RM. und für Jugendbücherei 500,— RM. enthalten.

Zu 86 Umwandlung der vorhandenen Jugendbücherei in eine Jugendfreihandbücherei, sowie Einrichtung einer Musikbücherei . . . .

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
33	**Volksbildung**						
330	**Allgemeine Volksbildung**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
330–65	Beitrag für den Landesverein für freie Volksbildung						
	a) bar		–	2 000	2 000		
	b) in Sachwerten		*500*	*500*	*500*	2	An 92–11b
330–72	Beihilfe für das Volksbildungswerk Allenstein		1 500	1 500	1 000		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 330:		2 000	4 000	3 500		
331	**Stadtbücherei und Lesehalle**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
331–0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		24 331	27 303	25 378	0 P	
	Summe:		24 331	27 303	25 378		
	III. **Sächliche Verwaltungsausgaben**						
331–16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		3 135	2 885	2 352	0 B	
331–24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		100	100	60	3 B	
	Summe:		3 235	2 985	2 412		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
331–28	Vordrucke		300	200	200	3 B	
331–29	Bücher und Zeitschriften		4 500	4 500	4 499	3 B	Zu 29 und 30 gegenseitig deckungsfähig.
331–30	Buchpflege		1 000	900	897	3 B	
	Summe:		5 800	5 600	5 596		
	V. **Schuldendienst**						
331–51	Zinsen ●		3 117	3 151	2 387	9 F	
331–53	Tilgung ●		713	682	653	9 F	
	Summe:		3 830	3.833	3 040		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
331–67	Grundstückssteuern		30	30	–	9 L	
331–84	Sonstiges		74	49	20	2	
331–85	Weggefallene Ziffern		–	50	–		
	Summe:		104	129	20		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 331:		6 850	6 650	8 772		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Unterabschnitt 331:		**6 850**	**6 650**	**8 772**		
	Reineinnahmen Abschnitt 33:		**6 850**	**6 650**	**8 772**		
34	**Gemeinschaftspflege**		—	—	—		
35	**Heimatpflege**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
35—11	Verkaufserlöse aus der Stadtchronik		50	50	—	O B	
	Summe:		50	50	—		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	B. Einmalige Ausgaben						
331 – 86	Einrichtung einer Musik- und Jugendfreihandbücherei im Alten Rathaus		11 000	–	–	6	
331 – 87	Neugestaltung des Lesesaales		–	–	4 000	6	
331 – 99	Noten, Bücher und Zeitschriften für die Musikbücherei		–	3 000	—	3 B	
	Summe:		11 000	3 000	4 000		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 331:		48 300	42 850	40 446		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**48 300**	**42 850**	**40 446**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 330:		2 000	4 000	3 500		
	" " 331:		48 300	42 850	40 446		
	Gesamtausgaben Abschnitt 33:		50 300	46 850	43 946		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben Abschnitt 33:		50 300	46 850	43 946		
	Reineinnahmen:		6 850	6 650	8 772		
	Zuschußbedarf:		**43 450**	**40 200**	**35 174**		
34	**Gemeinschaftspflege**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
34 – 28	Nationale und andere Feiertage		100	100	–	7 G	28 u. 30 gegenseitig deckungsfähig
34 – 30	Ausschmückung		300	500	468		
34 – 50	Sonstiges		100	100	–		
	Summe:		500	700	468		
	B. Einmalige Ausgaben						
34 – 86	Anschaffung von Ausschmückungsmaterial . .		–	–	3 000	7 G	
	Summe:		–	–	3 000		
	Gesamtausgaben Abschnitt 34:		500	700	3 468		
	Einnahmen:		–	–	–		
	Zuschußbedarf:		**500**	**700**	**3 468**		
35	**Heimatpflege**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
35 – 2	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		272	272	272	0 P	
	Summe:		272	272	272		

35— Heimatpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Erläuterungen

Ausgaben

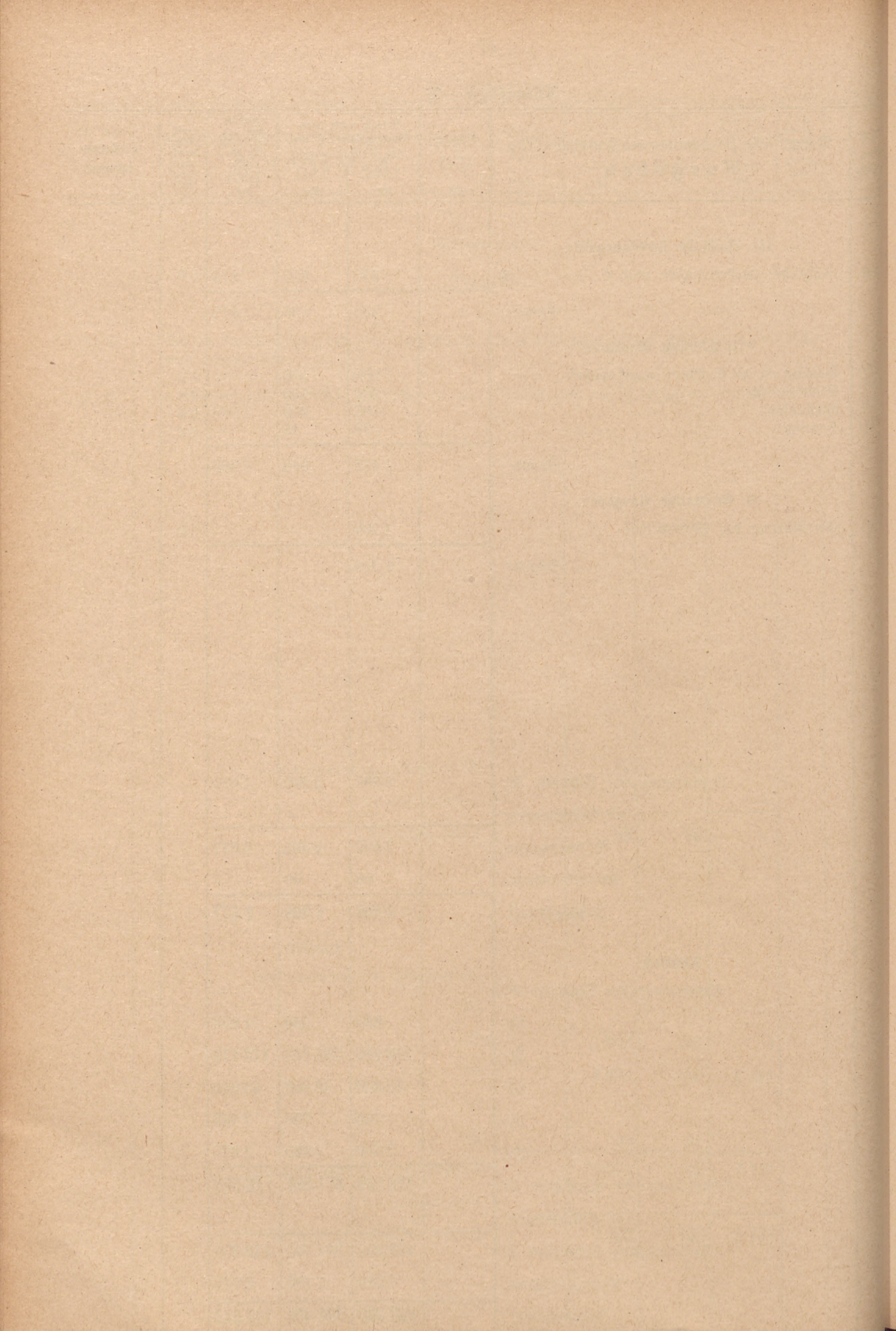
Zu 65 Mehr zur Durchführung der Feier aus Anlaß des vierhundertjährigen Todestages von Nikolaus Coppernicus.

Zu 87 Die Arbeiten zur weiteren Fortführung der Stadtchronik sollen fortgesetzt werden.

		Ansatz 1943 RM	1942 RM	1941 RM	1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamteinnahmen Abschnitt 35:		50	50	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		**50**	**50**	—		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 30:		—	—	—		
	„ „ 31:		—	—	—		
	„ „ 32:		1 000	400	5		
	„ „ 33:		6 850	6 650	8 772		
	„ „ 34:		—	—	—		
	„ „ 35:		50	50	—		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 3:		7 900	7 100	8 777		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Einzelplan 3:		**7 900**	**7 100**	**8 777**		

Heimatpflege —35

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	III. Sächliche Zweckausgaben						
35 – 16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		530	835	819	0 B	
	Summe:		530	835	819		
	VII. Sonstige Ausgaben						
35 – 65	Beitrag an die Coppernicusgesellschaft . . .		1 000	500	–	0 B	
35 – 72	Stadtchronik		200	200	–	0 B	
35 – 74	Glockenspiel		200	200	1 586	0 B	
35 – 84	Sonstiges		98	48	–	0 B	
	Summe:		1 498	948	1 586		
	B. Einmalige Ausgaben						
35 – 87	Fortführung der Stadtchronik		1 200	–	–	0 B	
	Summe:		1 200	–	–		
	Gesamtausgaben Abschnitt 35:		3 500	2 055	2 677		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		3 500	2 055	2 677		
	Reineinnahmen:		50	50	–		
	Zuschußbedarf:		**3 450**	**2 005**	**2 677**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 30:		–	–	–		
	„ „ 31:		640	240	1 030		
	„ „ 32:		113 260	261 660	127 179		
	„ „ 33:		50 300	46 850	43 946		
	„ „ 34:		500	700	3 468		
	„ „ 35:		3 500	2 055	2 677		
	Gesamtausgaben Einzelplan 3:		**168 200**	**311 505**	**178 300**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben Einzelplan 3:		168 200	311 505	178 300		
	Reineinnahmen:		7 900	7 100	8 777		
	Zuschußbedarf:		**160 300**	**304 405**	**169 523**		



Einzelplan 4

Fürsorgewesen und Jugendhilfe

40— Allgemeine Fürsorgeverwaltung
41— Offene Fürsorge
410— Allgemeine Verwaltung
411— Gehobene Fürsorge
412— Allgemeine Fürsorge
42— Geschlossene Fürsorge
43— Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge
44— Familienunterhalt für Wehr-, Arbeitsdienst- und Luftschutzdienstpflichtige
450— Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus
451— Gemeinschaftsküche
452— Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Fürsorgewesens
460— Allgemeine Verwaltung des Jugendamts
461— Jugendschutz und Jugendhilfe
470— Säuglingsheim
471— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle
4	**Fürsorgewesen und Jugendhilfe**					
40	**Allgemeine Fürsorgeverwaltung**					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	III. Sonstige Einnahmen					
40—21	Gebühren für Erteilung der Armenrechtzeugnisse		200	250	214	4
40—29	Sonstiges		—	50	15	4
	Summe:		200	300	229	

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 21 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Ausgaben

Zu 65b	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	50,— RM.
	Verein für volkstümliche Heimarbeit in Ostpr. e. V.	50,— „
		100,— RM.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943	1942	1941	1940	Verfügungsberechtigte Dienststelle
	Gesamteinnahmen Abschnitt 40:		**200**	**300**	**229**	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reineinnahmen:		**200**	**300**	**229**	
41	**Offene Fürsorge**					
410	**Allgemeine Verwaltung**					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	II. Zweckeinnahmen					
410—11	Erstattungen auf Mietbeihilfen		240	540	32	4
410—12	Erstattungen von Mieten für beschlagnahmte Wohnungen Obdachloser		9 000	8 000	8 223	1
410—13	Benutzungsgebühren für Baracken		3 960	3 960	4 303	1
	Summe:		13 200	12 500	12 558	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Fürsorgewesen und Jugendhilfe						
0	**Allgemeine Fürsorgeverwaltung**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
0 – 0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A ●		70 690	67 346	54 603	0 P	
	Summe:		70 690	67 346	54 603		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
0 – 16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		5 830	5 050	4 437	0 B	
	Summe:		5 830	5 050	4 437		
	VII. Sonstige Ausgaben						
0 – 63	Gerichts- und Prozeßkosten		200	400	46	4	
0 – 65	a) Berufsgenossenschafts- und Krankenkassenbeiträge		300	300	273	0 A	
	b) Sonstige Beiträge		100	100	100	4	
0 – 84	Sonstiges		80	94	–	4	
	Summe:		680	894	419		
	Gesamtausgaben Abschnitt 40:		**77 200**	**73 290**	**59 459**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**77 200**	**73 290**	**59 459**		
	Reineinnahmen:		**200**	**300**	**229**		
	Zuschußbedarf:		**77 000**	**72 990**	**59 230**		
1	**Offene Fürsorge**						
10	**Allgemeine Verwaltung**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
10 – 2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		16 785	17 785	10 711	0 P	
	Summe:		16 785	17 785	10 711		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
10 – 16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		805	835	817	0 B	
10 – 28	Mietbeihilfen		12 000	13 000	14 916	4	
10 – 29	*Benutzungsgebühren für die Baracken . . .*		*3 960*	*3960*	*3 960*	1	an 92 — 11 b
10 – 30	Mieten für beschlagnahmte Wohnungen Obdachloser einschl. Räumungskosten		9 000	10 000	8 860	1	
	Summe:		25 765	27 795	28 553		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 410:		13 200	12 500	12 558	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reineinnahmen:		**13 200**	**12 500**	**12 558**	

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 12 Vergl. Ausgabestelle 410—30.

Zu 13 Vergl. Ausgabestelle 410—29.

Ausgaben

Zu 29 Die eingezogenen Benutzungsgebühren für die Baracken werden an Haushaltsstelle 92—11 b abgeführt. S. Einnahmestelle 410—13.

Zu 30 Die verauslagten Mieten werden wieder eingezogen. S. Einnaahmestelle 410—12.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	1942 RM	1941 RM	1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle
41	**Offene Fürsorge**					
411	**Gehobene Fürsorge** (Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene, Sozialrentner, Kleinrentnerhilfeempfänger, sonstige Kleinrentner, Gleichgestellte)					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen					
411—1	Reichszuschüsse für Kleinrentner . . . . . ○		21 000	21 500	16 908	4
	Summe:		21 000	21 500	16 908	
	II. Zweckeinnahmen					
411—11	Erstattungen von Landesfürsorgeverbänden . ○		300	300	160	4
411—12	Erstattungen von anderen Bezirksfürsorgeverbänden . . . . ○		10 000	7 000	4 114	4
411—13	Erstattungen von Unterstützten und sonstigen Unterhaltspflichtigen		9 000	6 500	4 874	4
411—14	Erstattungen von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. dgl.		8 000	9 000	8 757	4
	Summe:		27 300	22 800	17 905	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 411:		48 300	44 300	34 813	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reineinnahmen:		**48 300**	**44 300**	**34 813**	

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 1 Die Reichszuschüsse sind zusätzlicher Art und werden bei den Ausgaben besonders nachgewiesen.

Zu 14 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Ausgaben

Zu 29 a, u. 30 a Mehr infolge Erhöhung der Richtsätze.

Zu 30 d u. 31 d Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 411—1. Verausgabungen bis zur Höhe der bei der Einnahmestelle 411—1 vorhandenen Isteinnahmen zulässig.

Zu 32 a) und c) Mehr infolge Ueberführung der erbtüchtigen Unterstützungsempfänger aus der allgemeinen in die gehobene Fürsorge.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	VII. Sonstige Ausgaben						
10 – 84	Sonstiges		50	70	–	4	
	Summe:		50	70	–		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 410:		42 600	45 650	39 264		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**42 600**	**45 650**	**39 264**		
41	**Offene Fürsorge**						
11	**Gehobene Fürsorge**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
11 – 28	Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene						
	a) Barleistungen		5 500	5 000	4 370		
	b) Sachleistungen		3 000	4 000	5 600		bei 28—32 gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 30 b und 31 b.
11 – 29	Sozialrentner						
	a) Barleistungen		70 000	61 000	41 428		
	b) einm. Barleistungen		100	200	–		
	c) Sachleistungen		6 000	8 000	7 308		
11 – 30	Kleinrentnerhilfeempfänger						
	a) Barleistungen		27 000	26 000	19 394		
	b) einm. Barleistungen		100	100	–		
	c) Sachleistungen		1 300	1 000	989		
	d) Reichsbeihilfen		10 000	10 000	7 110	4	
11 – 31	Sonstige Kleinrentner						
	a) Barleistungen		20 000	20 000	18 591		
	b) einm. Barleistungen		200	300	–		
	c) Sachleistungen		1 200	1 100	1 343		
	d) Reichsbeihilfen		11 000	11 500	9 797		
11 – 32	Gleichgestellte						
	a) Barleistungen		67 000	24 000	5 348		
	b) einm. Barleistungen		300	500	–		
	c) Sachleistungen		7 500	200	117		
11 – 33	Erstattungen an Bezirksfürsorgeverbände		8 000	8 000	7 728		
	Summe:		238 200	180 900	129 123		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 411:		238 200	180 900	129 123		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**238 200**	**180 900**	**129 123**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle
412	**Allgemeine Fürsorge** (Wohlfahrtserwerbslose, sonstige Arbeitslose, zusätzlich unterstützte Alu- und Kru-Empfänger, Pflichtarbeiter, Pflegekinder, sonstige Hilfsbedürftige)					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	II. Zweckeinnahmen					
412 – 11	Erstattungen von Landesfürsorgeverbänden . ○		7 000	6 000	14 990	4
412 – 12	Erstattungen von anderen Bezirksfürsorgeverbänden . . . . ○		26 000	27 000	25 414	4
412 – 13	Erstattungen von Unterstützten und sonstigen Unterhaltspflichtigen		50 000	52 000	46 815	4
412 – 14	Erstattungen von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. dergl.		3 000	3 000	10 858	4
412 – 15	Schuh- und Spinnstoffwaren-Altsammelstelle .		1 500	2 500	2 359	4
	Summe:		87 500	90 500	100 436	

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 12, 13 u. 15 — Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen.

Ausgaben

Zu 30 — Mehr infolge Erhöhung des Pflegegeldes.

Zu 31 — Vergl. Erläuterungen zu 411—32 der Ausgabe.

	1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 412:		**87 500**	**90 500**	**100 436**
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen:		**87 500**	**90 500**	**100 436**
Abschluß				
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 410:		**13 200**	**500**	**12 558**
„ „ 411:		**48 300**	**44 300**	**34 813**
„ „ 412:		**87 500**	**90 500**	**100 436**
Gesamteinnahmen Abschnitt 41:		**149 000**	**147 300**	**147 807**
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinahmen:		**149 000**	**147 300**	**147 807**

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
12	**Allgemeine Fürsorge**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
12 – 29	Zusätzlich unterstützte Alu-Empfänger						
	a) Barleistungen		–	–	–		
	b) Sachleistungen		–	–	26		
12 – 30	Pflegekinder						
	a) Barleistungen		55 000	48 000	49 158		a und b sind bei 30 und 31 gegenseitig deckungsfähig.
	b) Sachleistungen		700	500	1 467		
12 – 31	Sonstige Hilfsbedürftige						
	a) Barleistungen		38 000	95 000	109 651	4	
	b) einm. Barleistungen		100	500	–		
	c) Sachleistungen		1 000	8 000	12 861		
12 – 32	Erstattungen an Fürsorgeverbände		8 000	8 000	9 612		
12 – 33	Schuh- und Spinnstoffwaren-Altsammelstelle		1 500	1 550	2 083		
12 – 34	*Miete für die Schuhsammelstelle*		–	*319*	–		
	Summe:		104 300	161 869	184 858		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 412:		104 300	161 869	184 858		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**104 300**	**161 869**	**184 858**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 410:		42 600	45 650	39 264		
	" " 411:		238 200	180 900	129 123		
	" " 412:		104 300	161 869	184 858		
	Gesamtausgaben Abschnitt 41:		385 100	388 419	353 245		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		385 100	388 419	353 245		
	Reineinnahmen:		149 000	147 300	147 807		
	Zuschußbedarf:		**236 100**	**241 119**	**205 438**		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berechtigte Dienststelle	Deckungs-vermerk
42	**Geschlossene Fürsorge**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
42 – 11	Erstattung von Landesfürsorgeverbänden . ○		3 500	2 000	1 393	4	
42 – 12	Erstattungen von anderen Bezirksfürsorgeverbänden . . . . ○		5 000	5 000	2 154	4	
42 – 13	Erstattungen von Unterstützten und sonstigen Unterhaltspflichtigen		16 000	12 000	9 705	4	
42 – 14	Erstattungen von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungen u. dergl. . . .		23 000	22 000	17 318	4	
	Summe:		47 500	41 000	30 570		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 28 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 29 Mehr für die Kinderklinik.

Zu 30 Mehr infolge Zahlung des Rentenzuschlags.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1943	1942	1941	1940	Verfügungs-berechtigte Dienststelle	Deckungs-vermerk
	Gesamteinnahmen Abschnitt 42:		47 500	41 000	30 570		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Abschnitt 42:		**47 500**	**41 000**	**30 570**		
43	**Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge**		—	—	—		
44	**Familienunterhalt** für Wehr-, Arbeitsdienst-, Luftschutzdienstpflichtige u. a.						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
44 – 0	Erstattungen vom Reich						
	a) Familienunterhalt . . . . ○		2 307 400	2 512 200	2 602 315	4 FU	
	b) Familienunterhalt, der voll erstattet wird ○		1 300	2 200	408	4 FU	
	Summe:		2 308 700	2 514 400	2 602 723		
	II. Zweckeinnahmen						
44 – 11	Erstattungen von Unterhaltsempfängern . .		20 000	10 000	20 584	4 FU	
	Summe:		20 000	10 000	20 584		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
42	**Geschlossene Fürsorge**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
42—28	Unterbringung von Hilfsbedürftigen in fremden Anstalten		65 000	60 000	88 072	4	
42—29	Unterbringung von Hilfsbedürftigen in eigenen Anstalten						
	a) Pflegekosten		*76 525*	*65 750*	*64 802*	4	An 450—14 = 51 000
	b) Sachleistungen		575	400	—	4	An 470—12 = 13 000
42—30	Taschengeld und Rentenzuschlag für die Insassen des W. A. V.-Hauses		6 000	5 000	2 030	4	An 521—12 = 12 525 / 76 525
	Summe:		148 100	131 150	154 904		
	Gesamtausgaben Abschnitt 42:		148 100	131 150	154 904		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 42:		148 100	131 150	154 904		
	Reineinnahmen:		47 500	41 000	30 570		
	Zuschußbedarf:		**100 600**	**90 150**	**124 334**		
43	**Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
43—28	Förderung der NSV.-Arbeit		1 000	1 000	—	4	
43—29	Förderung der Mütterschulkurse des deutschen Frauenwerks		500	500	—	4	
	Summe:		1 500	1 500	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 43:		1 500	1 500	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		1 500	1 500	—		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		**1 500**	**1 500**	—		
44	**Familienunterhalt** für Wehr-, Arbeitsdienst-, Luftschutzdienstpflichtige u. a.						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
44—0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A ●		37 201	36 502	32 086	0 P	
	Summe:		37 201	36 502	32 086		

44— Familienunterhalt

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0a und b

90 v. H. von 2,40 RM. × 46 951 (Ständige Bevölkerung) × 12 = 1 352 189,— RM.
95 v. H. der darüber hinausgehenden Kosten.

Mithin: 2 520 000,— RM. (28a und b der Ausgaben)
— 20 000,— RM. Erstattungen (44—11)
= 2 500 000,— RM.

90 v. H. von 1 352 189,— RM. 1 216 970,— RM.
95 v. H. von 1 147 811,— RM. 1 090 420,— RM.
Reichsanteil 2 307 390,— RM.
rd. 2 307 400,— RM.

Stadtanteil:
2 500 000,— RM.
— 2 307 390,— RM. 192 610,— RM. (7,7 v. H. des Gesamtaufwandes an FU. zuzgl. pers. u. sächl. Verwaltungskosten)

Zu 11 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Ausgaben

Zu 28 90 bezw. 95 % der Gesamtaufwendungen werden vom Reich erstattet. Siehe Einnahmestelle 44—0 a.

Zu 28a und b 210 000,— RM. monatlich × 12 = 2 520 000,— RM.

Zu 29 Die Gesamtaufwendungen werden vom Reich erstattet. Siehe Einnahmestelle 44—0 b.

		1943	1942	1941	1940
	Gesamteinnahmen Abschnitt 44:		2 328 700	2 524 400	2 623 307
	ab Erstattungen:		—	—	—
	Reineinnahmen:		**2 328 700**	**2 524 400**	**2 623 307**

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berechtigte Dienststelle	Deckungs-vermerk
	III. **Sächliche Verwaltungsausgaben**						
44–16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		3 950	4 365	3 434	0 B	
	Summe:		3 950	4 364	3 434		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
44–28	Familienunterhalt						
	a) Barleistungen		2505 000	2700 000	2793 260	4 FU	28 a u. b und 29 a u. b gegenseitig deckungsfähig.
	b) Sachleistungen		15 000	25 000	35 835	4 FU	28 a u. b und 29 a u. b gegenseitig deckungsfähig.
44–29	Familienunterhalt, der vom Reich voll erstattet wird						
	a) Barleistungen		500	1 000	408	4 FU	28 a u. b und 29 a u. b gegenseitig deckungsfähig.
	b) Sachleistungen		300	200	–	4 FU	28 a u. b und 29 a u. b gegenseitig deckungsfähig.
	c) Bekleidungsbeihilfe für entlassene Kriegsbesoldungsempfänger		500	1 000	–	4 FU	
	Summe:		2521 300	2727 200	2829 503		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
44–84	Sonstiges		49	88	–	4 FU	
	Summe:		49	88	–		
	Gesamtausgaben Abschnitt 44:		2562 500	2768 155	2865 023		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		2562 500	2768 155	2865 023		
	Reineinnahmen:		2328 700	2524 400	2623 307		
	Zuschußbedarf:		**233 800**	**243 755**	**241 716**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
45	**Einrichtungen des Fürsorgewesens**						
450	**Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus** (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
450–11	Anrechnungswert für Dienstwohnung einschl. Heizung		671	671	672	0 P	
450–12	Erträgnisse aus den Rücklagen des W. A. V.-Hauses		160	60	207	9 F	
450–13	a) Pflegegeld von zahlenden Insassen und sonstige Verpflegungsgelder		25 500	30 000	24 594		
	b) Pflegegeld vom eigenen Personal . . .		*4 000*	*2 500*	*2 840*		Von 860—
450–14	*Pflegegeld vom Bezirksfürsorgeverband Allenstein . . . .*		*51 000*	*51 000*	*52 897*	4 W	Von 42—
450–15	*Verwertung von Küchenabfällen . . . . .*		*500*	*500*	*500*		Von 860—
	Summe:		81 831	84 731	81 710		
	III. Sonstige Einnahmen						
450–21	Benutzung der Entseuchungsanlage, der Badeeinrichtung und der Leichenhalle		1 650	1 350	1 648		
450–22	Spenden		450	100	95	4 W	
450–29	Sonstiges		169	219	195		
	Summe:		2 269	1 669	1 938		
	B. Einmalige Einnahmen						
450–31	Weggefallene Ziffern		—	1 000	—		
	Summe:		—	1 000	—		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 13a Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 22 Siehe Ausgabestelle 450—74. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Ausgaben

Zu 23 Mehr infolge Steigerung der Preise für Reinigungsmittel.

Zu 24 Mehr infolge Steigerung der Preise für Gebrauchsgegenstände.

Zu 57 Siehe Einnahmestelle 450—12.

Planmäßige Zuführung	7 540,— RM.
Rücklagenerträgnisse	160,— RM.
	7 700,— RM.

Die Abführung ist ohne Rücksicht auf die Höhe des Ansatzes zum Zwecke des Ausgleichs des Unterabschnitts zulässig.

Zu 74 Verausgabung bis zur Höhe der bei Einnahmestelle 450—22 vorhandenen Isteinnahmen zulässig. Im übrigen übertragbar.

Zu 86 Die weitere Durchführung von Luftschutzmaßnahmen ist dringend notwendig.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
45 450	**Einrichtungen des Fürsorgewesens** **Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus** (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
450-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		20 752	20 416	16 274	0 P	
	Summe:		20 752	20 416	16 274		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
450-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		440	340	340	0 B	
450-21	Heizung		3 700	3 700	3 785	6	21 u. 22 gegenseitig deckungsfähig
450-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		3 600	4 000	3 308	4 W	
450-23	Haus-, Wäsche- und sonstige Reinigung . . .		2 000	1 500	1 438	4 W	23 u. 24 gegenseitig deckungsfähig
450-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		2 200	2 100	2 017	4 W	
450-28	Heilmittel		800	800	769	4 W	
450-29	*Für Erzeugnisse des Landwirtschaftsbetriebes*		*17 000*	*17 500*	*17 886*	4 W	An 860—11
450-30	Für Lebensmittel		17 000	20 210	18 523	4 W	29 u. 30 gegenseitig deckungsfähig
	Summe:		46 740	50 150	48 066		
	V. **Schuldendienst**						
450-51	Zinsen . . . . ●		378	378	378	9 F	
450-53	Tilgung . . . . ●		625	625	625	9 F	
	Summe:		1 003	1 003	1 003		
	VI. **Rücklagen**						
450-57	Zuführung an die Rücklage des W. A. V.-Hauses		7 700	7 300	4 304	9 F	
	Summe:		7 700	7 300	4 304		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
450-61	Gebäudeunterhaltung		3 600	3 800	4 228	6	
450-62	Gebäudebetriebskosten		100	165	72	4 W	
450-64	Versicherungsprämien		210	210	172	4 W	
450-67	Grundstückssteuern		220	220	168	9 L	
450-72	Weihnachtsfeier für Angestellte und Insassen einschließlich Geschenke		240	240	229	4 W	
450-73	Material zur Verarbeitung durch die Insassen		50	50	—	4 W	
450-74	Spenden		450	100	95	4 W	
450-84	Sonstiges		135	146	94	4 W	
450-85	Weggefallene Ziffern.		—	—	7 200		
	Summe:		4 905	4 931	12 258		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.=J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 450:		84 100	87 400	83 648		
	ab Erstattungen:		55 500	54 000	56 237		
	Reineinnahmen:		**28 600**	**33 400**	**27 411**		
451	**Gemeinschaftsküche**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
451 – 20	Weggefallene Ziffern		–	800	242		
	Summe:		–	800	242		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 28 Für die Räume im Hotel Coppernicus 190,— RM. × 12 = 2 280,— RM.

Gesamteinnahmen Unterabschn. 451:		–	800	242	
ab Erstattungen:		–	300	–	
Reineinnahmen:		–	**500**	**242**	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	B. Einmalige Ausgaben						
450 – 86	Durchführung von Luftschutzmaßnahmen . .		3 000	3 600	–	6	
450 – 99	Weggefallene Ziffern		–	–	1 818		
	Summe:		3 000	3 600	1 818		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 450:		**84 100**	**87 400**	**83 723**		
	ab Erstattungen:		**55 500**	**54 000**	**56 237**		
	Reinausgaben:		**28 600**	**33 400**	**27 486**		
	Reineinnahmen:		**28 600**	**33 400**	**27 411**		
	Zuschußbedarf:		–	–	**75**		
451	**Gemeinschaftsküche**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
451 – 21	Heizung und Reinigung der Betriebsräume .		400	–	–	4	
451 – 24	Unterhaltung und Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Betriebsgeräten .		500	–	–	4	
451 – 28	Miete für Betriebszwecke		2 280	–	–	4	
451 – 50	Weggefallene Ziffern		–	1 540	803		
	Summe:		3 180	1 540	803		
	B. Einmalige Ausgaben						
451 – 86	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen		5 500	–	–	4	
451 – 87	Bauliche Herrichtung der Küche		2 500	–	–	6	
	Summe:		8 000	–	–		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 451:		11 180	1 540	803		
	ab Erstattungen:		–	300	–		
	Reinausgaben Unterabschnitt 451:		11 180	1 240	803		
	Reineinnahmen:		–	500	242		
	Zuschußbedarf:		**11 180**	**740**	**561**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
452	**Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Fürsorgewesens**		–	–	–		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 65	Hilfsverein für die Blinden Ostpreußens Königsberg	= 50,— RM.
	Ostpr. Blindenverein Königsberg	= 50,— RM.
	Ostpr. Taubstummenheim Königsberg	= 20,— „
		= 120,— RM.

	Abschluß	Ansatz 1943	1942	1941	1940		
	Gesamteinnahmen Unterabschn. 450:		84 100	87 400	83 648		
	„ „ 451:		–	800	242		
	„ „ 452:		–	–	–		
	Gesamteinnahmen Abschn. 45:		84 100	88 200	83 890		
	ab Erstattungen:		55 500	54 300	56 237		
	Reineinnahmen:		**28 600**	**33 900**	**27 653**		
46	**Jugendhilfe**						
460	**Allgemeine Verwaltung des Jugendamts**		–	–	–		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 65 Deutsches Jugendarchiv 50,— RM.

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berechtigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
452	**Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Fürsorgewesens**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
452—65	Beiträge		120	100	30	4	
	Summe:		120	100	30		
	Gesamtausgaben Unterabschn. 452:		120	100	30		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**120**	**100**	**30**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 450:		84 100	87 400	83 723		
	" " 451:		11 180	1 540	803		
	" " 452:		120	100	30		
	Gesamtausgaben Abschnitt 45:		95 400	89 040	84 556		
	ab Erstattungen:		55 500	54 300	56 237		
	Reinausgaben Abschnitt 45:		39 900	34 740	28 319		
	Reineinnahmen:		28 600	33 900	27 653		
	Zuschußbedarf:		**11 300**	**840**	**666**		
46	**Jugendhilfe**						
460	**Allgemeine Verwaltung des Jugendamts**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
460—0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A ●		13 838	13 638	10 694	0 P	
	Summe:		13 838	13 638	10 694		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
460—16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		1 205	1 155	1 027	0 B	
	Summe:		1 205	1 115	1 027		
	VII. Sonstige Ausgaben						
460—65	Beiträge		50	50	50	4	
460—84	Sonstiges		7	87	—	4	
	Summe:		57	137	50		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 460:		15 100	14 930	11 771		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**15 100**	**14 930**	**11 771**		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckun[gs-]vermer[k]
461	**Jugendschutz und Jugendhilfe**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	III. Sonstige Einnahmen						
461–21	Elternbeiträge zur Erholungsfürsorge . . .		300	300	312	4	
	Summe:		300	300	312		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 461:		300	300	312		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reineinnahmen:		**300**	**300**	**312**		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 460:		–	–	–		
	„ „ 461:		300	300	312		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 46:		300	300	312		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reineinnahmen:		**300**	**300**	**312**		
4							
47	**Fürsorgewesen und Jugendhilfe**						
470	Einrichtungen der Jugendhilfe						
	Säuglingsheim						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
470–11	a) Erstattung des Wertes der freien Station vom eigenen Personal		1 728	1 200	1 086	4	
	b) Erstattung des Wertes der freien Station von der Kinderklinik		*5 040*	–	–		Von 521[...]
470–12	*Pflegegeld vom Bezirksfürsorgeverband Allenstein . . . .*		*13 000*	*12 500*	*11 733*		Von 42-[...]
470–13	Pflegegeld von anderen		22 000	16 000	11 492		
470–15	Erträgnisse der Rücklage des Säuglingsheims .		250	200	1 531		
470–20	Weggefallene Ziffern		–	–	1 160		
	Summe:		42 018	29 900	27 002		
	III. Sonstige Einnahmen						
470–29	Sonstiges		82	80	–	4	
470–30	Weggefallene Ziffern		–	20	–		
	Summe:		82	100	–		
	B. Einmalige Einnahmen						
470–50	Weggefallene Ziffern		–	5 000	–		
	Summe:		–	5 000	–		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11a 4 Kräfte × 432,— RM.

Zu 11b 10 Lernschwestern, Verpflegung 10 × 36,— = 360,— × 12,— = 4 320,— RM.
Unterkunft 10 × 6,— = 60,— × 12,— = 720,— RM.
5 040,— RM.

Zu 13 Mehr infolge verstärkter Belegung des Heimes.

Zu 15 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 470—57. Mehreinnahmen wachsen den

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
461	**Jugendschutz und Jugendhilfe**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
461–72	Unterbringung von Kindern in Erholungsheimen		3 000	3 000	1 964	4	
	Summe:		3 000	3 000	1 964		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 461:		3 000	3 000	1 964		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**3 000**	**3 000**	**1 964**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 460:		15 100	14 930	11 771		
	" " 461:		3 000	3 000	1 964		
	Gesamtausgaben Abschnitt 46:		18 100	17 930	13 735		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 46:		18 100	17 930	13 735		
	Reineinnahmen:		300	300	312		
	Zuschußbedarf:		**17 800**	**17 630**	**13 423**		
4 / 47 / 470	**Fürsorgewesen und Jugendhilfe**						
	Einrichtungen der Jugendhilfe						
	Säuglingsheim						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
470–2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		3 632	1 994	11 786	0 P	
470–11	Vertraglicher Beitrag an den Reichsbund der Freien Schwestern und Pflegerinnen einschl. Sozialversicherungsbeitrag		12 840	12 072	—	4	
	Summe:		16 472	14 066	11 786		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
470–16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		470	270	270	0 B	
470–21	Heizung		2 800	2 800	2 467	6	
470–22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		2 200	2 545	1 020	4	
470–23	Haus- und Wäschereinigung		500	300	148	4	
470–24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen einschl. Wirtschaftsbedürfnissen		2 500	2 500	2 220	4	
470–28	Verpflegung		21 854	15 940	8 136	4	
470–29	Arznei		1 000	1 500	978	4	
	Summe:		31 324	25 855	15 239		
	V. Schuldendienst						
470–55	Weggefallene Ziffern		—	—	*200*		
	Summe:		—	—	200		
	VI. Rücklagen						
470–57	Zuführung an die Rücklage für das Säuglingsheim		250	200	1 531	9 F	
	Summe:		250	200	1 531		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckung vermerk

Ausgaben

Zu 11	6 Schwestern à 115,— RM. × 12 = ...	8 280,— RM.
	Zulage für die Oberschwester	600,— „
	10 Lernschwestern à 30,— RM. × 12 = . .	3 600,— „
	Urlaubsvergütung 60,— RM. × 6 = . . .	360,— „
		12 840,— RM.

Zu 23 Mehr, da die Wäschereinigung aus dieser Position gezahlt wird.

Zu 28	55 Kinder à 0,40 RM. pro Tag = ...	8 030,— RM.
	22 Schwestern, Lernschwestern und Hausangestellte à 36,— RM. × 12 =	9 504,— „
	10 Lernschwestern der Kinderklinik à 36,— × 12 = ...	4 320,— „
		21 854,— RM.

Zu 87 Zur Unterbringung der Lernschwestern der neuen Kinderklinik erforderlich.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943	1942	1941	1940	Verfügungsberechtigte Dienststelle
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 470:		42 100	35 000	27 002	
	ab Erstattungen:		18 040	12 500	11 733	
	Reineinnahmen:		24 060	22 500	15 269	
47	**Einrichtungen der Jugendhilfe**					
471	**Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe**					
	A. **Fortdauernde Einnahmen**					
	II. **Zweckeinnahmen**					
471 – 11	Erstattungen von Notstandskindergärten . . .		1 500	1 500	869	4
471 – 29	Sonstiges		100	100	241	4
	Summe:		1 600	1 600	1 110	

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 Die Notstandskindergärten sind auf Anordnung des Oberpräsidenten vom 1. 9. 1939 ab eingerichtet worden. Die Einnahme dient zur teilweisen Deckung der Ausgabe bei 471—30.

Ausgaben

Zu 30 Vergl. Erläuterungen zu 471—11 der Einnahme.

Zu 31 u. 32 Für das neuerrichtete Lehrlingsheim.

		Ansatz 1943	1942	1941	1940	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 471:		1 600	1 600	1 110	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reineinnahmen:		**1 600**	**1 600**	**1 110**	

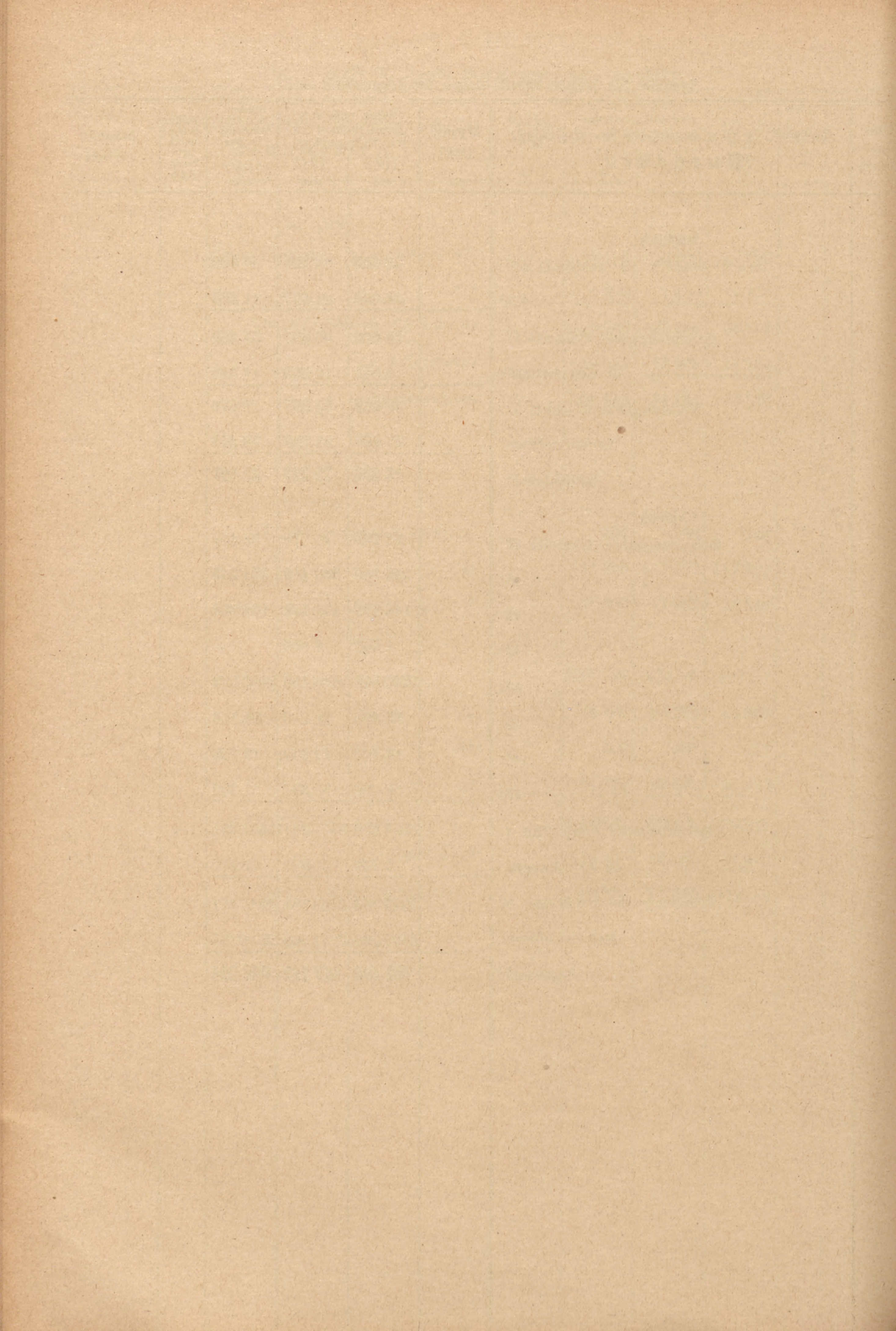
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	VII. Sonstige Ausgaben						
470—61	Gebäudeunterhaltung		700	700	499	6	
470—62	Gebäudebetriebskosten		50	50	33	4	
470—63	Gerichts- und Prozeßkosten		50	50	—	4	
470—64	Versicherungen		180	180	174	0 B	
470—65	Beiträge		50	50	—	4	
470—67	Grundstückssteuern		160	160	—	9 L	
470—68	Umsatzsteuer		60	70	54	9 F	
470—70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		*100*	*50*	*50*	4	An 713—21
470—71	Weihnachtsfeier für Angestellte und Kinder einschl. Geschenke		250	250	237	4	
470—84	Sonstiges		54	39	6	4	
	Summe:		1 654	1 599	1 053		
	B. Einmalige Ausgaben						
470—86	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsstücken		—	2 500	7 500	4	
470—87	Ausbau des Dachgeschosses		5 900	—	—	6	
470—99	Weggefallene Ziffern		—	—	2 500		
	Summe:		5 900	2 500	10 000		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 470:		55 600	44 220	39 809		
	ab Erstattungen:		18 040	12 500	11 733		
	Reinausgaben:		37 560	31 720	28 076		
	Reineinnahmen:		24 060	22 500	15 269		
	Zuschußbedarf:		**13 500**	**9 220**	**12 807**		
47	**Einrichtungen der Jugendhilfe**						
471	**Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
471—28	*Miete für Kindergarten Adolf-Hitler-Allee*		*455*	*455*	*455*	4	An 92—11 b
471—29	*Miete für Kindergarten Liebstädter Straße*		*5 693*	*5 693*	*5 692*	4	An 92—11 b.
471—30	Notstandskindergärten		4 500	4 500	4 753	4	
471—31	Pacht für das Gelände des Lehrlingsheims		900	—	—	4	
471—32	Unterhaltung des Lehrlingsheims		800	—	—	4	
471—84	Sonstiges		52	52	—	4	
471—85	Weggefallene Ziffern		—	600	600		
	Summe:		12 400	11 300	11 500		
	B. Einmalige Ausgaben						
471—99	Weggefallene Ziffern		—	10 377	—		
	Summe:		—	10 377	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 471:		12 400	21 677	11 500		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		12 400	21 677	11 500		
	Reineinnahmen:		1 600	1 600	1 110		
	Zuschußbedarf:		**10 800**	**20 077**	**10 390**		

471— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 470:		42 100	35 000	27 002		
	„ „ 471:		1 600	1 600	1 110		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 47:		43 700	36 600	28 112		
	ab Erstattungen:		18 040	12 500	11 733		
	Reineinnahmen:		**25 660**	**24 100**	**16 379**		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 40:		200	300	229		
	„ „ 41:		149 000	147 300	147 807		
	„ „ 42:		47 500	41 000	30 570		
	„ „ 43:		–	–	–		
	„ „ 44:		2328700	2524400	2623307		
	„ „ 45:		84 100	88 200	83 890		
	„ „ 46:		300	300	312		
	„ „ 47:		43 700	36 600	28 112		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 4:		2653500	2838100	2914227		
	ab Erstattungen:		73 540	66 800	67 970		
	Reineinnahmen Einzelplan 4:		**2579960**	**2771300**	**2846257**		

Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe —471

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 470:		55 600	44 220	39 809		
	„ „ 471:		12 400	21 677	11 500		
	Gesamtausgaben Abschnitt 47:		68 000	65 897	51 309		
	ab Erstattungen:		18 040	12 500	11 733		
	Reinausgaben Abschnitt 47:		49 960	53 397	39 576		
	Reineinnahmen:		25 660	24 100	16 379		
	Zuschußbedarf:		**24 300**	**29 297**	**23 197**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 40:		77 200	73 290	59 459		
	„ „ 41:		385 100	388 419	353 245		
	„ „ 42:		148 100	131 150	154 904		
	„ „ 43:		1 500	1 500	—		
	„ „ 44:		2562500	2768155	2865023		
	„ „ 45:		95 400	89 040	84 556		
	„ „ 46:		18 100	17 930	13 735		
	„ „ 47:		68 000	65 897	51 309		
	Gesamtausgaben Einzelplan 4:		3355900	3535381	3582231		
	ab Erstattungen:		73 540	66 800	67 970		
	Reinausgaben Einzelplan 4:		3282360	3468581	3514261		
	Reineinnahmen:		2579960	2771300	2846257		
	Zuschußbedarf:		**702 400**	**697 281**	**668 004**		



Einzelplan 5

Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
5	**Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung**						
50	**Allgemeine Gesundheitsverwaltung**		—	—	—		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 72 — Auf Grund des Rd.Erl. des RM. d. J. zugleich im Namen des Pr. Fin.-Min. vom 15. 3. 1941 ist der Kopfbeitrag auf 35 Pfg. jährlich festgesetzt worden. Ständige Bevölkerung nach dem Stande vom 1. 4. 1941 = 46 951

51	**Gesundheitspflege**		—	—	—		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 30 — Mehr für 2 Aufführungen im Rahmen der Gauleiteraktion.

Zu 31 — Der orthopädische Turnunterricht ist auf Antrag des staatl. Gesundheitsamts eingeführt.

Zu 35 — Die Jahrespauschale beträgt 15,— RM. je 1000 Einwohner.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
5	**Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung**						
50	**Allgemeine Gesundheitsverwaltung**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
50-72	Beitrag zu den Kosten des Staatlichen Gesundheitsamtes		16 433	16 560	16 302	4	
	Summe:		16 433	16 560	16 302		
	Gesamtausgaben Abschnitt 50:		**16 433**	**16 560**	**16 302**		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**16 433**	**16 560**	**16 302**		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		**16 433**	**16 560**	**16 302**		
51	**Gesundheitspflege**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
51-2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		11 565	14 065	13 578	0 P	
	Summe:		11 565	14 065	13 578		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
51-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		470	445	434	0 B	
51-28	Durchführung des Hebammengesetzes		100	100	—	4	
51-29	Kosten der Gesundheitsbehörde		50	50	—	4	
51-30	Bekämpfung von sonstigen Krankheiten und Seuchen		400	200	100	4	
51-31	Kosten für orthopädischen Turnunterricht . .		300	300	—	4	
51-33	Impfwesen		1 200	1 200	1 003	4	
51-34	Schulgesundheitspflege						
	a) Schulspeisung		—	—	—	4	
	b) Schulzahnpflege		200	200	185	2	
51-35	Chem. bakt. Untersuchungen		765	800	765	4	
51-36	Stärkungs- und Heilmittel für Mütterberatungsstelle des staatl. Gesundheitsamtes . .		300	300	300	4	
	Summe:		3 785	3 595	2 787		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
51-84	Sonstiges		17	3	2	4	
	Summe:		17	3	2		
	B. **Einmalige Ausgaben**						
51-90	Weggefallene Ziffern		—	—	6 000		
	Summe:		—	—	6 000		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berechtigte Dienststelle	Deckung vermerk
52	**Einrichtungen des Gesundheitswesens**						
520	**Unfallwache**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
520–0	Transportgebühren		10 000	13 000	13 803	7 St	
	Summe:		10 000	13 000	13 803		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Weniger infolge geringer Inanspruchnahme des Unfallwagens. Wegen Einberufung der Helfer müssen die Ueberlandtransporte zum Teil abgelehnt werden.

Ausgaben

Zu 7 Entschädigung für Bereitschaftsdienst an:

Kraftfahrer Kurz	459,— RM.
Helfer Janowitz, Aug.	378,— „
Helfer Scharnowski	287,— „
Helfer Lindenblatt	287,— „
	1 411,— RM.

		Ansatz 1943	1942	1941	1940		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 520:		10 000	13 000	13 803		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		**10 000**	**13 000**	**13 803**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamtausgaben Abschnitt 51:		**15 367**	**17 663**	**22 367**		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**15 367**	**17 663**	**22 367**		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		**15 367**	**17 663**	**22 367**		
52	**Einrichtungen des Gesundheitswesens**						
520	**Unfallwache**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
520—5	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. . . ●		4 887	4 887	3 637	0 P	
520—7	*Erstattungen von Dienstwohnungsmieten* . .		*1 411*	*1 411*	*1 251*	0 P	An 92—11 b
	Summe:		6 298	6 298	4 888		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
520—16	*Bürobedarf einschl. Drucksachen*		*50*	*50*	*50*	7 St	An 711—21
520—19	*Post- und Fernsprechgebühren*		*40*	*40*	*40*	7 St	An 711—21
520—21	*Heizung*		*50*	*50*	*50*	7 St	An 711—21
520—22	*Strom, Gas, Glühkörper und Wasser* . . .		*20*	*20*	*20*	7 St	An 711—21
520—23	*Hausreinigung*		*20*	*20*	*20*	7 St	An 711—21
	Summe:		180	180	180		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
520—61	*Gebäudeunterhaltung*		*50*	*50*	*50*	7 St	An 711—21
520—62	*Gebäudebetriebskosten*		*20*	*20*	*20*	7 St	An 711—21
520—64	Versicherungsprämien		160	160	147	0 B	
520—65	Beiträge		70	70	60	7 St	
520—72	Unterhaltung der Unfalltransportgeräte einschl. Betriebsstoffe		2 000	2 500	1 970	7 St	
520—84	Sonstiges		22	22	—	7 St	
	Summe:		2 322	2 822	2 247		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 520:		8 800	9 300	7 315		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**8 800**	**9 300**	**7 315**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
521	**Kinderklinik**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffenlich-rechtliche Einnahmen						
521 – 0	Zuschuß der Provinz		44 200	36 300	–	4	
	Summe:		44 200	36 300	–		
	II. Zweckeinnahmen						
521 – 11	Erstattung des Wertes der freien Station vom eigenen Personal		2 592	450	–	4	
521 – 12	*Kur- und Verpflegungskosten vom Bezirksfürsorgeverband Allenstein-Stadt . . . .*		*12 525*	*1 950*	–	4	Von 42-29
521 – 13	Kur- und Verpflegungskosten von anderen . .		25 050	3 900	–	4	
	Summe:		40 167	6 300	–		
	III. Sonstige Einnahmen						
521 – 29	Sonstiges		33	100	–	4	
	Summe:		33	100	–		
	B. Einmalige Einnahmen						
521 – 31	Zuschuß der Provinz zu den Kosten der baulichen Herrichtung und der erstmaligen Anschaffung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen		126 000	–	–	4	
	Summe:		126 000	–	–		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 — Laufender Zuschuß für die Zeit vom 1. 2. — 31. 3. 1942 . . . . . = 6 100,— RM.
Laufender Zuschuß für das Rechnungsjahr 1942 . . . . = 38 100,— RM.
Zusammen 44 200,— RM.

Zu 12 — 10 Kinder täglich 3,25 RM. ab 1. 5. 1942 = 3,50 RM.

Zu 13 — 20 Kinder täglich 3,25 RM. ab 1. 5. 1942 = 3,50 RM.

Zu 31 — Für 1941 = 60 000,— RM.
Für 1942 = 66 000,— RM.

Ausgaben

Zu 11 — 9 Vollschwestern à 115,— RM. × 12 = 12 420,— RM.
Zulage für die Oberschwester = 600,— RM.
10 Lernschwestern à 30,— RM. × 12 = 3 600,— RM.
Urlaubsvergütung 60 × 9 = 540,— RM.
17 160,— RM.

Zu 28 — 2 Aerztinnen, 9 Schwestern und 4 Hausangestellte à 36 × 12 = 6 480,— RM.
30 Kinder à 15 × 12 = 5 400,— RM.
11 880,— RM.

Zu 32 — 10 Lernschwestern
Unterkunft 10 × 6 × 12 = 720,— RM.
Verpflegung 10 × 36 × 12 = 4 320,— RM.
5 040,— RM.

Zu 86 — Zur Fortführung der baulichen Veränderungen

Zu 87 — Zur weiteren Beschaffung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen

	Ansatz 1943	1942	1941	1940		
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 521:		**210 400**	**42 700**	–		
ab Erstattungen:		**12 525**	**1 950**	–		
Reineinnahmen:		**197 875**	**40 750**	–		
Reinausgaben:		**131 775**	**64 950**	–		
Ueberschuß:		**66 100**	–	–		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
521	**Kinderklinik**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
521 – 2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		20 750	1 425	–	0 P	
521 – 11	Vertraglicher Beitrag an den Reichsbund der freien Schwestern und Pflegerinnen e. V. einschließlich Sozialversicherungsbeiträge . .		17 160	2 070	–	4	
	Summe:		37 910	3 495	–		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
521 – 16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		1 510	240	–	0 B	
521 – 21	Heizung		2 200	250	–	6	
521 – 22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser . . .		2 200	200	–	4	
521 – 23	Hausreinigung		300	50	–	4	
521 – 24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen einschl. Wirtschaftsbedürfnisse		2 500	100	–	4	
521 – 28	Verpflegung		11 880	1 728	–	4	
521 – 29	Arznei		4 800	500	–	4	
521 – 30	Kosten für Blutspender und Frauenmilch . .		3 600	–	–	4	
521 – 31	Blutuntersuchung		500	–	–	4	
521 – 32	*Unterkunft und Verpflegung für 10 Lernschwestern . . . .*		*5 040*	–	–	4	An 470 – 11b
	Summe:		34 530	3 068	–		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
521 – 61	Gebäudeunterhaltung		500	150	–	6	
521 – 62	Gebäudebetriebskosten		4 550	30	–	4	
521 – 63	Gerichts- und Prozeßkosten		50	20	–	4	
521 – 64	Versicherungen		100	40	–	4	
521 – 68	Umsatzsteuer		50	20	–	9 F	
521 – 70	*Unterhaltung von Gartenanlagen . . . .*		*100*	–	–	4	An 713 – 21
521 – 72	Weihnachtsfeier für Angestellte und Kinder einschließlich Geschenke		200	–	–	4	
521 – 73	Leihgebühr für Fernsprechapparate . . .		204	–	–	4	
521 — 84	Sonstiges		106	77	–	4	
	Summe:		5 860	337	–		
	B. **Einmalige Ausgaben**						
521 – 86	Bauliche Herrichtung		40 000	20 000	–	6	
521 – 87	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen, sowie Umzugskosten		26 000	40 000	–	4	
	Summe:		66 000	60 000	–		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 521		**144 300**	**66 900**	–		
	ab Erstattungen:		**12 525**	**1 950**	–		
	Reinausgaben:		**131 775**	**64 950**	–		
	Reineinnahmen:		**197 875**	**40 750**	–		
	Zuschußbedarf		–	**24 200**	–		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
522	**Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Gesundheitswesens**		—	—	—		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 65 Reichstuberkuloseausschuß . . . . 10,— RM
Ostpr. Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten ½ Rpf. je Einwohner . . . . 255,— RM.
= 265,— RM.

Zu 72 Die Beihilfe ist lt. Vertrag bis 1956 zu zahlen.

Zu 73 Das Institut soll später auf die Stadt übergehen.

Abschluß

	1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 520:		10 000	13 000	13 803
„ „ 521:		210 400	42 700	—
„ „ 522:		—	—	—
Gesamteinnahmen Abschnitt 52:		220 400	55 700	13 803
ab Erstattungen:		12 525	1 950	—
Reineinnahmen:		207 875	53 750	13 803
Reinausgaben:		149 675	83 350	17 041
Ueberschuß:		**58 200**	—	—

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
22	**Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Gesundheitswesens**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
22-65	Beiträge		265	265	514	4	
22-72	Beihilfe für das Hindenburg-Krankenhaus		7 000	7 000	7 000	4	
22-73	Zuschuß an das Gesundheitsamt für die Unterhaltung des bakteriologischen Instituts		1 800	1 800	1 562	4	
22-85	Sonstiges		35	35	–	4	
	Summe:		9 100	9 100	9 076		
	B. Einmalige Ausgaben						
22-90	Weggefallene Ziffern		–	–	650		
	Summe:		–	–	650		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 522:		9 100	9 100	9 726		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		9 100	9 100	9 726		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 520:		8 800	9 300	7 315		
	" 521:		144 300	66 900	–		
	" " 522:		9 100	9 100	9 726		
	Gesamtausgaben Abschnitt 52:		162 200	85 300	17 041		
	ab Erstattungen:		12 525	1 950	–		
	Reinausgaben Abschnitt 52:		149 675	83 350	17 041		
	Reineinnahmen:		197 875	53 750	13 803		
	Zuschußbedarf:		–	29 600	3 238		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckun[illegible] vermerk[illegible]
53	**Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung**		–	–	–		
54	**Leibesübungen**		–	–	–		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 72 Darunter 500,— RM. Zuschuß für die Unterhaltung einer Eisbahn.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	1942 RM	1941 RM	1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
55	**Einrichtungen der Leibesübungen**						
550	**Turnhalle am Hohen Tor** (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
550 – 11	Gebühren für Benutzung der Turnhalle und Turngeräte		389	589	288	4	
550 – 12	Miete für Dienstwohnung einschl. Heizung des Hausmeisters		186	186	186	0 P	
550 – 13	Miete für einen Kellerraum		825	825	825	4	
550 – 14	*Erstattung für die Benutzung der Turnhalle durch die Luisenschule . . . .*		*2 000*	*2 000*	*1 600*	4	Von 23[illegible]
550 – 15	*Wie vor durch die Charlottenschule . . . .*		*1 300*	*1 300*	*930*	4	Von [illegible]
	Summe:		4 700	4 900	3 829		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
53	**Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
53-11	Aufwandsentschädigung für Jugendpfleger . .		—	—	—	4	
	Summe:		—	—	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 53:		—	—	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		—	—	—		
54	**Leibesübungen**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
54-72	Zuschüsse		2 500	3 000	986	4	
54-84	Sonstiges		100	100	—	4	
	Summe:		2 600	3 100	986		
	Gesamtausgaben Abschnitt 54:		**2 600**	**3 100**	**986**		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**2 600**	**3 100**	**986**		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		**2 600**	**3 100**	**986**		
55	**Einrichtungen der Leibesübungen**						
550	**Turnhalle am Hohen Tor** (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
550-2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A		1 427	1 427	1 443	0 P	
	Summe:		1 427	1 427	1 443		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 550:		4 700	4 900	3 829		
	ab Erstattungen:		3 300	3 300	2 530		
	Reineinnahmen:		**1 400**	**1 600**	**1 299**		
551	**Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
551 – 11	Pacht für den Ausschank auf dem Sportplatz Jakobsthal		300	300	378	4	
	Summe:		300	300	378		
	III. Sonstige Einnahmen						
551 – 29	Sonstiges		100	600	840	4	
	Summe:		100	600	840		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 29 Weniger infolge Wegfalls der Kinderlandverschickung

Ausgaben

Zu 86 Die Anschaffung von Sportgeräten entspricht einem dringenden Bedürfnis

Zu 87 Zur Ausführung von Erd- und Planierungsarbeiten unter Einsatz von Kriegsgefangenen

Zu 88 Aus Vorjahren

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
550 – 21	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		2 325	2 475	1 567	0 B	
550 – 24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		100	150	–	4	
	Summe:		2 425	2 625	1 567		
	V. Schuldendienst						
550 – 51	Zinsen . . . . ●		252	252	252	9 F	
550 – 53	Tilgung . . . . ●		417	417	417	9 F	
	Summe:		669	669	669		
	VII. Sonstige Ausgaben						
550 – 67	Grundstückssteuern		170	170	150	9 L	
550 – 84	Sonstiges		9	9	–	4	
	Summe:		179	179	150		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 550:		**4 700**	**4 900**	**3 829**		
	ab Erstattungen:		**3 300**	**3 300**	**2 530**		
	Reinausgaben:		**1 400**	**1 600**	**1 299**		
	Reineinnahmen:		**1 400**	**1 600**	**1 299**		
551	**Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
551 – 2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		6 029	7 812	7 008	0 P	
	Summe:		6 029	7 812	7 008		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
551 – 19	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		60	60	60	0 B	
551 – 22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		250	250	220	4	
551 – 24	Unterhaltung, Ergänzung u. Neuanschaff. von Gebrauchsgegenständen einschl. Sportgeräte		100	100	–	4	
	Summe:		410	410	280		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 551:		400	900	1 218		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reineinnahmen:		**400**	**900**	**1 218**		
552	**Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Leibesübungen**		–	–	–		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 550:		4 700	4 900	3 829		
	„ „ 551:		400	900	1 218		
	„ „ 552:		–	–	–		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 55:		5 100	5 800	5 047		
	ab Erstattungen:		3 300	3 300	2 530		
	Reineinnahmen:		**1 800**	**2 500**	**2 517**		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berech-tigte Dienststelle	Deckungs-vermerk
	VII. Sonstige Ausgaben						
551 – 61	Gebäudeunterhaltung einschl. Anlagen		500	700	277	6	
551 – 62	Gebäudebetriebskosten		30	150	23	4	
551 – 64	Versicherungsprämie		150	150	105	0 B	
551 – 67	Grundstückssteuern		130	130	107	9 L	
551 – 69	Körperschaftssteuer		10	10	–	9 L	
551 – 70	*Gärtnerische Unterhaltung der Sportanlagen*		*1 800*	*1 800*	*1500*	4	An 713 – 21
551 – 72	Sanitätsdienst		50	50	24	4	
551 – 84	Sonstiges		91	58	–	4	
551 – 85	Weggefallene Ziffern		–	20	–		
	Summe:		2 761	3 068	2 036		
	B. Einmalige Ausgaben						
551 – 86	Anschaffung von Sportgeräten		400	–	–	4	
551 – 87	Abführung zur Einrichtung von Umkleidehallen auf den Sportplätzen am Ukullsee sowie weiterer Ausbau von Sportanlagen . .		70 000	100 000	–	9 F	An A.o.H. 55
551 – 88	Um- und Ausbau der Schießstände Jakobsthal		–	–	100 000	6	
551 – 99	Weggefallene Ziffern		–	480	–		
	Summe:		70 400	100 480	100 000		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 551:		**79 600**	**111 770**	**109 324**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**79 600**	**111 770**	**109 324**		
552	**Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Leibesübungen**		–	–	–		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 550:		**4 700**	**4 900**	**3 829**		
	" " 551:		**79 600**	**111 770**	**109 324**		
	" " 552:		–	–	–		
	Gesamtausgaben Abschnitt 55:		**84 300**	**116 670**	**113 153**		
	ab Erstattungen:		**3 300**	**3 300**	**2 530**		
	Reinausgaben Abschnitt 55:		**81 000**	**113 370**	**110 623**		
	Reineinnahmen:		**1 800**	**2 500**	**2 517**		
	Zuschußbedarf:		**79 200**	**110 870**	**108 106**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
56	**Jugendertüchtigung**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
56 – 11	Erträgnisse aus der Rücklage zum Bau eines Jugendheimes		3 900	2 900	115	9 F	
	Summe:		3 900	2 900	115		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 56—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Ausgaben

Zu 57 Siehe Erläuterungen zur Einnahmestelle 56—11.

Zu 72 Mehr infolge Anmietung von Diensträumen für die HJ als Ersatz für die Räume im Alten Rathaus . . . .

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	1942 RM	1941 RM	1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamteinnahmen Abschnitt 56:		3 900	2 900	115		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		**3 900**	**2 900**	**115**		
57	**Einrichtungen der Jugendertüchtigung**						
570	**Jugendherbergen**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
570 – 11	Benutzungsgebühren		12 000	12 000	13 148	4	
	Summe:		12 000	12 000	13 148		

Erläuterungen

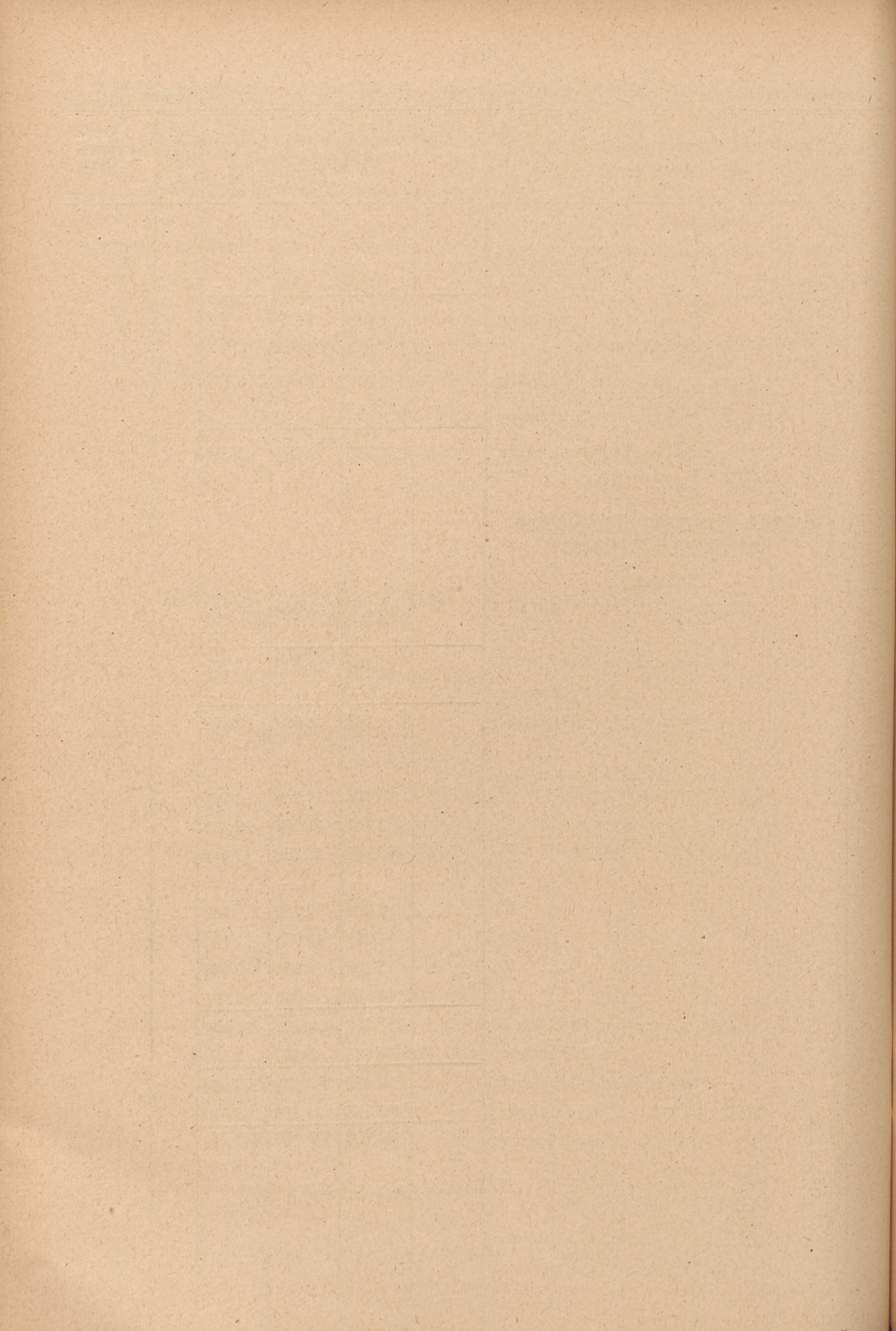
Einnahmen

Zu 11 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
56	**Jugendertüchtigung**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	VI. Rücklagen						
56–57	Zuführung an die Rücklage zum Bau eines Jugendheimes		3 900	2 900	115	9 F	
	Summe:		3 900	2 900	115		
	VII. Sonstige Ausgaben						
56–72	Beihilfe an die NS.-Jugend		5 500	3 500	2 103	4	
56–73	*Miete für die Räume der HJ. und der DJ. im Hohen Tor*		*1 800*	*3 150*	*3 150*	4	An 92–11b
56–84	Sonstiges		100	50	–	4	
56–85	Weggefallene Ziffern		–	600	600		
	Summe:		7 400	7 300	5 853		
	Gesamtausgaben Abschnitt 56:		**11 300**	**10 200**	**5 968**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**11 300**	**10 200**	**5 968**		
	Reineinnahmen:		**3 900**	**2 900**	**115**		
	Zuschußbedarf:		**7 400**	**7 300**	**5 853**		
57							
570	**Einrichtungen der Jugendertüchtigung**						
	Jugendherbergen						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
570–2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		–	–	731	0 P	
	Summe:		–	–	731		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
570–19	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		–	–	762	0 B	
	Summe:		–	–	762		
	V. Schuldendienst						
570–51	Zinsen ●		–	818	913	9 F	
570–53	Tilgung ●		–	562	553	9 F	
	Summe:		–	1 380	1 466		
	VII. Sonstige Ausgaben						
570–61	Gebäudeunterhaltung		500	500	545	6	
570–62	Gebäudebetriebskosten		100	100	63	4	
570–65	Mitgliedsbeiträge an R. V. f. Dt. J. H.		100	100	–	4	
570–67	Grundstückssteuern		120	130	–	9 L	

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 570:		12 000	12 000	13 148		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reineinnahmen:		12 000	12 000	13 148		
	Reinausgaben:		1 100	2 500	3 767		
	Ueberschuß:		**10 900**	**9 500**	**9 381**		
571	**Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendertüchtigung**		–	–	–		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 570:		12 000	12 000	13 148		
	" " 571:		–	–	–		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 57:		12 000	12 000	13 148		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reineinnahmen:		12 000	12 000	13 148		
	Reinausgaben:		1 100	2 500	3 767		
	Ueberschuß:		**10 900**	**9 500**	**9 381**		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 50:		–	–	–		
	" " 51:		–	–	–		
	" " 52:		220 400	55 700	13 803		
	" " 53:		–	–	–		
	" " 54:		–	–	–		
	" " 55:		5 100	5 800	5 047		
	" " 56:		3 900	2 900	115		
	" " 57:		12 000	12 000	13 148		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 5:		241 400	76 400	32 113		
	ab Erstattungen:		15 825	5 250	2 530		
	Reineinnahmen Einzelplan 5:		**225 575**	**71 150**	**29 583**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
570–70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		*200*	*200*	*200*	4	An 713—21
570–84	Sonstiges		80	90	–	4	
	Summe:		1 100	1 120	808		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 570:		1 100	2 500	3 767		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		1 100	2 500	3 767		
571	**Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendertüchtigung**		–	–	–		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 570:		1 100	2 500	3 767		
	„ „ 571:		–	–	–		
	Gesamtausgaben Abschnitt 57:		1 100	2 500	3 767		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben Abschnitt 57:		1 100	2 500	3 767		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 50:		16 433	16 560	16 302		
	„ „ 51:		15 367	17 663	22 367		
	„ „ 52:		162 200	85 300	17 041		
	„ „ 53:		–	–	–		
	„ „ 54:		2 600	3 100	986		
	„ „ 55:		84 300	116 670	113 153		
	„ „ 56:		11 300	10 200	5 968		
	„ „ 57:		1 100	2 500	3 767		
	Gesamtausgaben Einzelplan 5:		293 300	251 993	179 584		
	ab Erstattungen:		15 825	5 250	2 530		
	Reinausgaben Einzelplan 5:		277 475	246 743	177 054		
	Reineinnahmen:		225 575	71 150	29 583		
	Zuschußbedarf:		**51 900**	**175 593**	**147 471**		



Einzelplan 6

Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

60— Allgemeine Bauverwaltung
61— Städtebau und Planung
62— Wohnungswesen
63— Siedlungswesen
64— Vermessungswesen
65— Hochbauverwaltung
66— Tiefbauverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
6	**Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen**						
60	**Allgemeine Bauverwaltung**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	III. Sonstige Einnahmen						
60—21	Erlös aus dem Verkauf von Baustoffen der Lagerverwaltung		1 000	12 000	4 375	6	
60–22	Erstattungen für Leistungen der Lagerverwaltung		12 000	4 000	–	6	
60–23	Erstattungen für die Lichtpausmaschine . . .		500	–	–	6 V	
60–29	Sonstiges		–	–	–	6 V	
	Summe:		13 500	16 000	4 375		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 22 Zur Abgabe von Baustoffen einschl. Arbeitsleistung an andere Verwaltungszweige

Zu 23 Für Anfertigung von Abzügen für Dritte

Ausgaben

Zu 28 Der Ansatz hat sich als notwendig erwiesen

Zu 72b Entspricht dem voraussichtlichen Bedarf

Zu 73 Mehr infolge Zugangs eines neuen Bauhofs

Zu 75 Der Ansatz entspricht einem dringenden Bedürfnis

Zu 76 Für die neu angeschafften Fahrräder der Bauverwaltung

Zu 86 Die Anschaffung der Maschinen für den Bauhof hat sich als notwendig erwiesen

Zu 87 Zur ausreichenden Kontrolle der Baustellen ist die Anschaffung von Motorrädern notwendig

		1943	1942	1941	1940		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 60:		13 500	16 000	4 375		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reineinnahmen:		**13 500**	**16 000**	**4 375**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
6	**Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen**						
60	**Allgemeine Bauverwaltung**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
60–0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A ●		50 851	40 660	19 873	0 P	
	Summe:		50 851	40 660	19 873		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
60–16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		1 640	1 760	1 474	0 B	
60–28	Unterhaltung der Lichtpausmaschine einschließlich Papierbedarf		500	–	–	6 V	
	Summe:		2 140	1 760	1 474		
	VII. Sonstige Ausgaben						
60–72	Miete für Lagerplätze						
	a) *an Liegenschaftsverwaltung*		*240*	*240*	*240*	6	An 93—12 b.
	b) an Dritte		1 600	1 400	–	6	
60–73	Unterhaltung der Lagerplätze		600	300	118	6	
60–74	Ankauf von Baustoffen für die Lagerverwaltung		5 000	12 000	4 365	6	
60–75	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Geräten der Lagerverwaltung		200	–	–	6	
60–76	Unterhaltung der Fahrräder		100	–	–	6	
60–84	Sonstiges		69	10	–	6	
	Summe:		7 809	13 950	4 723		
	B. Einmalige Ausgaben						
60–86	Anschaffung einer Hobel- und Spundmaschine		2 800	–	–	6 H	
60–87	Anschaffung von zwei Motorrädern		700	–	–	0 B	
60–99	Weggefallene Ziffern		–	12 000	–		
	Summe:		3 500	12 000	–		
	Gesamtausgaben Abschnitt 60:		**64 300**	**68 370**	**26 070**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**64 300**	**68 370**	**26 070**		
	Reineinnahmen:		**13 500**	**16 000**	**4 375**		
	Zuschußbedarf:		**50 800**	**52 370**	**21 695**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
61	**Städtebau und Planung**		—	—	—		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 65 Beitrag für die Landesplanungsgemeinschaft Königsberg.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	1942 RM	1941 RM	1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
62	**Wohnungswesen**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
62—11	a) Erträgnisse aus dem Wohnungsförderungsfonds		32 532	32 492	35 405	9 F	
	b) Erstattung von Zins- und Tilgungsbeträgen für Volkswohnungen durch die Bausi . . .		7 592	7 592	7 160	9 F	
	Summe:		40 124	40 084	42 565		
	Hauszinssteuerhypotheken						
	a) aus dem gemeindlichen Aufkommen						
62—12	Aufkommen für Neubauzwecke		—	—	—		
62—13	a) Zinsen		36 720	37 259	42 624	9 F	Zu 13 c: v. 92—52 = 811[illegible] von 290—52 = [illegible] 81[illegible]
	b) Tilgung		23 094	23 094	24 724	9 F	
	c) Zinsen (innerer Schuldendienst)		*8 193*	*8 298*	*8 650*	9 F	
	d) Tilgung (innerer Schuldendienst)		*6 237*	*6 133*	*6 029*	9 F	Zu 13 d: von 92—54 = 613[illegible] von 290—54 = [illegible] 62[illegible]
62—14	Verwaltung angesteigerter Grundstücke . . .		1 474	1 474	1 643	9 F	
	Summe:		76 117	76 258	83 670		
	b) aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds						
62—15	a) Zinsen		24 405	24 676	25 169	9 F	
	b) Zinsen (innerer Schuldendienst)		*3 175*	*3 216*	*3 256*	9 F	Von 92—52
62—16	a) Tilgung		17 840	17 569	17 297	9 F	
	b) Tilgung (innerer Schuldendienst)		*2 928*	*2 887*	*2 846*	9 F	Von 92—54
	Summe:		48 348	48 348	48 568		
	c) Reichsbaudarlehn						
62—17	Zinsen		1 313	1 329	1 344	9 F	
62—18	Tilgung		1 426	1 410	1 395	9 F	
	Summe:		2 739	2 739	2 739		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
61	**Städtebau und Planung**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
61-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		6 208	14 208	8 467	0 P	
	Summe:		6 208	14 208	8 467		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
61-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		605	635	691	0 B	
	Summe:		605	635	691		
	VII. Sonstige Ausgaben						
61-65	Beiträge		930	930	833	0 B	
61-72	Beschaffung von Modellen, Plänen pp. für Stadtplanung		357	382	96	6	
	Summe:		1 287	1 312	929		
	Gesamtausgaben Abschnitt 61:		**8 100**	**16 155**	**10 087**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**8 100**	**16 155**	**10 087**		
	Reineinnahmen:		–	–	–		
	Zuschußbedarf:		**8 100**	**16 155**	**10 087**		
62	**Wohnungswesen**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
62-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A ●		173	173	218	0 P	
	Summe:		173	173	218		
	V. Schuldendienst						
62-51	Zinsen . . . . ●		5 405	5 463	6 163	9 F	
62-53	Tilgung . . . . ●		2 187	2 129	1 547	9 F	
	Summe:		7 592	7 592	7 710		
	VI. Rücklagen — Wohnungsförderungsfonds						
62-56	Verwendung		32 532	32 492	35 405	9 F	
	Summe:		32 532	32 492	35 405		

62— Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	d) Reichs-Zusatzhypotheken						
62 – 19	Zinsen		234	237	239	9 F	
62 – 20	Tilgung		261	258	256	9 F	
	Summe:		495	495	495		
	III. Sonstige Einnahmen						
62 – 21	*Verwaltungskosten für Hauszinssteuerhypotheken*		*17 474*	*17 574*	*17 313*	9 F	Von 62—73 = 13 10[illegible]
62 – 29	Sonstiges		3	2	–	9 F	Von 62—76 = 437[illegible] 174[illegible]
	Summe:		17 477	17 576	17 313		
	B. Einmalige Einnahmen						
62 – 50	Weggefallene Ziffern		–	–	14 000		
	Summe:		–	–	14 000		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 a — Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei Haushaltsstelle 62—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 11 b — Für 148 Volkswohnungen der Bausi. — Siehe Ausgabestelle 62—51 und 53.

Zu 13, 15 u. 16 — Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen

Zu 14 — Sollmiete 2 964,— RM.

ab a) 5 % Verwaltungskosten	148,20 RM.	
b) Betriebs- und Instandsetzungskosten ca.	510,— „	
c) 1 % Zinsen und 1 % Tilgung von 16 000 RM. (bei 62—13c/d vereinnahmt) . .	320,— „	
d) 5 % Zinsen Ausbietungsbetrag von 10 262,36 RM.	513,12 „	= 1 491,32 RM.
	Haushaltsans.	1 473,68 RM.
		rd. 1 474,— RM.

Ausgaben

Zu 51 u. 53 — Für 148 Volkswohnungen der Bausi. — Siehe Einnahmestelle 62—11b.

Zu 56 — Zur Bezahlung der Berohrungs-, Straßenbau- und Grundstückskosten

Zu 72—74 — Verausgabung bis in Höhe der tatsächlichen Isteinnahmen zulässig.

Zu 74 c — Ueberschuß aus der Verwaltung der Grundstücke zur Abdeckung a) von Zinsrückständen, b) des Ausbietungsbetrages (an 62—13a/b)

Zu 75 u. 76, 77 u. 78 — Verausgabung bis in Höhe der tatsächlichen Isteinnahmen zulässig.

	1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Abschnitt 62:		**185 300**	**185 500**	**209 350**
ab Erstattungen:		**38 007**	**38 108**	**38 094**
Reineinnahmen:		**147 293**	**147 392**	**171 256**
Reinausgaben:		**129 993**	**129 992**	**420 711**
Ueberschuß:		**17 300**	**17 400**	–

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	VII. Sonstige Ausgaben						
	Hauszinssteuerhypotheken						
	a) aus dem gemeindlichen Aufkommen						
62—72	a) Ausleihungen für Neubauzwecke		40 647	42 356	48 195		
	b) Abführung an die Reg.-Hauptkasse (Ausgleichsstock)		20 895	19 225	20 893		
62—73	*Verwaltungskosten (bis $^1/_2$%des ausgeliehenen Kapitals)*		*13 100*	*13 200*	*12 939*	9 F	An 62—21
62—74	Verwaltung angesteigerter Grundstücke						
	a) Zinsen . . . . ●		656	682	744		
	b) Tilgung . . . . ●		169	163	156		
	c) Sonstiges		649	632	743		
	Summe:		76 116	76 258	83 670		
	b) aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds						
62—75	Zinsen und Tilgung an die Regierungshauptkasse		43 974	43 974	44 195	9 F	
62—76	*Erstattung von Verwaltungskosten*		*4 374*	*4 374*	*4 373*	9 F	An 62—21
	Summe:		48 348	48 348	48 568		
	c) Reichsbaudarlehn						
62—77	Zinsen und Tilgung an die Regierungshauptkasse		2 739	2 739	2 739	9 F	
	d) Reichs-Zusatzhypotheken						
62—78	Darlehen		495	495	495	9 F	
62—84	Sonstiges		5	3	—	9 F	
	Summe:		3 239	3 237	3 234		
	B. Einmalige Ausgaben						
62—99	Weggefallene Ziffern		—	—	280 000		
	Summe:		—	—	280 000		
	Gesamtausgaben Abschnitt 62.		**168 000**	**168 100**	**458 805**		
	ab Erstattungen:		**38 007**	**38 108**	**38 094**		
	Reinausgaben:		**129 993**	**129 992**	**420 711**		
	Reineinnahmen:		**147 293**	**147 392**	**171 256**		
	Zuschußbedarf:		—	—	**249 455**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
63	**Siedlungswesen**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
63 – 11	a) Erträgnisse für die Kleingärten an der Hermann-Göring-Straße		627	700	48	7 G	
	b) Erträgnisse für die Kleingärten an der Richthofenstraße		1 673	1 241	60	7 G	
63 – 12	*Erstattung für Nutzung von Gemüseland* .		–	59	–	7 G	
	Summe:		2 300	2 000	108		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 — Die Einrichtung von Dauerkleingärten entspricht ministeriellen Vorschriften.

Ausgaben

Zu 53 — Neu aufgenommene Darlehen von 22 275 RM. für die Errichtung von 45 Dauerkleingärten an der Hermann-Göring-Straße und 77 400,— RM. für 160 Dauerkleingärten an der Richthofenstraße.

Zu 65 — Beiträge zum Reichsnährstand und zur landw. Berufsgenossenschaft für die Dauerkleingärten.

Zu 67 — Grundstückssteuern für die Dauerkleingärten

		1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Abschnitt 63:		2 300	2 000	108	
ab Erstattungen:		–	59	–	
Reineinnahmen:		**2 300**	**1 941**	**108**	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
63	**Siedlungswesen**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
63-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A ●		7 823	7 581	12 264	0 P	
63-7	Aufwandsentschädigung für die Kreisbeauftragten für das Siedlungswesen		180	200	–	9 F	
	Summe:		8 003	7 781	12 264		
	III. Sächliche Verwaltungskosten						
63-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		645	650	678	0 B	
	Summe:		645	650	678		
	V. Schuldendienst						
63-53	Tilgung . . . . ●		4 982	3 047	591	9 F	
	Summe:		4 982	3 047	591		
	VII. Sonstige Ausgaben						
63-65	Beiträge		100	200	–	7 G	
63-67	Grundstücksteuern		120	200	–	9 L	
63-84	Sonstiges		50	97	1	9 F	
	Summe:		270	497	1		
	B. Einmalige Ausgaben						
63-99	Weggefallene Ziffern		–	–	5 000		
	Summe:		–	–	5 000		
	Gesamtausgaben Abschnitt 63:		13 900	11 975	18 534		
	ab Erstattungen:		–	59	–		
	Reinausgaben:		13 900	11 916	18 534		
	Reineinnahmen:		2 300	1 941	108		
	Zuschußbedarf:		**11 600**	**9 975**	**18 426**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
64	**Vermessungswesen**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
64—11	Entgelte für Pläne und Vermessungsarbeiten .		200	600	754	6 V	
	Summe:		200	600	754		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 Weniger infolge geringerer Bautätigkeit.

Ausgaben

Zu 30 Entspricht dem voraussichtlichen Bedarf.

		Ansatz 1943	1942	1941	1940		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 64:		200	600	754		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		**200**	**600**	**754**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
64	**Vermessungswesen**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
64—0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		22 318	25 322	24 619	0 P	
	Summe:		22 318	25 322	24 619		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
64—16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		1 435	1 185	1 163	0 B	
64—28	Feldzulage für Vermessungsbeamte und -angestellte		350	350	450	0 P	
64—29	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Karten sowie der techn. Bedürfnisse des Vermessungsamtes		350	656	396	6 V	
64—30	Vermarkungsstoffe		200	150	150	6 V	
	Summe:		2 335	2 341	2 159		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
64—84	Sonstiges		47	7	—	6 V	
	Summe:		47	7	—		
	B. **Einmalige Ausgaben**						
64—99	Weggefallene Ziffern		—	500	—		
	Summe:		—	500	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 64:		**24 700**	**28 170**	**26 849**		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**24 700**	**28 170**	**26 849**		
	Reineinnahmen:		**200**	**600**	**754**		
	Zuschußbedarf:		**24 500**	**27 570**	**26 095**		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berechtigte Dienststelle	Deckungs-vermerk
65	**Hochbauverwaltung**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
65 – 11	Erträgnisse aus der Rücklage „Umgestaltung des Alten Marktes"		150	–	–	9 F	
	Summe:		150	–	–		
	III. **Sonstige Einnahmen**						
65 – 29	Sonstiges		50	100	20	6	
	Summe:		50	100	20		
	B. **Einmalige Einnahmen**						
65 – 40	Weggefallene Ziffern		–	17 800	–		
	Summe:		–	17 800	–		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 65—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Ausgaben

Zu 57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 65 — 11.

		Ansatz 1943	1942	1941	1940		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 65:		200	17 900	20		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reineinnahmen:		**200**	**17 900**	**20**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
65	**Hochbauverwaltung**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
65~0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		64 775	73 486	48 031	0 P	
	Summe:		64 775	73 486	48 031		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
65~16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. . . . ●		2 545	2 625	2 335	0 B	
65~28	Für technische Bedürfnisse		400	400	388	6 Vw	
	Summe:		2 945	3 025	2 723		
	VI. **Rücklagen**						
65~57	Zuführung an die Rücklage „Umgestaltung des Alten Marktes"		150	10 000	–	9 F	
	Summe:		150	10 000	–		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
65~72	Unterhaltung von Zäunen an öffentlichen Straßen, soweit die Stadt unterhaltspflichtig ist		250	350	187	6 H	
65~84	Sonstiges		80	31	5	6 H	
	Summe:		330	381	192		
	B. **Einmalige Ausgaben**						
65~99	Weggefallene Ziffern		–	200	–		
	Summe:		–	200	–		
	Gesamtausgaben Abschnitt 65:		68 200	87 092	50 946		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		68 200	87 092	50 946		
	Reineinnahmen:		200	17 900	20		
	Zuschußbedarf:		**68 000**	**69 192**	**50 926**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
66	**Tiefbauverwaltung**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
66 – 0	Anliegerbeiträge		10 000	48 000	35 951	6 Vw	
66 – 1	Zinsen und Tilgung für gestundete Anliegerbeiträge		3 500	4 800	5 461	9 F	
	Summe:		13 500	52 800	41 412		
	II. Zweckeinnahmen						
66 – 11	Erträgnisse aus der Straßen- und Wegebaurücklage A		80	75	83	9 F	
66 – 12	Erträgnisse aus der Straßen- und Wegebaurücklage B		4 200	230	1 583	9 F	
66 – 13	Für Verleihen des Gleis- und Lorenmaterials		2 000	2 000	5 626	6 T	
66 – 14	Anerkennungsgebühren		2 000	2 000	2 246	6 Vw.	
66 – 15	Erstattungen durch Dritte		6 000	27 000	–	6 T	
	Summe:		14 280	31 305	9 538		
	III. Sonstige Einnahmen						
66 – 29	Sonstiges		120	95	27 759	6 T	
	Summe:		120	95	27 759		
	B. Einmalige Einnahmen						
66 – 50	Weggefallene Ziffern		–	–	56 167		
	Summe:		–	–	56 167		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 u. 1 Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 66—57 a. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 12 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 66—57 b. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 15 Erstattung und Kostenanteile Dritter für Verbesserungen an Straßen, Einfahrten pp.

Weniger, weil im Rechnungsjahr 1942 nur geringe Ausleihungen erfolgen können.

Ausgaben

Zu 57a S. Erläuterungen zu Einnahmestelle 66—11.

Zu 57b Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 66—12. Rücklageerträgnisse . . . . . 4 200 RM.

Besondere Zuführung . . . 151 000 RM.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
66	**Tiefbauverwaltung**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
66—0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		141 927	166 836	136 298	0 P	
	Summe:		141 927	166 836	136 298		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
66—16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		3 405	3 745	3 664	0 B	
66—28	Unterhaltung und Ergänzung der Baugeräte einschl. Loren und Gleismaterial		1 200	1 200	1 186	6 T	
66—29	Beschaffung, Aufstellung und Unterhaltung von Straßenschildern und Wegezeichen		500	500	412	6 T	
66—30	Für technische Bedürfnisse		300	300	296	6 T	
	Summe:		5 405	5 745	5 558		
	V. Schuldendienst						
66—51	Zinsen ●		29 863	31 585	31 751	9 F	
66—53	Tilgung ●		37 190	36 738	35 038	9 F	
	Summe:		67 053	68 323	66 789		
	VI. Rücklagen						
66—57	a) Zuführung an die Straßen- und Wegebaurücklage A		80	75	83	9 F	
	b) Zuführung an die Straßen- und Wegebaurücklage B		155 200	100 230	1 583	9 F	
	Summe:		155 280	100 305	1 666		
	VII. Sonstige Ausgaben						
66—64	Versicherungsprämien		800	800	797	0 B	
66—66	Anerkennungsgebühren		117	224	313	6 Vw	
66—72	Beitrag zu den Chaussee- und Wegebaukosten an den Landkreis Allenstein		91 151	114 920	117 188	6 Vw	
66—73	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen		15 000	15 000	7 983	6 T	73 und 74 gegenseitig deckungsfähig.
66—74	Um- und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen		13 500	13 500	18 318	6 T	
66—75	Unterhaltung und Erweiterung der Regenwasserkanalisation		10 000	10 000	7 481	6 T	
66—76	Unterhaltung der Brücken		500	500	34	6 T	
66—77	Unterhaltung des Alleufers mit dem Bollwerk im Stadtgebiet		200	200	—	6 T	
66—78	Unterhaltung der Präme und Kähne		200	200	—	6 T	
66—84	Sonstiges		67	50	6	6 T	
	Summe:		131 535	155 394	152 120		

66— Tiefbauverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Zu 66 Anerkennungsgebühr Trautziger Straße . . . . 100,— RM.
„ Böschungsgelände Postgrundstück . . . . 10,— „
„ für Ueberfahrten verschiedener Straßen . . . . . 7,— „
117,— RM.

Zu 72 Beitrag 1942 . . . . . 112 801,62 RM.
ab Bestand aus Vorjahren . 21 651,56 „
Restbetrag 1942 91 150,06 RM.

Zu 86 u. 87 Aus Vorjahren

Zu 88 Die Instandsetzung der Straßendecken innerhalb des Stadtgebiets, insbesondere der von der Wehrmacht und den Städt. Betriebswerken stark beanspruchten Verkehrsstraßen, ist dringend erforderlich. Der Betrag ist insbesondere für die Straßenarbeiten an der Johannisbrücke vorgesehen.

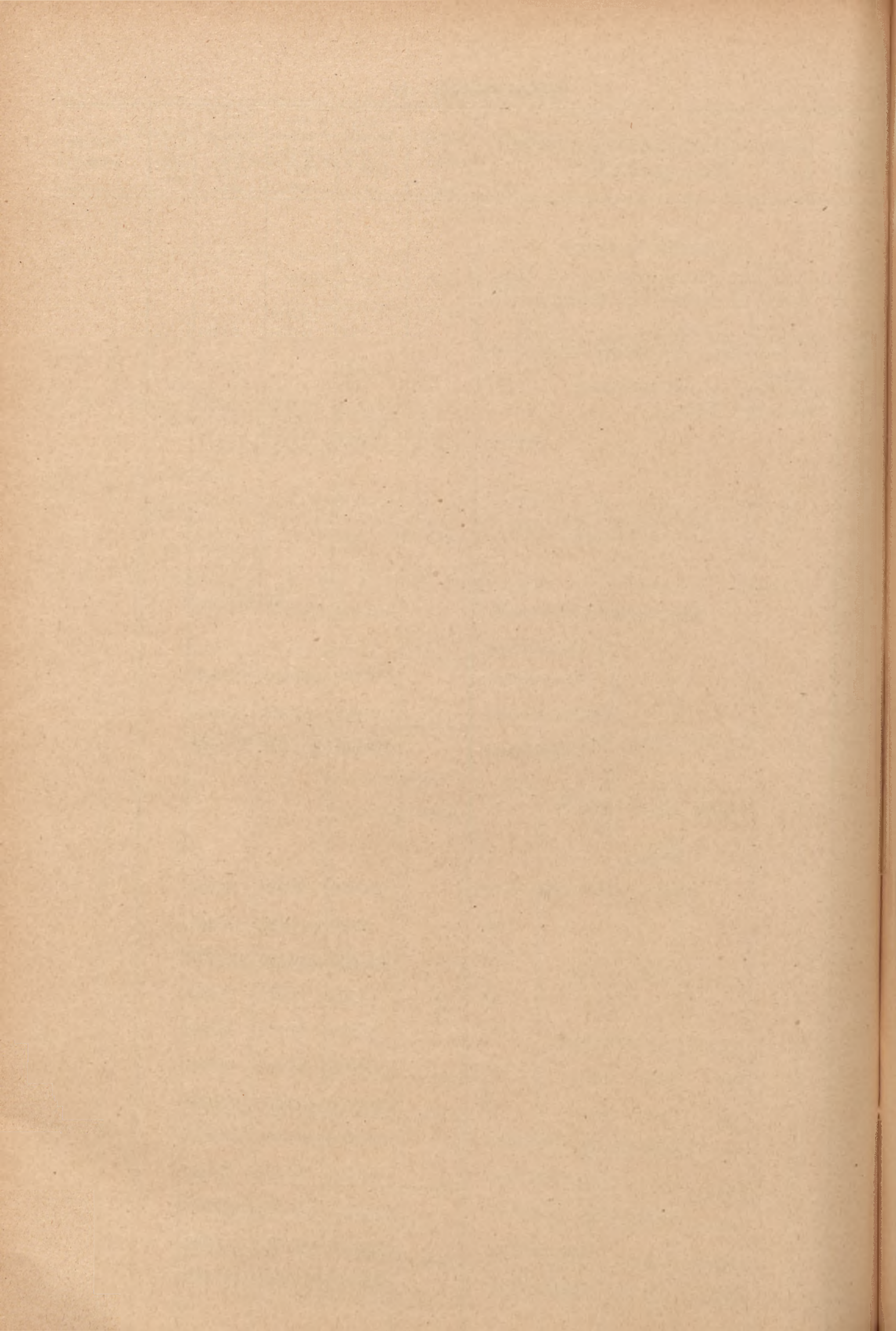
Zu 89 Die Anschaffung der Fahrräder ist für die Beaufsichtigung der Arbeiten der Tiefbauverwaltung erforderlich.

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Abschnitt 66:		27 900	84 200	134 876
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen:		**27 900**	**84 200**	**134 876**

Abschluß

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Abschnitt 60:		13 500	16 000	4 375
„ „ 61:		—	—	—
„ „ 62:		185 300	185 500	209 350
„ „ 63:		2 300	2 000	108
„ „ 64:		200	600	754
„ „ 65:		200	17 900	20
„ „ 66:		27 900	84 200	134 876
Gesamteinnahmen Einzelplan 6:		229 400	306 200	349 483
ab Erstattungen:		38 007	38 167	38 094
Reineinnahmen Einzelplan 6:		**191 393**	**268 033**	**311 389**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	B. Einmalige Ausgaben						
66-86	Umgestaltung und Bezuschussung von Maßnahmen im Rahmen der Vorgarteneinziehung		–	10 000	–	6 T	
66-87	Erneuerung und Instandsetzung der Brücken .		–	6 000	5 000	6 T	
66-88	Um- und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen		15 000	–	20 629	6 T	
66-89	Anschaffung von zwei Fahrrädern		200	–	–	0 B	
66-120	Weggefallene Ziffern		–	91 000	71 548		
	Summe:		15 200	107 000	97 177		
	Gesamtausgaben Abschnitt 66:		516 400	603 603	459 608		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		516 400	603 603	459 608		
	Reineinnahmen:		27 900	84 200	134 876		
	Zuschußbedarf:		**488 500**	**519 403**	**324 732**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 60:		64 300	68 370	26 070		
	„ „ 61:		8 100	16 155	10 087		
	„ „ 62:		168 000	168 100	458 805		
	„ „ 63:		13 900	11 975	18 534		
	„ „ 64:		24 700	28 170	26 849		
	„ „ 65:		68 200	87 092	50 946		
	„ „ 66:		516 400	603 603	459 608		
	Gesamtausgaben Einzelplan 6:		863 600	983 465	1 050 899		
	ab Erstattungen:		38 007	38 167	38 094		
	Reinausgaben Einzelplan 6:		825 593	945 298	1 012 805		
	Reineinnahmen:		191 393	268 033	311 389		
	Zuschußbedarf:		**634 200**	**677 265**	**701 416**		



Einzelplan 7

Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

70— Allgemeine Verwaltung
71— Oeffentliche Einrichtungen
710— Straßenreinigung und Müllabfuhr
711— Feuerlöschwesen
712— Schlacht- und Viehhof
713— Park- und Gartenamt und Friedhöfe
714— Badeanstalten
715— Bedürfnisanstalten
716— Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke
717— Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr
718— Sonstige Einrichtungen
720— Wirtschaftsförderung
721— Verkehrsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
7	**Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung**						
70	**Allgemeine Verwaltung**		—	—	—		
71	**Oeffentliche Einrichtungen**						
710	**Straßenreinigung und Müllabfuhr**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
710—0	Beiträge der Anlieger zur Straßenreinigung		59 000	58 680	58 173	9 St	
710—1	Beiträge der Hausbesitzer zur Müllabfuhr		43 817	41 917	41 919	9 St	
710—2	*Zuschuß der Stadt zur Straßenreinigung*		*19 600*	*19 600*	*19 200*	9 F	Von 717—12
710—3	*Zuschuß der Stadt zur Müllabfuhr*		*14 600*	*14 000*	*13 800*	9 F	Von 717—13
	Summe:		137 017	134 197	133 092		
	II. Zweckeinnahmen						
710—11	Erträgnisse aus der Rücklage für Straßenreinigung und Müllabfuhr		200	50	414	9 F	
710—12	Städtische Betriebswerke G. m. b. H. für Reinigung der Gleise		3 000	3 000	1 750	7 St	
710—13	Fuhrleistungen für andere Verwaltungen		1 000	1 400	760	7 St	
710—14	Handwerkerarbeiten für andere Verwaltungen		500	500	794	7 St	
710—15	Verkauf von Pferden		1 000	1 100	2 950	7 St	
710—16	Benutzung der Kreissäge		300	200	222	7 St	
	Summe:		6 000	6 250	6 890		
	III. Sonstige Einnahmen						
710—21	Verkauf von Stalldung und Straßenkehricht		500	700	416	7 St	
710—29	Sonstiges		283	3 303	1 455	7 St	
	Summe:		783	4 003	1 871		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 u. 2 Die bebauten Grundstücke werden wie in den Vorjahren mit 31 % der z. Zeit veranlagten Grundvermögensteuer und die unbebauten oder gering bebauten Grundstücke mit 0,13 RM. je qm herangezogen

164 281,— RM. Grundvermögensteuer × 31 %	50 927,— RM.
62 100 qm Reinigungsfläche × 13 Pf.	8 073,— RM.
Summe:	59 000,— RM.
Beteiligung der Stadt in Höhe von ⅓ des veranschlagten Beitragaufkommens rd.	19 600,— RM.
Summe:	78 600,— RM.

Zu 1 u. 3 Die Hausbesitzer zahlen wie in den Vorjahren 19,80 RM. je Müllgefäß und Jahr

Im Gebrauch sind 2213 Müllgefäße × 19,80	43 817,— RM.
Beteiligung der Stadt in Höhe von ⅓ des veranschlagten Beitragaufkommens	14 600,— RM.
Summe:	58 417,— RM.

Zu 11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 710—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 13, 15, 21 und 29 Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
7	**Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung**		—	—	—		
70	**Allgemeine Verwaltung**						
71	**Oeffentliche Einrichtungen**						
710	**Straßenreinigung und Müllabfuhr**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
710—0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		148 610	150 272	136 290	0 P	
	Summe:		148 610	150 272	136 290		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
710—16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		590	590	590	0 B	
710—21	Heizung		250	250	293	6	
710—22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		300	395	334	7 St	
710—23	Hausreinigung		50	50	—	7 St	
710—28	Unterhaltung und Ergänzung von Schuttabladeplätzen		100	100	27	7 St	
710—29	Unterhaltung und Ergänzung des Pferdeparks		15 500	14 000	14 807	7 St	29 u. 30 gegenseitig deckungsfähig.
710—30	Betriebsstoffe für Autopark		3 500	3 500	2 489	7 St	
710—31	Unterhaltung des Wagenparks, der Kreissäge, Kehrmaschine und aller Geräte		5 000	5 000	5 260	7 St	
710—32	Mietsgespanne		1 000	2 800	3 269	7 St	
	Summe:		26 290	26 685	27 069		
	V. Schuldendienst						
710—51	Zinsen ●		126	126	126	9 F	
710—53	Tilgung ●		208	208	208	9 F	
	Summe:		334	334	334		
	VI. Rücklagen						
710—57	Zuführung an die Rücklage für Straßenreinigung und Müllabfuhr		200	50	414	9 F	
	Summe:		200	50	414		
	VII. Sonstige Ausgaben						
710—61	Gebäudeunterhaltung		1 000	1 500	1 229	6	
710—62	Gebäudebetriebskosten		50	100	24	7 St	
710—64	Versicherungsprämien		900	1 350	976	0 B	
710—68	Umsatzsteuer		100	100	73	9 F	
710—72	*Pachterstattung für Wiesen*		*563*	*513*	*160*	7 St	An 92—12 b
710—73	Grasvernichtungs- und Lösungsmittel		600	600	485	7 St	
710—84	Sonstiges		53	96	80	7 St	
	Summe:		3 266	4 259	3 027		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 29	Mehr infolge Erhöhung der Futterpreise.						
Zu 57	Siehe Erläuterungen zur Einnahmestelle 710—11.						
Zu 72	Mehr infolge Zugangs von Pachtland.						
Zu 86 u. 90	Aus Vorjahren.						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 710:		143 800	144 450	141 853		
	ab Erstattungen:		34 200	33 600	33 000		
	Reineinnahmen:		**109 600**	**110 850**	**108 853**		
711	**Feuerlöschwesen**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
711 – 11	Löschdienst bei Bränden außerhalb der Stadt		50	50	86	7 St	
	Summe:		50	50	86		
	III. **Sonstige Einnahmen**						
711 – 21	*Erstattung von Sachkosten für Unfallwache* .		*250*	*250*	*250*	7 St	Von 520—16—23 u. 61 u. 62
711 – 29	Sonstiges		100	100	1 325	7 St	
	Summe:		350	350	1 575		
	B. **Einmalige Einnahmen**						
711 – 31	Zuschuß der Provinz aus der Feuerschutzsteuer für die Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs		10 000	–	–	7 St	
	Summe:		10 000	–	–		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	B. Einmalige Ausgaben						
710–86	Anschaffung neuer Müllgefäße		–	2 000	1 650	7 St	
710–90	Errichtung der Müllabladeplätze		–	3 000	–	7 St	
710–99	Weggefallene Ziffern		–	19 500	5 712		
	Summe:		–	24 500	7 362		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 710:		178 700	205 900	174 496		
	ab Erstattungen:		34 200	33 600	33 000		
	Reinausgaben:		144 500	172 300	141 496		
	Reineinnahmen:		109 600	110 850	108 853		
	Zuschußbedarf:		**34 900**	**61 450**	**32 643**		
711	**Feuerlöschwesen**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
711–0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		7 800	7 800	7 130	0 P	
711–10	Fortbildung		600	600	600	0 B	
711–11	*a) Erstattung von Dienstwohnungsmieten*		*464*	*464*	*464*	0 P	An 92 - 11b
	b) Dienstaufwandsentschädigung		600	–	–	0 P	
	Summe:		9 464	8 864	8 194		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
711–16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		660	560	560	0 B	
711–21	Heizung		900	900	930	6	
711–22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		170	245	137	7 St	
711–23	Hausreinigung		50	50	–	7 St	
711–28	Unterhaltung der Ausrüstungsstücke		2 400	2 000	1 591	7 St	
711–29	Unterhaltung der Maschinen und Geräte einschließlich Betriebsstoffe		1 800	1 800	1 152	7 St	
711–30	Unterhaltung und Ausbau der Alarmglocken und Feuermelder		400	400	608	7 St	
711–31	Wachbereitschaftsdienst		350	350	310	7 St	
711–32	Erstattung für Lohnausfall bei Löscharbeiten		100	100	–	7 St	
	Summe:		6 830	6 405	5 288		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 11a Entschädigung für Bereitschaftsdienst an Steffen. Außerdem erhalten eine Entschädigung für Bereitschaftsdienst in Form einer freien Dienstwohnung im Feuerwehrgebäude selbst:
Latza,
Elbing,
Janowitz, Franz
Krause

Zu 11b Abgeltung für vertretungsweise Wahrnehmung des Bereitschaftsdienstes an Gustav Reipa und Paul Barabas.

Zu 28 Mehr infolge Einsatz der HJ.-Feuerwehrschar.

Zu 86 Weitere Anschaffung ist im Dienstinteresse notwendig.

Zu 87 Aus Vorjahren.

Zu 88 Die Anschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs ist als Ersatz für das alte nicht mehr betriebssichere Fahrzeug dringend notwendig.

		Ansatz 1943 RM	1942 RM	1941 RM	1940 RM		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 711:	10 400	400	1 661			
	ab Erstattungen:	250	250	250			
	Reineinnahmen:	**10 150**	**150**	**1 411**			

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	V. Schuldendienst						
711—51	Zinsen . . . . ●		202	202	202	9 F	
711—53	Tilgung . . . . ●		333	333	333	9 F	
	Summe:		535	535	535		
	VII. Sonstige Ausgaben						
711—61	Gebäudeunterhaltung		1 000	1 000	1 003	6	
711—62	Gebäudebetriebskosten		100	100	60	7 St	
711—64	Versicherungsprämien		1 400	1 600	1 433	0 B	
711—65	Beiträge		400	450	334	7 St	
711—67	Grundstückssteuern		400	400	385	9 L	
711—72	Beihilfen an die Freiwillige Feuerwehr . . .		850	850	850	0 B	
711—73	Beihilfe an den Kreisfeuerlöschverband . . .		100	100	100	0 B	
711—84	Sonstiges		21	96	36	7 St	
	Summe:		4 271	4 596	4 201		
	B. Einmalige Ausgaben						
711—86	Neuanschaffung von Mänteln		500	500	492	7 St	
711—87	Neuanschaffung eines LKW. 1 To.		—	4 000	—	7 St	
711—88	Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs . .		34 000	—	—	7 St	
	Summe:		34 500	4 500	492		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 711:		**55 600**	**24 900**	**18 710**		
	ab Erstattungen:		**250**	**250**	**250**		
	Reinausgaben:		**55 350**	**24 650**	**18 460**		
	Reineinnahmen:		**10 150**	**150**	**1 411**		
	Zuschußbedarf:		**45 200**	**24 500**	**17 049**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
712	**Schlacht- und Viehhof** (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
712 – 0	Schlachthofbenutzungsgebühren		115 000	123 000	114 266		
712 – 1	Untersuchungsgebühren		100	500	318	7 Sch	
712 – 2	Kühlhausgebühren		12 000	10 000	8 755	7 Sch	
712 – 3	Schlachtviehmarktgebühren		18 000	20 000	18 564	7 Sch	
712 – 4	Ausgleichsabgabe		6 000	3 000	–	7 Sch	
712 – 10	Sonstige Gebühren		4 600	4 800	18 215	7 Sch	
	Summe:		155 700	161 300	160 118		
	II. Zweckeinnahmen						
712 – 11	Anrechnungswert für Dienstwohnung einschl. Heizung der Beamten und Arbeiter		1 085	1 818	1 568	0 P	
712 – 12	Erträgnisse aus der Schlachthofrücklage		3 000	10 100	12 678	9 F	
712 – 13	Umsatzsteuer		100	100	–	7 Sch	
712 – 14	Erstattung der Verwaltungskosten für die Schlachtsteuererhebung		300	2 500	5 125	7 Sch	
712 – 15	Pachtzins		1 200	750	–	7 Sch	
712 – 16	Sonstige Pachteinnahmen		4 200	–	–	7 Sch	
	Summe:		9 885	15 268	19 371		
	III. Sonstige Einnahmen						
712 – 29	Sonstiges		235	132	275	7 Sch	
	Summe:		235	132	275		
	B. Einmalige Einnahmen						
712 – 31	Entnahme aus der Tilgungsrücklage		16 280	–	–	9 F	
	Summe:		16 280	–	–		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Weniger infolge Rückgangs der Schlachtungen.

Zu 1 u. 3 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 10 Weniger, weil mit geringeren Schlachtziffern zu rechnen ist.

Zu 12 Weniger wegen Inanspruchnahme der Rücklage für den Schlachthofneubau.

Zu 14 Das Schlachtsteuergesetz ist vom 1. 5. 42 ab aufgehoben. (RGBl. I S. 259)

Zu 15 Pacht für die Kantine im neuen Schlachthof.

Zu 16 Mieten für Fellsalz- Großverkaufsraum und Büroräume

Zu 31 Zur Deckung von 2 % der Tilgung bei 712—53.

Ausgaben

Zu 21 Mehr wegen Inbetriebnahme des neuen Schlachthofs.

22 u. 28 Zu 57 Verausgabung ist ohne Rücksicht auf die Höhe des Ansatzes zum Zwecke des Ausgleichs des Unterabschnitts zulässig.

Zu 61 Vergl. Begründung zu 21.

Zu 64 Feuer- und Haftpflichtversicherung für den neuen Schlachthof.

Zu 76 u. 78 Mehr wegen Hinzukommen der Pferdeschlachtungen.

Zu 77 Mehr für veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung des Schlachtviehmarktes.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
712	**Schlacht- und Viehhof** (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
712—0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		62 303	63 479	54 026	0 P	
712—15	Weggefallene Ziffern		—	1 700	—		
	Summe:		62 303	65 179	54 026		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
712—16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		1 330	1 190	1 190	0 B	
712—21	Heizung		17 000	10 700	3 225	6	
712—22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		19 000	18 000	12 284	7 Sch	
712—26	Umzugskosten		—	150	—	0 P	
712—28	Ammoniak und Salz		600	350	140	7 Sch	
712—29	Eis-, Dung-, Müll- und Konfiskate-Abfuhr		2 000	2 800	1 688	7 Sch	
	Summe:		39 930	33 190	18 527		
	V. Schuldendienst						
712—51	Zinsen ●		33 721	32 288	24 963	9 F	
712—53	Tilgung ●		26 704	26 136	17 757	9 F	
	Summe:		60 425	58 424	42 720		
	VI. Rücklagen						
712—57	Zuführung an die Schlachthofrücklage		3 000	10 110	43 769	9 F	
	Summe:		3 000	10 110	43 769		
	VII. Sonstige Ausgaben						
712—61	Gebäudeunterhaltung		5 000	1 650	728	6	
712—62	Gebäudebetriebskosten		100	100	61	7 Sch	
712—64	Versicherungsprämien		1 700	100	165	0 B	
712—65	Berufsgenossenschaftsbeiträge		450	450	280	7 Sch	
712—66	Gebühren an Kesselrevisionsverein		50	50	29	7 Sch	
712—67	Grundstückssteuern		400	1 000	523	9 L	
712—68	Umsatzsteuer		60	100	51	9 F	
712—70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		*400*	*160*	*160*	7 Sch	An 713—21 72—74 gegenseitig deckungsfähig.
712—72	Unterhaltung der Maschinenanlage		800	800	636	7 Sch	
712—73	Unterhaltung und Ergänzung von Geräten pp.		2 800	2 800	2 104	7 Sch	
712—74	Reinigungsmittel pp.		500	500	216	7 Sch	
712—75	Werkluftschutz		300	300	184	7 Sch	
712—76	Bakteriologische Untersuchung		1 000	650	314	7 Sch	
712—77	Veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung		2 500	672	72	7 Sch	
712—78	Futtermittel und Streustroh		200	100	66	7 Sch	
712—79	*Für Prüfung der Schlachtsteuerhebestelle*		—	*240*	*600*	7 Sch	
712—84	Sonstiges		182	125	33	7 Sch	
712—85	Weggefallene Ziffern		—	—	*14 500*		
	Summe:		16 442	9 797	20 722		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 712:		**182 100**	**176 700**	**179 764**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reineinnahmen:		**182 100**	**176 700**	**179 764**		
713	**Park- und Gartenamt und Friedhöfe**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
713–0	Staatsbeihilfe zur Unterhaltung und Pflege der Kriegergräber . . . . .O		2 000	2 000	1 697	7 G	
713–1	Friedhofsgebühren — Gemeindefriedhof . . .		1 400	1 300	481	7 G	
	Summe:		3 400	3 300	2 178		
	II. Zweckeinnahmen						
713–11	Verpachtung von Tennisplätzen		120	120	120	7 G	
713–12	Verkauf aus der Stadtgärtnerei		3 000	2 900	1 251	7 G	
713–13	Städtische Betriebswerke GmbH., Unterhaltungskosten für Anlagen am E.-Werk und Jahnweg		600	650	650	7 G	
713–14	Unterhaltungskosten für Anlagen vor der Post .		60	60	60	7 G	
713–15	Unterhaltungskosten der Anlagen vor dem Landgericht		80	80	80	7 G	
713–16	Heeresverwaltung für Unterhaltung der Grünanlagen vor der Garnisonkirche		400	400	400	7 G	
713–17	Eis- und Fischereinutzung des Brauereiteiches .		–	–	288	7 G	
713–18	Erlös aus Holzverkauf		100	200	1 897	7 G	
	Summe:		4 360	4 410	4 746		
	III. Sonstige Einnahmen						
713–21	*Erstattungen für Unterhaltung von Gartenanlagen der städtischen Verwaltung . . .*		*5 205*	*4 765*	*4 460*	7 G	
713–29	Sonstiges		335	465	553	7 G	
	Summe:		5 540	5 230	5 013		
	B. Einmalige Einnahmen						
713–40	Weggefallene Ziffern		–	–	451		
	Summe:		–	–	451		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 712:		182 100	176 700	179 764		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		182 100	176 700	179 764		
	Reineinnahmen:		182 100	176 700	179 764		
713	**Park- und Gartenamt und Friedhöfe**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
713—0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. . . . ●		68 630	67 985	65 690	0 P	
	Summe:		68 630	67 985	65 690		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
713—16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		605	1 025	925	0 B	
713—21	Heizung		800	700	856	6	
713—22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		300	350	117	7 G	
713—28	Unterhaltung der Außenanlagen und der Gärtnerei		3 000	3 000	2 965	7 G	28 u. 29 gegenseitig deckungsfähig.
713—29	Unterhaltung und Ergänzung von Straßenbäumen		150	250	185	7 G	
713—30	Vogelschutz		50	50	16	7 G	
713—31	Unterhaltung und Ergänzung von Schutzkleidung		75	75	116	7 G	
713—32	Unterhaltung und Betriebsstoffe für Lastkraftwagen und Rasenmäher		1 300	1 500	729	7 G	
713—33	Unterhaltung und Pflege der Kriegergräber .		2 000	2 000	1 696	7 G	
	Summe:		8 280	8 950	7 605		
	V. Schuldendienst						
713—51	Zinsen . . . . ●		2 908	2 938	2 250	9 F	
713—53	Tilgung . . . . ●		809	782	755	9 F	
	Summe:		3 717	3 720	3 005		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 — Vergleiche Ausgabestelle 713—33. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 18 — Weniger, da keine größeren Baumfällungen in Aussicht genommen sind.

Zu 21 — Erstattungen für Unterhaltung von Gartenanlagen von

Haushaltsstelle:	000—70 =	630,—	RM.
„	21—70 =	720,—	„
„	22—70 =	100,—	„
„	230—70 =	150,—	„
„	24—70 =	200,—	„
„	250—70 =	100,—	„
„	251—70 =	75,—	„
„	290—70 =	50,—	„
„	470—70 =	100,—	„
„	521—70 =	100,—	„
„	551—70 =	1 800,—	„
„	570—70 =	200,—	„
„	712—70 =	400,—	„
„	714—70 =	80,—	„
„	84—70 =	—,—	„
„	85—70 =	250,—	„
„	861—70 =	100,—	„
„	92—70 =	50,—	„
„	92—71 =	100,—	„
	Summe:	5 205,—	RM.

Ausgaben

Zu 21 — Mehr wegen Verstärkung des Frühgemüseanbaues

Zu 33 — Verausgabung bis zur Höhe der bei Einnahmestelle 713—0 vorhandenen Ist-Einnahmen zulässig. Im übrigen übertragbar.

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 713:		13 300	12 940	12 388
ab Erstattungen:		5 205	4 765	4 460
Reineinnahmen:		**8 095**	**8 175**	**7 928**

Park- und Gartenamt und Friedhöfe --713

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	VII. Sonstige Ausgaben						
713-61	Gebäudeunterhaltung		1 250	1 250	1 107	6	
713-62	Gebäudebetriebskosten		50	50	4	7 G	
713-64	Versicherungsprämien		230	230	209	0 B	
713-65	Beiträge		140	140	108	7 G	
713-66	Gebühren		20	20	1	7 G	
713-67	Grundstückssteuern		350	350	346	9 L	
713-68	Umsatzsteuer		30	40	39	9 F	
713-72	Geräteunterhaltung		500	500	485	7 G	
713-73	Fuhrlöhne		1 500	2 000	2 200	7 G	
713-74	*Zu erstattende Pachtbeträge*		*261*	*320*	*225*	7 G	Zu 74: An 92-12b = 231,- An 860-23 = 30,- 261,-
713-75	Balkon- und Vorgärtenwettbewerb		—	—	—	7 G	
713-84	Sonstiges		42	45	58	7 G	
	Summe:		4 373	4 945	4 782		
	B. Einmalige Ausgaben						
713-86	Ausbau eines Arbeitsschuppens zur Wohnbaracke einschließlich Einrichtung		600	—	—	6	
713-99	Weggefallene Ziffern		—	14 600	20 335		
	Summe:		600	14 600	20 335		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 713:		85 600	100 200	101 417		
	ab Erstattungen:		5 205	4 765	4 460		
	Reinausgaben:		80 395	95 435	96 957		
	Reineinnahmen:		8 095	8 175	7 928		
	Zuschußbedarf:		**72 300**	**87 260**	**89 029**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
714	**Badeanstalten**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
714 – 11	Pacht für den Ausschank in der Uckelsee-Badeanstalt		1 800	1 900	1 500	4	
714 – 12	Erlös aus dem Verkauf von Badekarten . . .		7 500	7 800	6 349	4	
714 – 29	Sonstiges		100	100	188	4	
	Summe:		9 400	9 800	8 037		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 und 12 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen.

Ausgaben

Zu 87 Für Anschlüsse und Kabel für die Schwimmpumpe.

Zu 88 Zur Verstärkung der Anschlußleitung von der Transformatorenstation nach der Badeanstalt.

		Ansatz 1943	1942	1941	1940		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 714:		9 400	9 800	8 037		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		**9 400**	**9 800**	**8 037**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
714	**Badeanstalten**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	II. **Persönliche Zweckausgaben**						
714—2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		7 676	7 676	6 254	0 P	
	Summe:		7 676	7 676	6 254		
	IV. **Sächliche Zweckausgaben**						
714—22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		200	200	94	4	
	Summe:		200	200	94		
	V. **Schuldendienst**						
714—51	Zinsen ●		4 027	4 070	3 073	9 F	
714—53	Tilgung ●		921	881	843	9 F	
	Summe:		4 948	4 951	3 916		
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
714—61	Gebäudeunterhaltung einschl. Anlagen		3 500	3 500	2 500	6	
714—62	Betriebskosten		300	300	108	4	
714—64	Versicherungsprämien		200	250	240	0 B	
714—65	Beiträge		30	30	—	4	
714—67	Grundstückssteuern		100	100	87	9 L	
714—68	Umsatzsteuer		130	160	123	9 F	
714—70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		*80*	*80*	*50*	4	An 713—21
714—84	Sonstiges		136	163	50	4	
	Summe:		4 476	4 583	3 158		
	B. **Einmalige Ausgaben**						
714—87	Anschaffung einer Schwimmpumpe mit Zubehör zur Bewässerung des Rasens		300	450	—	7 G	
714—88	Errichtung einer neuen Küchenanlage in der Gaststätte einschl. Verstärkung der Stromzuführung		3 800	3 500	—	6	
714—99	Weggefallene Ziffern		—	6 000	—		
	Summe:		4 100	9 950	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 714:		21 400	27 360	13 422		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		21 400	27 360	13 422		
	Reineinnahmen:		9 400	9 800	8 037		
	Zuschußbedarf:		**12 000**	**17 560**	**5 385**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
715	**Bedürfnisanstalten**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	III. Sonstige Einnahmen						
715 – 29	Sonstiges		200	100	53	9 L	
	Summe:		200	100	53		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 61 Infolge des strengen Frostes sind größere Reparaturen notwendig

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 715:		200	100	53	
ab Erstattungen:		–	–	–	
Reineinnahmen:		**200**	**100**	**53**	

716 **Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke**

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 72 u. 73 Die Ansätze entsprechen den geschätzten Verbrauchsmengen für die öffentliche Beleuchtung und den öffentlichen Wasserverbrauch

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
715	**Bedürfnisanstalten**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
715–2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		–	–	431	0 P	
	Summe:		–	–	431		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
715–21	Heizung		120	120	116	6	
715–22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		210	210	132	6	
	Summe:		330	330	248		
	V. Schuldendienst						
715–51	Zinsen . . . . ●		1 026	1 037	785	9 F	
715–53	Tilgung . . . . ●		235	225	215	9 F	
	Summe:		1 261	1 262	1 000		
	VII. Sonstige Ausgaben						
715–61	Gebäudeunterhaltung		300	100	55	6	
715–84	Sonstiges		109	103	–	6	
	Summe:		409	203	55		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 715:		**2 000**	**1 795**	**1 734**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**2 000**	**1 795**	**1 734**		
	Reineinnahmen:		**200**	**100**	**53**		
	Zuschußbedarf:		**1 800**	**1 695**	**1 681**		
716	**Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
716–72	Beitrag für Straßenbeleuchtung		12 000	32 000	31 901	9 F	72 u. 73 gegenseitig deckungsfähig.
716–73	Beitrag für Wasserentnahme für öffentliche Zwecke		5 100	5 000	4 366	9 F	
	Summe Unterabschnitt 716:		**17 100**	**37 000**	**36 267**		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berechtigte Dienststelle	Deckungs-vermerk
717	**Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr**		–	–	–		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 72 u. 73 Die Berechnung der Zuschüsse ergibt sich aus den Erläuterungen zu 710—0—3

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berechtigte Dienststelle	Deckungs-vermerk
718	**Sonstige Einrichtungen**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
718 – 11	Plakatierungsgebühr		500	2 000	3 322	9 I.	
	Summe:		500	2 000	3 322		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 28 Zur Verwertung der Tierkadaver ist für den Stadt- und Landkreis bei Spiegelberg eine Tierkörperverwertungsanstalt errichtet. Die Stadt hat die Verzinsung und Tilgung des aufgenommenen Darlehns von 110 000,— RM., entsprechend dem vereinbarten Anteil, zu tragen.

Zu 86 Aus Vorjahren.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 718.		500	2 000	3 322	
ab Erstattungen		–	–	–	
Reineinnahmen		500	2 000	3 322	
Reinausgaben		200	905	–	
Ueberschuß		**300**	**1 095**	**3 322**	
Abschluß					
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 710:		143 800	144 450	141 853	
" " 711:		10 400	400	1 661	
" " 712:		182 100	176 700	179 764	
" " 713:		13 300	12 940	12 388	
" " 714:		9 400	9 800	8 037	
" " 715:		200	100	53	
" " 716:		–	–	–	
" " 717:		–	–	–	
" " 718:		500	2 000	3 322	
Gesamteinnahmen Abschnitt 71:		359 700	346 390	347 078	
ab Erstattungen:		39 655	38 615	37 710	
Reineinnahmen:		**320 045**	**307 775**	**309 368**	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
717	**Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
717 – 72	*Zuschuß zur Straßenreinigung*		*19 600*	*19 600*	*19 200*	9 F	An 710—2
717 – 73	*Zuschuß zur Müllabfuhr*		*14 600*	*14 000*	*13 800*	9 F	An 710—3
	Summe Unterabschnitt 717:		**34 200**	**33 600**	**33 000**		
718	**Sonstige Einrichtungen**						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
718 – 28	Beteiligung an der Verzinsung und Tilgung des zur Errichtung einer Tierkörperverwertungsanstalt aufgenommenen Darlehns . .		200	155	–	0 A	
	Summe:		200	155	–		
	B. **Einmalige Ausgaben**						
718 – 86	Anteiliger Zuschuß zu den Baukosten einer Tierkörperverwertungsanstalt		–	750	–	0 A	
	Summe:		–	750	–		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 718:		200	905	–		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**200**	**905**	–		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 710:		178 700	205 900	174 496		
	" " 711:		55 600	24 900	18 710		
	" " 712:		182 100	176 700	179 764		
	" " 713:		85 600	100 200	101 417		
	" " 714:		21 400	27 360	13 422		
	" " 715:		2 000	1 795	1 734		
	" " 716:		17 100	37 000	36 267		
	" " 717:		34 200	33 600	33 000		
	" " 718:		200	905	–		
	Gesamtausgaben Abschnitt 71:		576 900	608 360	558 810		
	ab Erstattungen:		39 655	38 615	37 710		
	Reinausgaben Abschnitt 71:		537 245	569 745	521 100		
	Reineinnahmen:		320 045	307 775	309 368		
	Zuschußbedarf:		**217 200**	**261 970**	**211 732**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
72	**Wirtschaftsförderung**						
720	**Wirtschaftsförderung**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
720 – 11	Deckgeld für Gemeindebullen		200	200	170	4 W	
720 – 12	Anteilige Leistung der NSV. zur Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten pp. für die Schweinemästerei		1 146	1 146	–	9 L	
	Summe:		1 346	1 346	170		
	III. Sonstige Einnahmen						
720 – 29	Sonstiges		54	25	3 441	9 L	
	Summe:		54	25	3 441		
	B. Einmalige Einnahmen						
720 – 40	Weggefallene Ziffern		–	6 629	772		
	Summe:		–	6 629	772		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 12 Nach § 5 des Vertrages mit der NSV. sind von den Anschaffungswerten der Maschinen, Geräte und des Fuhrparks der Schweinemästerei für Zwecke der Ersatzbeschaffung jährlich 20 % abzuschreiben. An diesen Abschreibungskosten beteiligt sich die NSV. mit der Hälfte = 10 %. Der Anschaffungswert ist auf rd. 11 460,— RM. festgesetzt. Der von der NSV. zu zahlende jährliche Anteil beträgt demnach 1 146,— RM.

Ausgaben

Zu 72 Mehr infolge Bekämpfung des neuaufgetretenen Bienenwolfs und der Nosene-Seuche.

Zu 73 15,— RM. Wiesenpacht sind an Haushaltsstelle 92—12a abzuführen.

Zu 75 Siehe Erläuterung zu 720—12 der Einnahmestelle.

Anteil der NSV = 1 146,— RM.
Anteil der Stadtgemeinde = 1 146,— RM.
= 2 292,— RM.

Die nicht verbrauchten Ausgabemittel sind der zu bildenden Rücklage „Ersatzbeschaffung für die Schweinemästerei“ zuzuführen.

Zu 76 Zur Förderung des Frühgemüsebaues ist die Anschaffung einer größeren Anzahl von Frühbeetfenstern durch die hiesigen Gärtner erforderlich. Die Stadt- und Kreissparkasse hat den Gärtnern hierfür einen Personalkredit von 12 000,— RM. zur Verfügung gestellt, der in vier Jahresraten zurückzuzahlen ist. Die Verzinsung dieses Kredits hat die Stadt als Zuschuß zur Förderung des Gemüseanbaues im Stadtbezirk Allenstein übernommen.

Zu 78 Auf Anordnung des Oberpräsidenten sollen alle örtlichen Tierversicherungsvereine in einen Provinzialverband e. V. zusammengefaßt werden. Die Beitragsleistungen der Vereine sollen zunächst aus öffentlichen Mitteln bestritten werden.

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 720:		1 400	8 000	4 383
ab Erstattungen:		–	–	–
Reineinnahmen:		1 400	8 000	4 383
Reinausgaben:		4 100	17 900	2 309
Ueberschuß:		–	–	**2 074**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
72	**Wirtschaftsförderung**						
720	Wirtschaftsförderung						
	A Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
720—72	Bekämpfung der Bienenschädlinge		250	150	94	9 L	
720—73	Ziegenbockkörung		200	225	425	9 L	
720—74	Unterhaltung des Gemeindebullen						
	a) Futterkosten		*400*	*400*	*400*	4 W	An 860—22
	b) Versicherungen pp.		100	100	—	4 W	
720—75	Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten pp. für die Schweinemästerei		2 292	9 176	360	9 L	
720—76	Zuschuß zur Förderung des Gemüseanbaues		400	410	—	7 G	
720—77	Förderung von Gemüse- und Obstverbrauch im Stadtbezirk		200	200	—	7 G	
720—78	Förderung des Tierversicherungswesens		250	—	—	9 L	
720—84	Sonstiges		8	9	—	9 L	
720—85	Weggefallene Ziffern		—	50	—		
	Summe:		4 100	10 720	1 279		
	B. Einmalige Ausgaben						
720—99	Weggefallene Ziffern		—	7 180	1 030		
	Summe:		—	7 180	1 030		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 720:		4 100	17 900	2 309		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		4 100	17 900	2 309		
	Reineinnahmen:		1 400	8 000	4 383		
	Zuschußbedarf:		**2 700**	**9 900**	—		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
721	**Verkehrsförderung**		—	—	—		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 65 Verkehrs- und Verschönerungsverein . . . . 1 000,— RM
Landesverkehrsverband Ostpr. Königsberg . . . . 1 000,— „
2 000,— RM.

Zu 72 Der von der Stadt an das Verkehrsbüro G.m.b.H. zu zahlende Werbungskostenbeitrag ist auf 6000,— RM. festgesetzt.

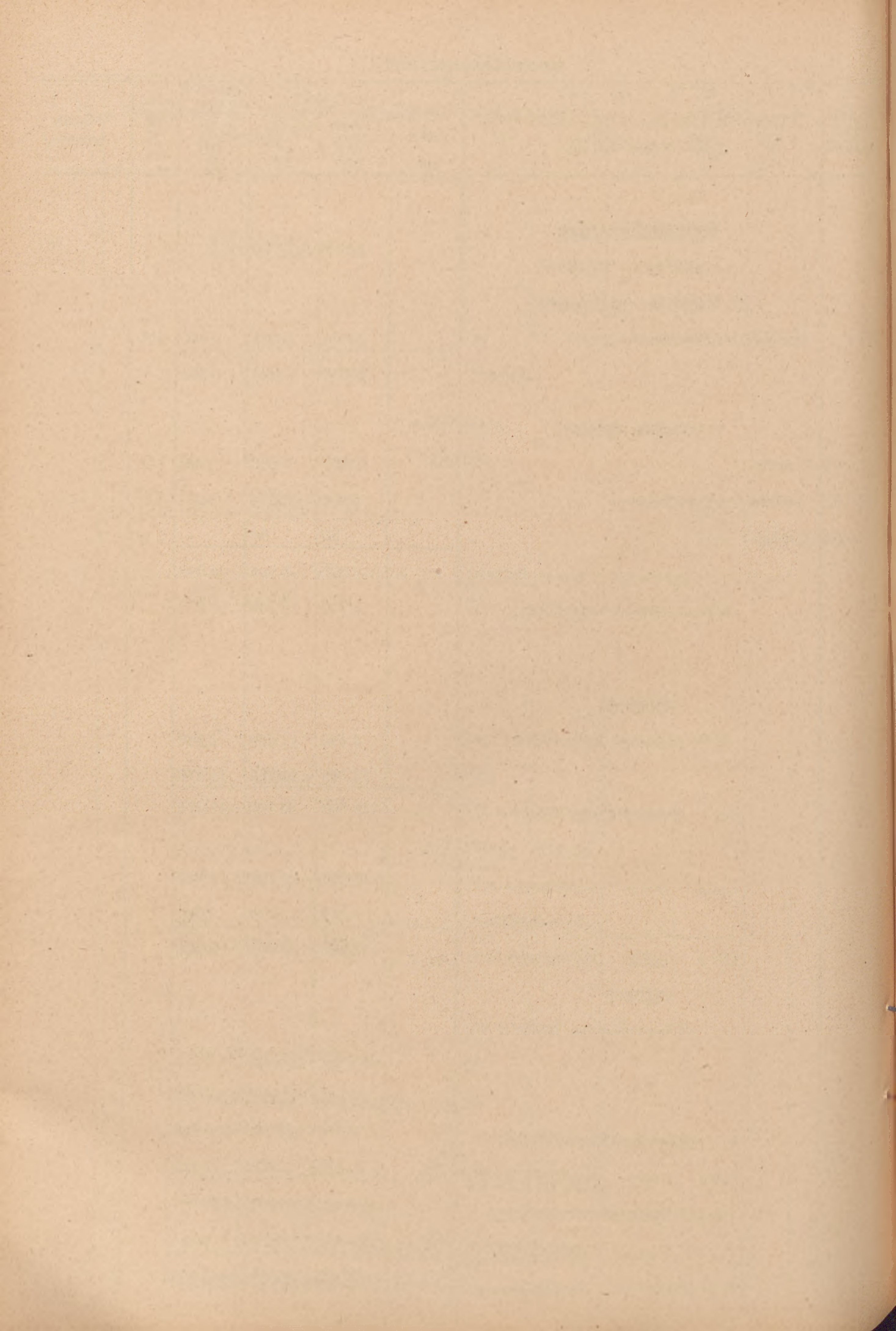
Abschluß

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 720:		1 400	8 000	4 383
„ „ 721:		—	—	—
Gesamteinnahmen Abschnitt 72:		1 400	8 000	4 383
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen:		**1 400**	**8 000**	**4 383**

Abschluß

	Ansatz 1943	1942	1941	1940
Gesamteinnahmen Abschnitt 70:		—	—	—
„ „ 71:		359 700	346 390	347 078
„ „ 72:		1 400	8 000	4 383
Gesamteinnahmen Einzelplan 7:		361 100	354 390	351 461
ab Erstattungen:		39 655	38 615	37 710
Reineinnahmen Einzelplan 7:		**321 445**	**315 775**	**313 751**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
721	**Verkehrsförderung**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
721 – 2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. . . ●		6 604	6 604	6 286	0 P	
	Summe:		6 604	6 604	6 286		
	VII. Sonstige Ausgaben						
721 – 65	Beiträge		2 000	2 000	1 992	0 B	
721 – 72	Beihilfe für Verkehrszwecke		6 000	3 500	7 000	9 F	
721 – 84	Sonstiges		96	96	—	0 B	
	Summe:		8 096	5 596	8 992		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 721.		14 700	12 200	15 278		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 720:		4 100	17 900	2 309		
	„ „ 721:		14 700	12 200	15 278		
	Gesamtausgaben Abschnitt 72:		18 800	30 100	17 587		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		18 800	30 100	17 587		
	Reineinnahmen:		1 400	8 000	4 383		
	Zuschußbedarf:		**17 400**	**22 100**	**13 204**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 70:		—	—	—		
	„ „ 71:		576 900	608 360	558 810		
	„ „ 72:		18 800	30 100	17 587		
	Gesamtausgaben Einzelplan 7:		595 700	638 460	576 397		
	ab Erstattungen:		39 655	38 615	37 710		
	Reinausgaben Einzelplan 7:		556 045	599 845	538 687		
	Reineinnahmen:		321 445	315 775	313 751		
	Zuschußbedarf:		**234 600**	**284 070**	**224 936**		



Einzelplan 8

Wirtschaftliche Unternehmen

80— Allgemeine Verwaltung
81— Städtische Betriebswerke G. m. b. H. Allenstein
(Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-, Kanalisationswerke und Straßenbahn)
84— Verkehrsflughäfen (Flugplatz Deuthen)
85— Unternehmen der Verkehrsförderung (Gast- und Schankwirtschaften)
860— Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste-Viktoria-Hauses
861— Forstamt
89— Sonstige Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
8	**Wirtschaftliche Unternehmen**						
80	**Allgemeine Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen**		—	—	—		
81	**Städtische Betriebswerke G. m. b. H. Allenstein** (Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-, Kanalisationswerke und Straßenbahn)						
	II. Zweckeinnahmen						
81 – 11	Ablieferungen		580 700	615 000	503 745	9 F	
	Summe:		580 700	615 000	503 745		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 81:		580 700	615 000	503 745		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		580 700	615 000	503 745		
	Reinausgaben:		47 500	81 500	83 100		
	Ueberschuß:		**533 200**	**533 500**	**420 645**		

Erläuterungen

Einnahmen

Die Stadtgemeinde ist als alleinige Gesellschafterin im Besitze sämtlicher Geschäftsanteile.
Stammkapital 720 000,— RM.

Zu 11 Im R. J. 1942 ist mit folgender Ablieferung der Werke zu rechnen:

1. Konzessionsabgabe für das Geschäftsjahr 1942 = 462 800,— RM.
2. Restablieferung für das Geschäftsjahr 1941 = 56 700,— RM.
3. 6%ige Dividende für das Geschäftsjahr 1942 = 43 200,— RM.
4. Verwaltungskostenbeitrag für das Geschäftsjahr 1942 = 18 000,— RM.

Insgesamt: 580 700,— RM.

Ausgaben

Zu 51—53 Für ein für die Städtischen Betriebswerke G. m. b. H. zur Auffüllung des Stammkapitals aufgenommenes Darlehen von 500 000,— RM.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 RM	1942 RM	1941 RM	1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
84	**Verkehrsflughäfen** (Flugplatz Deuthen)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	III. Sonstige Einnahmen						
84 – 29	Sonstiges		7 340	10 340	3 000	0 B	
	Summe:		7 340	10 340	3 000		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 29 Entschädigung für Benutzung der Flughafenanlagen durch die Wehrmacht nach dem Reichsleistungsgesetz.

Weniger, da im Vorjahre rückwirkende Erstattungen für 1939—1941 erfolgt sind.

Ausgaben

Zu 28 Entspricht dem voraussichtlichen Bedarf.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
8	**Wirtschaftliche Unternehmen**						
80	**Allgemeine Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen**		–	–	–		
81	**Städtische Betriebswerke G. m. b. H. Allenstein** (Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-, Kanalisationswerke und Straßenbahn)						
	V. Schuldendienst						
81—51	Zinsen ●		19 244	20 474	21 650	9 F	
81—53	Tilgung ●		28 256	27 026	25 850	9 F	
	Summe:		47 500	47 500	47 500		
	VII. Sonstige Ausgaben						
81—85	Weggefallene Ziffern		–	34 000	35 600		
	Summe:		–	34 000	35 600		
	Gesamtausgaben Abschnitt 81:		47 500	81 500	83 100		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**47 500**	**81 500**	**83 100**		
84	**Verkehrsflughäfen** (Flugplatz Deuthen)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
84—28	Unterhaltung und Ergänzung der Flugplatzanlagen einschl. Inventar		2 000	1 000	687	0 B	
	Summe:		2 000	1 000	687		
	V. Schuldendienst						
84—51	Zinsen ●		1 844	2 100	2 057	9 F	
84—53	Tilgung ●		2 246	2 258	2 155	9 F	
	Summe:		4 090	4 358	4 212		
	VII. Sonstige Ausgaben						
84—64	Versicherungsprämien		200	200	166	0 B	
84—65	Beiträge		100	100	100	0 B	
84—70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		–	*50*	*50*	0 B	
84—72	Miete		603	603	603	0 B	
84—84	Sonstiges		107	89	–	0 B	
	Summe:		1 010	1 042	919		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
	Gesamteinnahmen Abschnitt 84:		**7 340**	**10 340**	**3 000**		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		**7 340**	**10 340**	**3 000**		
	Reinausgaben:		**7 100**	**6 400**	**5 818**		
	Ueberschuß:		**240**	**3 940**	—		
85	**Unternehmen der Verkehrsförderung** (Gast- und Schankwirtschaften)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
85 – 11	Pachten		35 000	35 000	42 011	9 L	
	Summe:		35 000	35 000	42 011		
	III. Sonstige Einnahmen						
85 – 29	Sonstiges		100	—	7	9 L	
	Summe:		100	—	7		
	B. Einmalige Einnahmen						
85 – 40	Weggefallene Ziffern		—	—	6 354		
	Summe:		—	—	6 354		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11	a) Pacht für Jakobsberg		12 500	14 000	—
	b) Pacht für Waldfrieden		—	642	—
	c) Pacht für Stärkenthal		380	380	—
	d) Pacht für Treudank-Gaststätten		22 120	20 000	—
	Summe:		35 000	35 022	—

b) Fortfall wegen Abbruchs.

d) Mehr, infolge Umsatzsteigerung.

Ausgaben

Zu 69 Mehr infolge Zugang an Körperschaftssteuer für die höhere Pachteinnahme

Zu 86 Die Instandsetzung der Dachrinne ist dringend erforderlich.

Zu 87 Aus Vorjahren.

Gesamteinnahmen Abschn. 85:		**35 100**	**35 000**	**48 372**
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen:		**35 100**	**35 000**	**48 372**
Reinausgaben:		**9 600**	**15 700**	**133 100**
Ueberschuß:		**25 500**	**19 300**	—

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Gesamtausgaben Abschnitt 84:		7 100	6 400	5 818		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		7 100	6 400	5 818		
	Reineinnahmen:		7 340	10 340	3 000		
	Zuschußbedarf:		—	—	**2 818**		
85	**Unternehmen der Verkehrsförderung** (Gast- und Schankwirtschaften)						
	A. **Fortdauernde Ausgaben**						
	VII. **Sonstige Ausgaben**						
85—61	Gebäudeunterhaltung		1 400	1 400	1 841	6	
85—62	Gebäudebetriebskosten		200	300	267	9 L	
85—64	Versicherungsprämien		500	700	3 397	0 B	
85—67	Grundstückssteuern		3 880	3 880	5 725	9 L	
85—68	Umsatzsteuern		100	100	32	9 F	
85—69	Körperschaftssteuer		2 000	1 000	411	9 L	
85—70	*Unterhaltung von Gartenanlagen*		*250*	*250*	*250*	9 L	An 713—21.
85—84	Sonstiges		70	70	82	9 L	
	Summe:		8 400	7 700	12 005		
	B. **Einmalige Ausgaben**						
85—86	Dachrinnenentwässerung in der Gaststätte Neu-Jakobsberg		1 200	—	—	6	
85—87	Erneuerung von Inventar für die Treudank-Gaststätten		—	8 000	—	9 L	
85—99	Weggefallene Ziffern		—	—	121 095		
	Summe:		1 200	8 000	121 095		
	Gesamtausgaben Abschnitt 85:		9 600	15 700	133 100		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		9 600	15 700	133 100		
	Reineinnahmen:		35 100	35 000	48 372		
	Zuschußbedarf:		—	—	**84 728**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
86	**Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle u. gewerbl. Unternehmen**						
860	**Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste-Viktoria-Hauses** (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
860—11	*Erstattung für landwirtschaftliche Erzeugnisse vom W. A. V.-Haus*		*17 000*	*17 500*	*17 886*	4 W	Von 450—29.
860—12	Erlös aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen an Fremde		50 700	41 050	29 192	4 W	
	Summe:		67 700	58 550	47 078		
	III. **Sonstige Einnahmen**						
860—21	Fuhrleistungen		100	100	612	4 W	
860—22	*Erstattung von Futterkosten für den Gemeindebullen*		*400*	*400*	*400*	4 W	Von 720—74a
860—23	*Pachterstattungen*		*30*	*30*	—	4 W	Von 713—74.
860—29	Sonstiges		570	620	739	4 W	
	Summe:		1 100	1 150	1 751		

Erläuterungen
Einnahmen
Nutzflächen:

1. Hausgarten — 1,5 preußische Morgen
2. Pachtländereien — 408,5 preußische Morgen

410,0 preußische Morgen

Nutzungs- und Ernteübersicht

Art	Fläche preuß. Morgen	Ernteschätzung (Zentner)
Roggen	113	800
Gerste, Hafer und Gemenge	45	450
Kartoffeln — früh	10	800
Kartoffeln — spät	30	2 400
Futterrunkeln	10	2 500
Heu	43	1 200
Stroh	—	3 000
Gemüse und Obst	45	25 000,— RM.
Weide einschl. Geflügelauslauf	66	—
Brache	16	—
Oedland	30,5	—

Viehbestand am 31. 3. 1941

8 Pferde, 16 Kühe, 4 Jungvieh, 4 Kälber, 9 Schafe, 53 Schweine, 1 Bulle, 10 Zuchtgänse, 6 Zuchtputen, 11 Zuchtenten, 544 Hühner.

Die Einnahmen aus dem Landwirtschaftsbetrieb zergliedern sich wie folgt:

800 Ztr.	Roggen × 9,— RM.	7 100,— RM.
450 „	Gerste, Hafer und Gemenge × 9,00 RM.	4 050,— „
800 „	Frühkartoffeln × 3,50 RM.	2 800,— „
2800 „	Spätkartoffeln × 2,80 RM.	5 880,— „
300 „	Futterkartoffeln × 2,— RM.	600,— „
2500 „	Futterrunkeln × 1,— RM.	2 500,— „
1200 „	Heu × 2,50 RM.	3 000,— „
3000 „	Stroh × 1,50 RM.	4 500,— „
	Gemüse und Obst	25 000,— „
	Pferde, Rinder und Kälber	570,— „
	Schweine	10 000,— „
	Vollmilch	10 000,— „
	Geflügel, Eier, Honig	8 000,— „
	Summe:	84 000,— RM.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 *RM*	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 *RM*	1941 *RM*	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 *RM*	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
86	**Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle u. gewerbl. Unternehmen**						
860	**Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste-Viktoria-Hauses** (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
860–0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. . . ●		21 453	18 250	16 199	0 P	
	Summe:		21 453	18 250	16 199		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
860–21	Heizung		1 000	1 000	327	6	
860–22	Strom, Gas Glühkörper und Wasser		800	900	387	4 W	
860–28	*Verpflegung*		*4 000*	*2 500*	*1091*		An 450—13b.
860–29	Saat, Sämereien und Düngemittel		7 000	6 000	6 026		
860–30	Geräte		3 700	3 700	2 981		
860–31	Anschaffung und Ergänzung von lebendem Inventar		5 500	5 500	7 372	4 W	29 u. 32 gegenseitig deckungsfähig.
860–32	Futtermittel						
	a) Küchenabfälle		*500*	*500*	*500*		An 450—15.
	b) Sonstige		6 000	6 000	4 681		
860–33	Hufbeschlag und tierärztliche Behandlung		500	500	470		
860–34	Unterhaltung des Roßgartens		100	100	–		
	Summe:		29 100	26 700	23 835		
	VI. Rücklagen						
860–57	Zuführung an die Rücklage des W. A. V.-Hauses		5 800	2 099	907	9 F	
	Summe:		5 800	2 099	907		
	VII. Sonstige Ausgaben						
860–61	Gebäudeunterhaltung		2 300	2 140	1 948	6	
860–62	Gebäudebetriebskosten		50	50	–	4 W	
860–64	Versicherungsprämien		210	210	131	0 B	
860–65	Beiträge		75	75	6	4 W	
860–68	Umsatzsteuer		250	250	251	9 F	
860–72	Schlachtsteuer und Schlachthausgebühren		400	400	637	4 W	
860–73	Pachten						
	a) an Fremde		576	576	384	4 W	
	b) Erstattung		*2 229*	*2 765*	*3 258*	4 W	An 92—12b = 1 915,– RM. an 861—12b = 314,– RM. 2229,– RM.
860–74	Gespanngestellung		500	–	200	4 W	
860–76	Brennstoffe für Schlepper und Tempowagen		900	900	477	4 W	
860–84	Sonstiges		157	174	153	4 W	
860–85	Weggefallene Ziffern		–	708	443		
	Summe:		7 647	8 248	7 888		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Von den landwirtschaftlichen Erzeugnissen werden im eigenen Betrieb verbraucht für 16 300,— RM. Erstattung landwirtschaftlicher Erzeugnisse vom W.A.V.-Haus für 17 000,— RM. Erlös aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen an Fremde 50 700,— RM. Summe: 84 000,— RM.						
Zu 12	Mehr infolge Vergrößerung der Anbaufläche des landwirtschaftlichen Betriebes und verstärktem Anbau von Gemüse.						
	Ausgaben						
Zu 28	Mehr infolge Uebernahme von Kriegsgefangenen in eigene Verpflegung.						
Zu 29	Mehr infolge Anschaffung von 30 Frühbeetfenstern.						
Zu 57	Abführung ist ohne Rücksicht auf die Höhe des Ansatzes zum Zwecke des Ausgleichs des Unterabschnitts zulässig.						
Zu 61	Mehr infolge Uebernahme des ehemaligen Certa'schen Wohnhauses.						
Zu 74	Neuer Ansatz infolge Erweiterung der Anbauflächen und Annahme von fremden Arbeitsgespannen.						
Zu 86	Infolge Vergrößerung des landwirtschaftlichen Betriebes.						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 860:		68 800	59 700	48 829		
	ab Erstattungen:		17 430	17 930	18 286		
	Reineinnahmen:		**51 370**	**41 770**	**30 543**		
861	**Forstamt**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
861 – 11	Anrechnungswert für Dienstwohnungen der Forstbeamten und Arbeiter	2 846	2 846	2 865	0 P		
861 – 12	a) Pachten	5 525	4 584	4 595	8 F		
	b) Erstattungen anderer Verwaltungszweige	*314*	*314*	*314*	8 F		Von 860—73b
861 – 13	Anrechnungswert für Dienstland pp. der Forstbeamten und Arbeiter	120	120	120	0 P		
861 – 14	Erträgnisse aus der Forstrücklage	3 300	800	524	9 F		
861 – 15	Erlös für Holz- und Walderzeugnisse . . .	234 000	226 700	227 548	8 F		
861 – 16	Städtische Betriebswerke für Benutzung für Staugelände und Starkstromleitungsweg .	1 292	1 292	1 393	8 F		
861 – 17	Erträgnisse aus der Jagdnutzung	1 000	1 000	851	8 F		
	Summe:	248 397	237 656	238 210			
	III. **Sonstige Einnahmen**						
861 – 29	Sonstiges	103	4 044	—	8 F		
	Summe:	103	4 044	—			

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	B. Einmalige Ausgaben						
860 — 86	Außerordentliche Instandsetzung und Anschaffung von landwirtschaftlichen Geräten . .		4 800	—	—	4 W	
860 — 100	Weggefallene Ziffern		—	4 403	—		
	Summe:		4 800	4 403	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 860:		**68 800**	**59 700**	**48 829**		
	ab Erstattungen:		**17 430**	**17 930**	**18 286**		
	Reinausgaben:		**51 370**	**41 770**	**30 543**		
	Reineinnahmen:		**51 370**	**41 770**	**30 543**		
			—	—	—		
861	**Forstamt**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
861 — 0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. . . ●		41 831	45 532	42 126	0 P	
861 — 5	Löhne für Arbeiter pp.		41 000	43 600	38 996	8 F	5 u. 6 gegenseitig deckungsfähig
861 — 6	Sozialversicherungsbeiträge und Kinderbeihilfen für Arbeiter pp.		17 000	17 000	7 950	8 F	
	Summe:		99 831	106 132	89 072		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
861 — 16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. . . . ●		1 270	1 400	1 200	0 B	
861 — 21	Heizung		300	400	260	6	
861 — 22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser . . .		240	240	155	8 F	
861 — 23	Hausreinigung		75	75	75	8 F	
861 — 29	Forstverbesserungen und dergl. lt. Kulturplan .		2 500	7 800	6 960	8 F	
861 — 50	Weggefallene Ziffern		—	—	74		
	Summe:		4 385	9 915	8 724		

861— Forstamt

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Erläuterungen

Einnahmen

Die Stadtgemeinde besitzt ausweislich des Grundlagerbuches an Wald einschl. der Forstgehöfte:

1. den Wienduga Wald	1 144,08,83 ha
2. den Diwitter- und Langseewald	1 126,39,83 „
3. den Kolpacker-Wald	33,18,74 „
	2 303,67,40 ha

Zu 12 Mehr infolge Neufestsetzung der Pacht für die Militärschießstände.

Zu 14 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 861—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 15 Mehr infolge Ueberhiebes-Holzeinschlag

Ausgaben

Zu 29 Weniger infolge Zurückstellung der Neukulturen wegen Samen- und Pflanzenmangels.

Zu 57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 861—14.

Zu 61 Entspricht dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 65 Beiträge zum Reichsnährstand, zur Berufsgenossenschaft und zur Marktvereinigung.

Zu 68 Entspricht dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 86 Zur Hebung der Ertragsfähigkeit erforderlich.

Zu 87 u. 88 Aus Vorjahren.

	1943	1942	1941
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 861:	248 500	241 700	238 210
ab Erstattungen:	314	314	314
Reineinnahmen:	248 186	241 386	237 896
Reinausgaben:	133 186	147 037	133 152
Ueberschuß:	**115 000**	**94 349**	**104 744**

Abschluß

	1943	1942	1941
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 860:	68 800	59 700	48 829
„ „ 861:	248 500	241 700	238 210
Gesamteinnahmen Abschnitt 86:	317 300	301 400	287 039
ab Erstattungen:	17 744	18 244	18 600
Reineinnahmen Abschnitt 86:	299 556	283 156	268 439
Reinausgaben:	184 556	188 807	163 695
Ueberschuß:	**115 000**	**94 349**	**104 744**

Forstamt —861

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	VI. Rücklagen						
861 – 57	Zuführung an die Forstrücklage		3 300	800	524	9 F	
	Summe:		3 300	800	524		
	VII. Sonstige Ausgaben						
861 – 61	Gebäudeunterhaltung		2 300	2 240	2 232	6	
861 – 62	Gebäudebetriebskosten		260	260	287	8 F	
861 – 65	Beiträge		3 000	3 000	4 812	8 F	
861 – 67	Grundstückssteuern		14 900	14 900	14 835	9 L	
861 – 68	Umsatzsteuer		2 400	2 300	2 167	9 F	
861 – 70	*Unterhaltung von Gartenanlagen . . . . .*		*100*	*100*	*100*	8 F	An 713—21.
861 – 72	Wegeunterhaltung außerhalb des Kulturplanes		200	–	495	8 F	
861 – 73	Unterhaltung des Parkwaldes		200	200	398	8 F	
861 – 74	Tierschutz		100	100	85	8 F	
861 – 75	Allekrautung		900	900	900	6	
861 – 76	Betriebsgemeinschaftsfeiern		100	100	–	8 F	
861 – 77	Beamten- und Waldarbeiterschulung im Lager Warnicken		–	51	–	0 P	
861 – 78	Unterhaltung und Versicherung eines Kraftfahrrades		300	400	89	8 F	
861 – 79	Wartung der Fernsprechanlage		60	60	60	8 F	
861 – 84	Sonstiges		164	193	118	8 F	
	Summe:		24 984	24 804	26 578		
	B. Einmalige Ausgaben						
861 – 86	Instandsetzung des Entwässerungsgrabens in der Trautziger Wiese		1 000	–	–	6 T	
861 – 87	Anbau des Förstereigebäudes in Kolpacken . .		–	5 700	–	6	
861 – 88	Anlegung der Langseepromenade an der Ostseite des Langsees		–	–	2 000	6	
861 – 99	Weggefallene Ziffern		–	–	6 568		
	Summe:		1 000	5 700	8 568		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 861:		133 500	147 351	133 466		
	ab Erstattungen:		314	314	314		
	Reinausgaben:		**133 186**	**147 037**	**133 152**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 860:		68 800	59 700	48 829		
	" " 861:		133 500	147 351	133 466		
	Gesamtausgaben Abschnitt 86:		202 300	207 051	182 295		
	ab Erstattungen:		17 744	18 244	18 600		
	Reinausgaben:		**184 556**	**188 807**	**163 695**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
89	**Sonstige Unternehmen**						
89–0	Beteiligung bei der Landestheater Südostpreußen G. m. b. H.		—	—	—	9 F	
89–1	Beteiligung bei der Stadt- und Kreissparkasse Allenstein Gewinnanteil		—	—	—		
89–2	Südostpr. Verkehrsbüro G. m. b. H. Allenstein .		—	—	—		
89–3	Beteiligung bei der Ostpr. Heimstätte G. m. b. H. Königsberg (Pr)		—	—	—		
	a) Gewinnanteile		60	60	68		
89–4	Beteiligung bei der Baustoffwerk Ostpreußen G. m. b. H., Königsberg Pr.		—	—	—		
	Summe:		60	60	68		
	B. **Einmalige Einnahmen**						
89–40	Weggefallene Ziffern		—	—	40 000		
	Summe:		—	—	40 000		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 89:		**60**	**60**	**40 068**		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Abschnitt 89:		**60**	**60**	**40 068**		
	Reinausgaben Abschnitt 89:		—	—	**40 000**		
	Ueberschuß:		**60**	**60**	**68**		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Gesellschaftsanteil 20 000,— RM.

Zu 1 Träger des Unternehmens ist der Zweckverband Allenstein Stadt und Land zu gleichen Teilen.

Zu 2 Die Stadtgemeinde ist als alleinige Gesellschafterin im Besitze sämtlicher Geschäftsanteile. Stammkapital 8 000,— RM.

Zu 3 Gesellschaftsanteil 2 000,— RM.

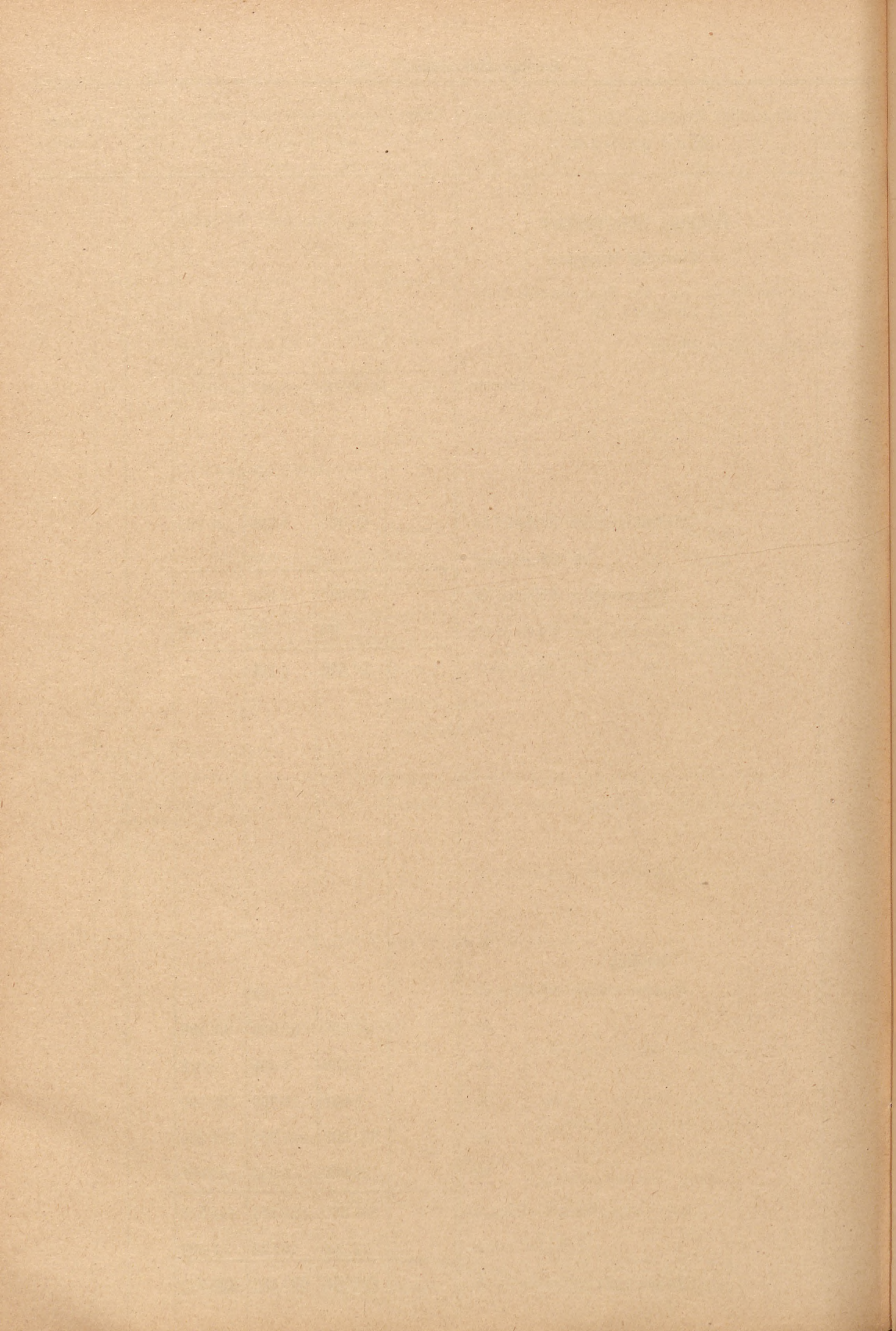
Zu 4 Stammkapital 330 000,— RM. Die Stadtgemeinde Allenstein ist mit einer Stammeinlage von 30 000 RM. beteiligt.

Ausgaben

Zu 86 Die Einzahlung erfolgt gem. den Beschlüssen des Aufsichtsrats.

		1943	1942	1941	1940
Abschluß					
Gesamteinnahmen Abschnitt	80:		—	—	—
„ „	81:		580 700	615 000	503 745
„ „	84:		7 340	10 340	3 000
„ „	85:		35 100	35 000	48 372
„ „	86:		317 300	301 400	287 039
„ „	89:		60	60	40 068
Gesamteinnahmen Einzelplan 8:			940 500	961 800	882 224
ab Erstattungen:			17 744	18 244	18 600
Reineinnahmen Einzelplan 8:			922 756	943 556	863 624
Reinausgaben:			273 756	297 407	425 713
Ueberschuß:			**649 000**	**646 149**	**437 911**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
89	**Sonstige Unternehmen**						
	B. Einmalige Ausgaben						
89–86	Stammeinlage für die Baustoffwerke Ostpr. G. m. b. H. Königsberg Pr.		25 000	5 000	—	9 F	
89–100	Weggefallene Ziffern		—	—	40 000		
	Summe:		25 000	5 000	40 000		
	Gesamtausgaben Abschnitt 89:		25 000	5 000	40 000		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 89:		25 000	5 000	40 000		
	Reineinnahmen Abschnitt 89:		60	60	40 068		
	Zuschußbedarf:		**24 940**	**4 940**	—		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 80:		—	—	—		
	„ „ 81:		47 500	81 500	83 100		
	„ „ 84:		7 100	6 400	5 818		
	„ „ 85:		9 600	15 700	133 100		
	„ „ 86:		202 300	207 051	182 295		
	„ „ 89:		25 000	5 000	40 000		
	Gesamtausgaben Einzelplan 8:		291 500	315 651	444 313		
	ab Erstattungen:		17 744	18 244	18 600		
	Reinausgaben Einzelplan 8:		**273 756**	**297 407**	**425 713**		



Einzelplan 9

Finanz- und Steuerverwaltung

900— Allgemeine Verwaltung
901— Kassenverwaltung
91— Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen
92— Allgemeines Grundvermögen
93— Sondervermögen
930— Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Burger und Schüler der Stadt Allenstein
931— Hedwig-Spalding-Stiftung
932— Selbstversicherung
933— Feuerwehrstiftung
934— Einkaufsgeld für WAB.-Haus-Insassen
94— Steuern und steuerähnliche Einnahmen
95— Beihilfen des Reiches und des Landes ohne besondere Zweckbestimmung
96— Umlagen an Gemeindeverbände
97— Abwicklung der Vorjahre
98— Allgemeine Verstärkungsmittel

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfü-gungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
9	**Finanz- und Steuerverwaltung**						
90	**Finanzverwaltung (Stadtkämmerei)**						
900	**Allgemeine Finanzverwaltung**		–	–	–		
901	**Kassenverwaltung (einschließlich Steuerkasse)**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
901 – 0	Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren		2 000	2 000	2 293	9 St	
901 – 1	Hebegebühren für fremde Abgaben		550	550	643	9 St	
901 – 10	Sonstige Verwaltungsgebühren		50	50	–	9 St	
	Summe:		2 600	2 600	2 936		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 u. 1 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen.

	Ansatz 1943	1942	1941	1940		
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 901:		**2 600**	**2 600**	**2 936**		
Abschluß						
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 900:		–	–	–		
„ „ 901:		2 600	2 600	2 936		
Gesamteinnahmen Abschnitt 90:		2 600	2 600	2 936		
ab Erstattungen:		–	–	–		
Reineinnahmen:		**2 600**	**2 600**	**2 936**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
9	**Finanz- und Steuerverwaltung**						
90	**Finanzverwaltung (Stadtkämmerei)**						
900	**Allgemeine Finanzverwaltung**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
900 – 0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		14 324	14 324	12 550	0 P	
	Summe:		14 324	14 324	12 550		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
900 – 16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		815	865	872	0 B	
	Summe:		815	865	872		
	VII. Sonstige Ausgaben						
900 – 84	Sonstiges		61	91	–	9 F	
	Summe:		61	91	–		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 900:		15 200	15 280	13 422		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**15 200**	**15 280**	**13 422**		
901	**Kassenverwaltung (einschl. Steuerkasse)**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
901 – 0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		74 938	80 338	73 646	0 P	
	Summe:		74 938	80 338	73 646		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
901 – 16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		3 270	3 425	3 261	0 B	
901 – 28	Kosten im Verwaltungszwangsverfahren . .		200	200	–	9 St	
	Summe:		3 470	3 625	3 261		
	VII. Sonstige Ausgaben						
901 – 84	Sonstiges		92	67	–	9 St	
	Summe:		92	67	–		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 901:		78 500	84 030	76 907		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**78 500**	**84 030**	**76 907**		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 900:		15 200	15 280	13 422		
	" " 901:		78 500	84 030	76 907		
	Gesamtausgaben Abschnitt 90:		93 700	99 310	90 329		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		93 700	99 310	90 329		
	Reineinnahmen:		2 600	2 600	2 936		
	Zuschußbedarf:		**91 100**	**96 710**	**87 393**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
91	**Allgemeines Kapitalvermögen** **und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
91 – 11	Zinsen im Konto-Korrentverkehr und sonstige Zinseinnahmen pp.		45 000	47 446	52 898	9 F	
91 – 12	Erträgnisse aus der Betriebsmittelrücklage . .		7 200	5 000	5 743	9 F	
91 – 13	Erträgnisse aus der Ausgleichsrücklage . . .		6 100	5 500	4 194	9 F	
91 – 14	Erträgnisse aus der Tilgungsrücklage		8 000	7 000	8 259	9 F	
91 – 15	Erträgnisse aus der Bürgschaftssicherungsrücklage		1 750	1 700	1 117	9 F	
91 – 16	Erneuerungsrücklage für das Verwaltungsvermögen						
	a) Erträgnisse		3 500	130	1 088	9 F	
	b) Zinsen und Tilgung aus innerem Schuldendienst		*10 595*	*10 595*	*10 595*	9 F	Zu 16 b: Von 92—52 = 4 471,— Von 92—54 = 6 124,— 10 595,—
91 – 17	Gewinnanteil aus der Beteiligung bei der Beamtenbank G. m. b. H.		–	–	2	9 F	
91 – 18	Erstattung von Zins- und Tilgungsbeträgen von Darlehn für Rechnung Dritter		18 600	19 300	22 764	9 F	
91 – 29	Sonstiges		31	75	100	9 F	
	Summe:		100 776	96 746	106 760		
	B. **Einmalige Einnahmen**						
91 – 31	Rückerstattung für den seinerzeitigen Ausbau des Flughafens		3 924	–	–	9 F	
91 – 50	Weggefallene Ziffern		–	–	4 598		
	Summe:		3 924	–	4 598		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 12 Gesetzlicher Mindestbetrag . . . . 301 009,— RM.
Stand am 31. 3. 1942 . . . . 286 607,— RM.
Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 91—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 13 Gesetzlicher Mindestbetrag . . . . 163 577,— RM.
Stand am 31. 3. 1942 . . . . 154 098,— RM.
Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 91—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 14 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen. Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 91—58. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 15 Gesetzlicher Mindestbetrag . . . . 27 983,— RM.
Stand am 31. 3. 1942 . . . . 41 568,— RM.
Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 91—59. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 16 Die Einnahme dient zur teilweisen Deckung der Ausgabe bei 91—60. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 31 Für den im Jahre 1934 ausgebauten Flughafen in Deuthen ist ein Darlehn von 127 500 RM. aus der Spende zur Förderung der nationalen Arbeit bewilligt. Hiervon sind 4 000,— RM. bis zur Abrechnung zurückgehalten worden. Da sich diese bis zum Jahre 1940 hinzog, ist der Betrag im Haushaltsplan für 1940 aus städtischen Mitteln zum Ausgleich zur Verfügung gestellt worden. Der Betrag ist nun nach Abzug von 75,68 RM. eingegangen, bei 91—31 zu vereinnahmen und der Rücklage für das Verwaltungsvermögen zuzuführen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
91	**Allgemeines Kapitalvermögen** und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	V. Schuldendienst						
91 – 51	Zinsen für unaufteilbare Schulden . . . . ●		14 123	15 027	16 579	9 F	
91 – 53	Tilgung für unaufteilbare Schulden . . . ●		17 111	17 200	20 209	9 F	
	Summe:		31 234	32 227	36 788		
	VI. Rücklagen						
91 – 56	Zuführung an die Betriebsmittelrücklage . .		7 200	5 000	5 743	9 F	
91 – 57	Zuführung an die allgemeine Ausgleichsrücklage		6 100	5 500	4 194	9 F	
91 – 58	Zuführung an die Tilgungsrücklage		8 000	7 000	1 170	9 F	
91 – 59	Zuführung an die Bürgschaftssicherungsrücklage		1 750	1 700	1 117	9 F	
91 – 60	Zuführung an die Rücklage für das Verwaltungsvermögen		93 019	110 725	16 080	9 F	
	Summe:		116 069	129 925	28 304		
	VII. Sonstige Ausgaben						
91 – 72	Zinsen und Kosten im Konto-Korrentverkehr .		100	100	103	9 F	Zu 72 u. 73 gegenseitig deckungsfähig
91 – 73	Zinsen und Kosten für Kassenkredite und Geldbeschaffung pp.		1 345	900	–	9 F	
91 – 74	Miete für Schrankfächer pp.		252	248	206	9 F	
	Summe:		1 697	1 248	309		
	B. Einmalige Ausgaben						
91 – 99	Weggefallene Ziffern		–	–	11 875		
	Summe:		–	–	11 875		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Ausgaben

Zu 56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—12.

Zu 57 Der Mindestbetrag der allgemeinen Ausgleichsrücklage ist erreicht. Eine Zuführung aus ordentlichen Haushaltsmitteln erfolgt bis auf weiteres nicht. Im übrigen siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—13.

Zu 59 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—15.

Zu 60 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—16.

Rücklage und sonstige Erträgnisse . . . . . 18 019,— RM.
Haushaltsplanmäßige Zuführung . . . . . 75 000,— RM.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1943	1942	1941	1940	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 91:		104 700	96 746	111 358		
	ab Erstattungen:		10 595	10 595	10 795		
	Reineinnahmen:		94 105	86 151	100 563		
	Reinausgaben:		138 405	152 805	66 481		
	Ueberschuß:		—	—	**34 082**		
92	**Allgemeines Grundvermögen**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
92—11	a) Mieten einschl. Umlagen		370 779	350 932	330 537	9 L	
	b) Erstattungen anderer Verwaltungszweige .		*19 599*	*22 378*	*22 554*	9 L	
92—12	a) Pachten		9 030	5 800	7 131	9 L	
	b) Erstattungen anderer Verwaltungszweige		*2 949*	*3 435*	*3 569*	9 L	
92—13	Anerkennungsgebühren		450	191	71	9 L	
92—14	Erträgnisse aus der Liegenschaftsrücklage sowie Zinsen für gestundete Kaufgelder		18 000	15 000	25 415	9 F	
92—15	Erträgnisse aus Fischereibetrieb		300	500	409	9 L	
	Summe:		421 107	398 236	389 686		
	III. **Sonstige Einnahmen**						
92—21	Kieswerbung		2 000	4 000	3 653	9 L	
92—29	Sonstiges		426	1 037	4 237	9 L	
	Summe:		2 426	5 037	7 890		
	B. **Einmalige Einnahmen**						
92—31	Erstattungen vom Reich für Luftschutzmaßnahmen		14 267	—	—	9 L	
92—50	Weggefallene Ziffern		—	—	40 000		
	Summe:		14 267	—	40 000		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11a Mehr infolge Zugangs von Grundstücken

Zu 11b Von anderen Verwaltungszweigen werden an Mieten erstattet:

„ 021—72	4 164,—	RM.
„ 114—78	60,—	„
„ 12—75	492,—	„
„ 292—28	600,—	„
„ 330—65 b	500,—	„
„ 410—29	3 960,—	„
„ 471—28 b	455,—	„
„ 471—29 b	5 693,—	„
„ 520—7	1 411,—	„
„ 56—73	1 800,—	„
„ 711—11 a	464,—	„
	19 599,—	RM.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 91:		149 000	163 400	77 276		
	ab Erstattungen:		10 595	10 595	10 795		
	Reinausgaben:		138 405	152 805	66 481		
	Reineinnahmen:		94 105	86 151	100 563		
	Zuschußbedarf:		**44 300**	**66 654**	—		
92	**Allgemeines Grundvermögen**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
92—0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		34 725	39 682	36 158	0 P	
	Summe:		34 725	39 682	36 158		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
92—16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		3 285	3 685	3 514	0 B	
	Summe:		3 285	3 685	3 514		
	V. Schuldendienst						
92—51	Zinsen . . . . ●		64 778	68 372	72 152	9 F	
92—52	*Zinsen (innerer Schuldendienst)*		*15 757*	*16 124*	*16 730*	9 F	Zu 52: An 62—13 c = 8 111,— An 62—15 b = 3 175,— An 91—16 b = 4 471,— 15 757,—
92—53	Tilgung . . . . ●		59 577	61 307	59 853	9 F	
92—54	*Tilgung (innerer Schuldendienst)* . . .		*15 190*	*14 824*	*14 466*	9 F	Zu 54: An 62—13 d = 6 138,— An 62—16 b = 2 928,— An 91—16 b = 6 124,— 15 190,—
	Summe:		155 302	160 627	163 201		
	VI. Rücklagen						
92—57	Zuführung an die Liegenschaftsrücklage . . .		268 000	171 000	87 015	9 F	
	Summe:		268 000	171 000	87 015		
	VII. Sonstige Ausgaben						
92—61	Gebäudeunterhaltung für Mietgrundstücke . .		37 600	37 600	32 978	6	
92—62	Gebäudebetriebskosten für Mietgrundstücke . .		38 000	38 000	36 795	9 L	Zu 62 bis 67 gegenseitig deckungsfähig
92—63	Gerichts- und Prozeßkosten		300	300	20	9 L	
92—64	Versicherungsprämie		2 700	2 700	—	0 B	
92—65	Beiträge		500	700	707	9 L	
92—67	Grundstückssteuern		57 900	52 900	50 544	9 L	
92—68	Umsatzsteuer		50	50	7	9 F	
92—70	*Unterhaltung des Vorgartens Hindenburgstraße 2*		*50*	*50*	*50*	9 L	An 713—21
92—71	*Unterhaltung der Gartenanlagen am Alten Schlachthof*		*100*	*75*	*75*	9 L	An 713—21.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk

Zu 12a Mehr infolge Umstellung der Pachtzinsen und Neuverpachtung von Gelände.

Zu 12b Von anderen Verwaltungszweigen werden an Pachten erstattet:

von 60—72 . . . . 240,— „
„ 710—72 . . . . 563,— „
„ 713—74 . . . . 231,— „
„ 860—73b . . . . 1 915,— „
2 949,— RM.

Zu 14 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 92—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 15 Die Stadt hat bis zur weiteren Verpachtung den Fischereibetrieb des Langsees und Schwarzsees in eigener Regie übernommen. Weniger infolge Fehlens von Fischbesatz.

Zu 21 Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Ausgaben

Zu 57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 92—14. Rücklageerträgnisse 18 000,— RM. Zuführung 250 000,— RM.

Zu 61 Die nicht verbrauchten Mittel können zum Zwecke des Verbrauchs nach dem Kriege einer neu anzulegenden Rücklage „Gebäudeunterhaltung für Mietgrundstücke" zugeführt werden.

Zu 64 Für Treudank — Landestheater.

Zu 67 Mehr infolge Zugangs von neu erworbenen Grundstücken.

Zu 72 Fällt für 1942 fort. Die nächste Umlage erfolgt erst 1943 (alle drei Jahre).

Zu 76 Vergl. Einnahmestelle 92—15.

Zu 86 12 600,— RM. zur Deckung vorschußweise geleisteter Ausgaben.
600,— RM. für Leuchtschilder.

Zu 87 Zur Hebung der Ertragsfähigkeit sind die Arbeiten erforderlich.

Zu 88 Die Neuanschaffung und baulichen Veränderungen sind dringend nötig.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1943	1942	1941	1940	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 92:		437 800	403 273	437 576		
	ab Erstattungen:		22 548	25 813	26 123		
	Reineinnahmen:		415 252	377 460	411 453		
	Reinausgaben:		607 652	496 217	392 247		
	Ueberschuß:		–	–	**19 206**		
93	**Sondervermögen**						
930	**Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Bürger und Schüler der Stadt Allenstein**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
930 – 11	Zinsen und sonstige Erträgnisse		600	500	416	9 F	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 930:		**600**	**500**	**416**		
931	**Hedwig-Spalding-Stiftung**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
931 – 11	Zinsen und sonstige Erträgnisse		250	200	200	9 F	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 931:		**250**	**200**	**200**		
932	**Selbstversicherung**						
	A. **Fortdauernde Einnahmen**						
	II. **Zweckeinnahmen**						
932 – 11	Rücklageerträgnisse		370	370	235	9 F	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 932:		**370**	**370**	**235**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
92 – 72	Pachtanteile an die Jagdverbandsgenossen		–	–	428	9 L	
92 – 73	Räumung und Instandhaltung der städtischen Vorflutgräben		2 000	2 000	1 910	6	
92 – 74	Kosten der Vermessung, Grundbuch- und Katasterauszüge		100	100	–	9 L	
92 – 76	Fischereibetrieb		300	300	55	9 L	
92 – 77	Kieswerbung		2 000	4 000	3 653	9 L	Zu 77: Die nicht verwendeten Ausgabemittel sind bis zur Höhe der zur Verfügung stehenden Einnahmen übertragbar.
92 – 84	Sonstiges		88	61	1	9 L	
	Summe:		141 688	138 836	127 223		
	B. **Einmalige Ausgaben**						
92 – 86	Für Luftschutzmaßnahmen in Miethäusern		13 200	–	–	9 L	
92 – 87	Bodenentwässerung auf dem ehem. Preuß'schen Grundstück		1 400	–	–	6 T	
92 – 88	Neuanschaffungen und bauliche Veränderungen im Landestheater		12 600	–	–	6	
92 – 90	Schaffung eines größeren Aufenthaltsraumes für die Musiker im Landestheater		–	5 300	–	6	
92 – 99	Weggefallene Ziffern		–	2 900	1 259		
	Summe:		27 200	8 200	1 259		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 92:		**630 200**	**522 030**	**418 370**		
	ab Erstattungen:		**22 548**	**25 813**	**26 123**		
	Reinausgaben:		**607 652**	**496 217**	**392 247**		
	Reineinnahmen:		**415 252**	**377 460**	**411 453**		
	Zuschußbedarf:		**192 400**	**118 757**	–		
93	**Sondervermögen**						
930	**Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Bürger und Schüler der Stadt Allenstein**						
930 – 56	Verwendung		300	300	–	9 F	
930 – 57	Zuführung		300	200	416	9 F	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 930:		**600**	**500**	**416**		
931	**Hedwig-Spalding-Stiftung**						
931 – 56	Verwendung		250	200	200	9 F	
931 – 57	Zuführung		–	–	–		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 931:		**250**	**200**	**200**		
932	**Selbstversicherung**						
932 – 57	Zuführung		370	370	235	9 F	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 932:		**370**	**370**	**235**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
933	**Feuerwehrstiftung**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
933 – 11	Zinsen und sonstige Erträgnisse		350	360	360	9 F	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 933:		**350**	**360**	**360**		
934	**Einkaufsgeld der W.A.V.-Haus-Insassen**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
934 – 11	Zinsen und sonstige Erträgnisse		120	140	171	9 F	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 934:		**120**	**140**	**171**		
935	**Stipendium Musikum**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
935 – 11	Zinsen und sonstige Erträgnisse		1 400	–	–	9 F	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 935:		**1 400**	–	–		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 930-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 930—56 und 57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 931-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 931—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu. Die nichtverwendeten Beträge sind der Rücklage zuzuführen.

Zu 932-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 932—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 933-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 933—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu. Die nichtverwendeten Beträge sind der Rücklage zuzuführen.

Zu 934-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 934—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 935-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 935—56 und 57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu. Die nicht verwendeten Beträge sind der Rücklage zuzuführen.

Ausgaben

Zu 930-56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 930—11.

Zu 930-57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 930—11.

Zu 931-56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 931—11.

Zu 932-57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 932—11.

Zu 933-56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 933—11.

Zu 934-56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 934—11.

Zu 935-57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 935—11.

Abschluß				
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 930:		600	500	416
„ „ 931:		250	200	200
„ „ 932:		370	370	235
„ „ 933:		350	360	360
„ „ 934:		120	140	171
„ „ 935:		1 400	–	–
Gesamteinnahmen Abschnitt 93:		3 090	1 570	1 382
Ab Erstattungen:		–	–	–
Reineinnahmen:		**3 090**	**1 570**	**1 382**

Sondervermögen 93

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
933	**Feuerwehrstiftung**						
933 – 56	Verwendung		350	360	360	9 F	
933 – 57	Zuführung		–	–	–		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 933:		**350**	**360**	**360**		
934	**Einkaufsgeld der W.A.V.-Haus-Insassen**						
934 – 56	Verwendung		120	140	171	9 F	An 450—18 a.
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 934:		**120**	**140**	**171**		
935	**Stipendium Musikum**						
935 – 56	Verwendung		–	–	–	9 F	
935 – 57	Zuführung		1 400	–	–	9 F	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 935:		**1 400**	–	–		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 930:		**600**	**500**	**416**		
	" " 931:		**250**	**200**	**200**		
	" " 932:		**370**	**370**	**235**		
	" " 933:		**350**	**360**	**360**		
	" " 934:		**120**	**140**	**171**		
	" " 935:		**1 400**	–	–		
	Gesamtausgaben Abschnitt 93:		**3 090**	**1 570**	**1 382**		
	ab Erstattungen:		–	–	–		
	Reinausgaben:		**3 090**	**1 570**	**1 382**		
	Reineinnahmen:		**3 090**	**1 570**	**1 382**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
94	**Steuern und steuerähnliche Einnahmen**						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Oeffentlich-rechtliche Einnahmen						
94—0	Finanzzuweisungen . . . . ○		813 500	868 000	830 952	9 F	
94—1	Körperschaftssteuer der gemeindl. Versorgungsbetriebe		--	11 914	—		
94—2	Anteile an der Kraftfahrzeugsteuer . . . ○		10 000	10 000	10 749		
94—3	Anteil an der Hauszinssteuer nach dem örtlichen Aufkommen . . . . ○		28 000	28 000	28 517		
94—4	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke		32 000	32 000	31 208		
94—5	Grundsteuer für Grundstücke		984 000	987 000	973 655		
94—6	a) Gewerbesteuer		1600000	1680000	1484114		
	b) Gewerbesteuer-Ausgleichszuschuß . . .		600	600	600		
94—7	Bürgersteuer		473 000	480 000	434 729	9 St.	
94—8	Grunderwerbssteuer		15 000	15 000	36 145		
94—9	Wertzuwachssteuer		20 000	30 000	19 808		
94—10	Schankerlaubnissteuer		3 000	5 000	1 906		
94—12	Getränkesteuer		60 000	83 000	97 384		
94—13	Vergnügungssteuer		90 000	84 000	77 428		
94—14	Hundesteuer		13 000	13 000	13 737		
94—15	Verwaltungskostenzuschüsse der Reichsbetriebe .		14 500	17 000	24 901		
94—16	Marktstandgeld		2 000	2 700	2 164		
94—17	Säumniszuschläge		6 000	6 000	6 811		
94—18	Steuerstrafen		100	100	24		
94—29	Sonstiges		52	98	98		
	Summe:		4164752	4353412	4074930		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 — Finanzzuweisungen auf Grund des Preuß. Finanzausgleichsgesetzes vom 10. 11. 1938.

Zu 2—18 — Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 2 — Die aus der Kraftfahrzeugsteuer fließenden Mittel stehen dem Haushaltsabschnitt 66— Tiefbauverwaltung — zur Verfügung.

Ausgaben.

Zu 72 — Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf.

Abschluß			
Gesamteinnahmen Abschnitt 94:	4164752	4353412	4074930
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	4164752	4353412	4074930
Reinausgaben:	79 952	84 452	78 052
Ueberschuß:	**4084800**	**4268960**	**3996878**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
94	**Steuern und steuerähnliche Einnahmen**						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
94—0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		71 663	75 491	69 634	0 P	
94—11	Entschädigung für Erhebung des Marktstandgeldes		300	400	422	9 St	
	Summe:		71 963	75 891	70 056		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
94—16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		4 500	5 010	4 561	0 B	
	Summe:		4 500	5 010	4 561		
	VII. Sonstige Ausgaben						
94—72	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse		1 250	1 300	1 250	9 St	
94—73	Miete für Wohnung Hindenburgstraße 1 . .		1 980	1 980	1 980	0 B	
94—84	Sonstiges		259	271	205	9 St	
	Summe:		3 489	3 551	3 435		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 94:		79 952	84 452	78 052		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		**79 952**	**84 452**	**78 052**		

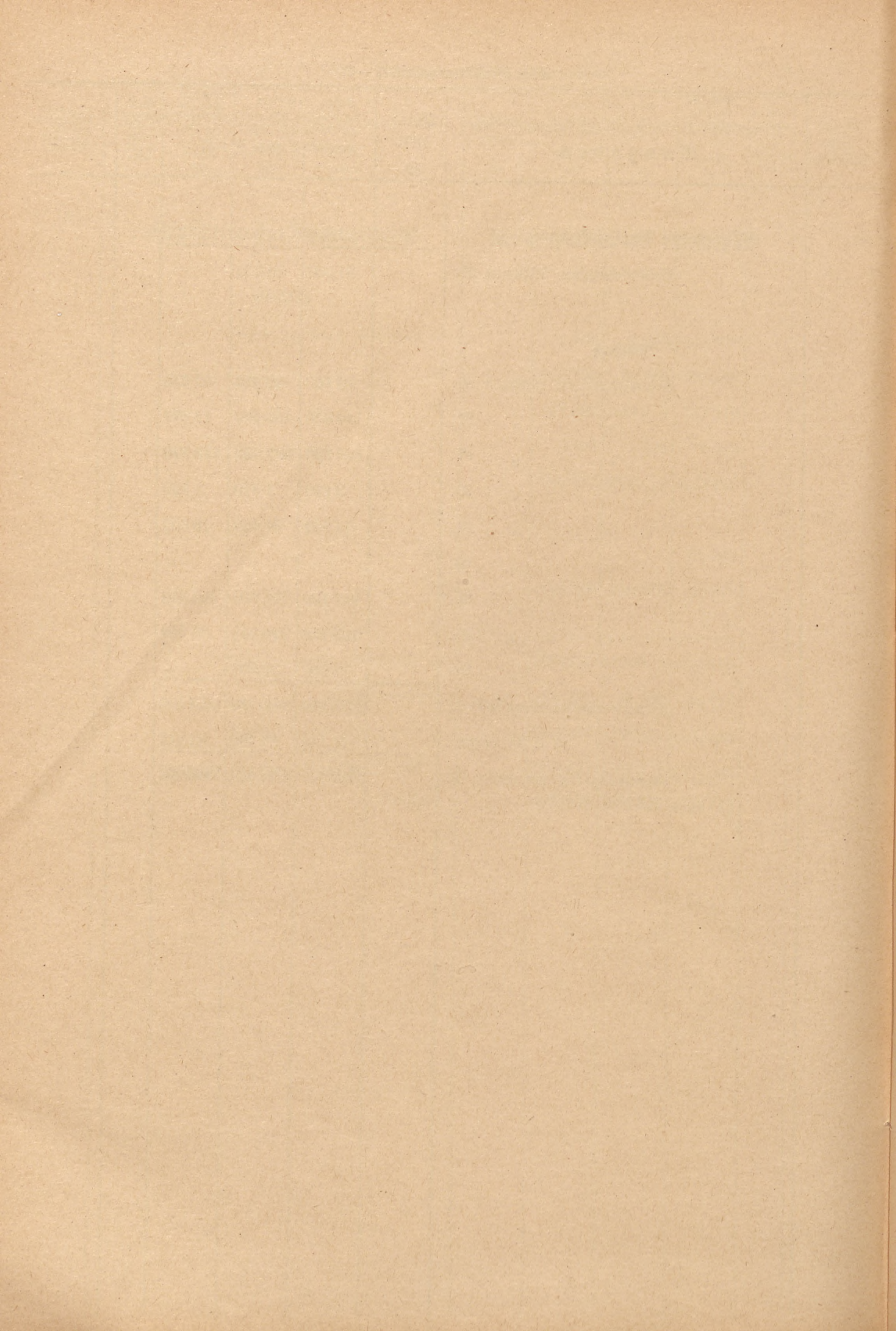
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
95	**Beihilfen des Reiches und des Landes** (ohne besondere Zweckbestimmung)		–	–	–		
96	**Umlagen**						
	III. Sonstige Einnahmen						
96 – 30	Weggefallene Ziffern		–	–	*21 700*		
	Summe:		–	–	21 700		
	Abschluß						
	Gesamteinnahme Abschnitt 96:		–	–	21 700		
	ab Erstattungen:		–	–	21 700		
	Reineinnahmen Abschnitt 96:		–	–	–		
97	**Abwicklung der Vorjahre**						
97 – 21	Vereinigter Sollüberschuß der ordentl. Rechnung 1940		233 758	318 018	42 278		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 97:		233 758	318 018	42 278		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
95	**Beihilfen des Reiches und des Landes** (ohne besondere Zweckbestimmung)		–	–	–		
96	**Umlagen**						
96–72	Provinzialabgaben		245 100	240 500	278 496	9 St	
96–73	Kriegsbeitragsumlage		678 000	634 500	680 857	9 St	
	Summe:		923 100	875 000	959 353		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 96:		923 100	875 000	959 353		
	ab Erstattungn:		–	–	21 700		
	Reinausgaben Abschnitt 96:		923 100	875 000	937 653		
	Reineinnahmen Abschnitt 96:		–	–	–		
	Zuschußbedarf:		**923 100**	**875 000**	**937 653**		
97	**Abwicklung der Vorjahre**						
97–72	Zuführung des bereinigten Sollüberschusses der ordentlichen Rechnung 1940:						
	a) Zuführung an die Betriebsmittelrücklage .		17 000	–	–	9 F	
	b) Zuführung an die Ausgleichsrücklage . .		12 000	–	–	9 F	
	c) Zuführung an die Rücklage für Erneuerung, Erweiterung, Neubau und Neuanschaffungen im WAV-Haus einschließlich Landwirtschaftsbetrieb		30 000	–	–	9 F	
	d) Zuführung an die Rücklage für Erneuerung, Erweiterung, Neubau und Neuanschaffungen bei der Straßenreinig. u. Müllabfuhr		20 000	–	–	9 F	
	e) Zuführung an die Rücklage für Erneuerung, Erweiterung, Neubau und Neuanschaffungen bei der Feuerwehr		30 000	–	–	9 F	
	f) Zuführung an die Rücklage für Erneuerung, Erweiterung, Neubau u. Neuanschaffungen an sämtlichen Schulen		40 000	–	–	9 F	
	g) Zuführung an die Rücklage für Erneuerung, Erweiterung, Neubau und Neuanschaffungen beim sonstigen Verwaltungsvermögen . .		40 000	–	–	9 F	
	h) Zuführung an die Straßen- und Wegebau-Rücklage B		44 758	–	–	9 F	
97–85	Weggefallene Ziffern		–	318 018	33 658		
	Gesamtausgaben Abschnitt 97:		233 758	318 018	33 658		

98— Allgemeine Verstärkungsmittel

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Einnahmen**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
98	**Allgemeine Verstärkungsmittel**		—	—	—		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 90:		2 600	2 600	2 936		
	„ „ 91:		104 700	96 746	111 358		
	„ „ 92:		437 800	403 273	437 576		
	„ „ 93:		3 090	1 570	1 382		
	„ „ 94:		4164752	4353412	4074930		
	„ „ 95:		—	—	—		
	„ „ 96:		—	—	21 700		
	„ „ 97:		233 758	318 018	42 278		
	„ „ 98:		—	—	—		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 9:		4946 700	5175 619	4692 160		
	ab Erstattungen:		33 143	36 408	58 618		
	Reineinnahmen Einzelplan 9:		4913557	5139211	4633542		
	Reinausgaben:		2109657	2057372	1599802		
	Ueberschuß:		**2803900**	**3081839**	**3033740**		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle **Ausgaben**	Ansatz 1943 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 RM	1941 RM	Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1940 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
98	**Allgemeine Verstärkungsmittel**		30 000	30 000	—	9 F	
	Gesamtausgaben Abschnitt 98:		30 000	30 000	—		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 90:		93 700	99 310	90 329		
	„ „ 91:		149 000	163 400	77 276		
	„ „ 92:		630 200	522 030	418 370		
	„ „ 93:		3 090	1 570	1 382		
	„ „ 94:		79 952	84 452	78 052		
	„ „ 95:		—	—	—		
	„ „ 96:		923 100	875 000	959 353		
	„ „ 97:		233 758	318 018	33 658		
	„ „ 98:		30 000	30 000	—		
	Gesamtausgaben Einzelplan 9:		2142800	2093780	1658420		
	ab Erstattungen:		33 143	36 408	58 618		
	Reinausgaben Einzelplan 9:		**2109657**	**2057372**	**1599802**		



Außerordentlicher Haushaltsplan

Anmerkung: Nach § 90 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 dürfen außerordentliche Ausgaben erst geleistet werden, wenn die im außerordentlichen Haushaltsplan hierfür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder deren rechtzeitiger Eingang im laufenden Rechnungsjahr rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die im außerordentlichen Haushaltsplan vorgesehenen Mittel dürfen nur mit vorheriger Genehmigung des Oberbürgermeisters (Stadtkämmerer) in Anspruch genommen werden.

Außerordentlicher Haushaltsplan

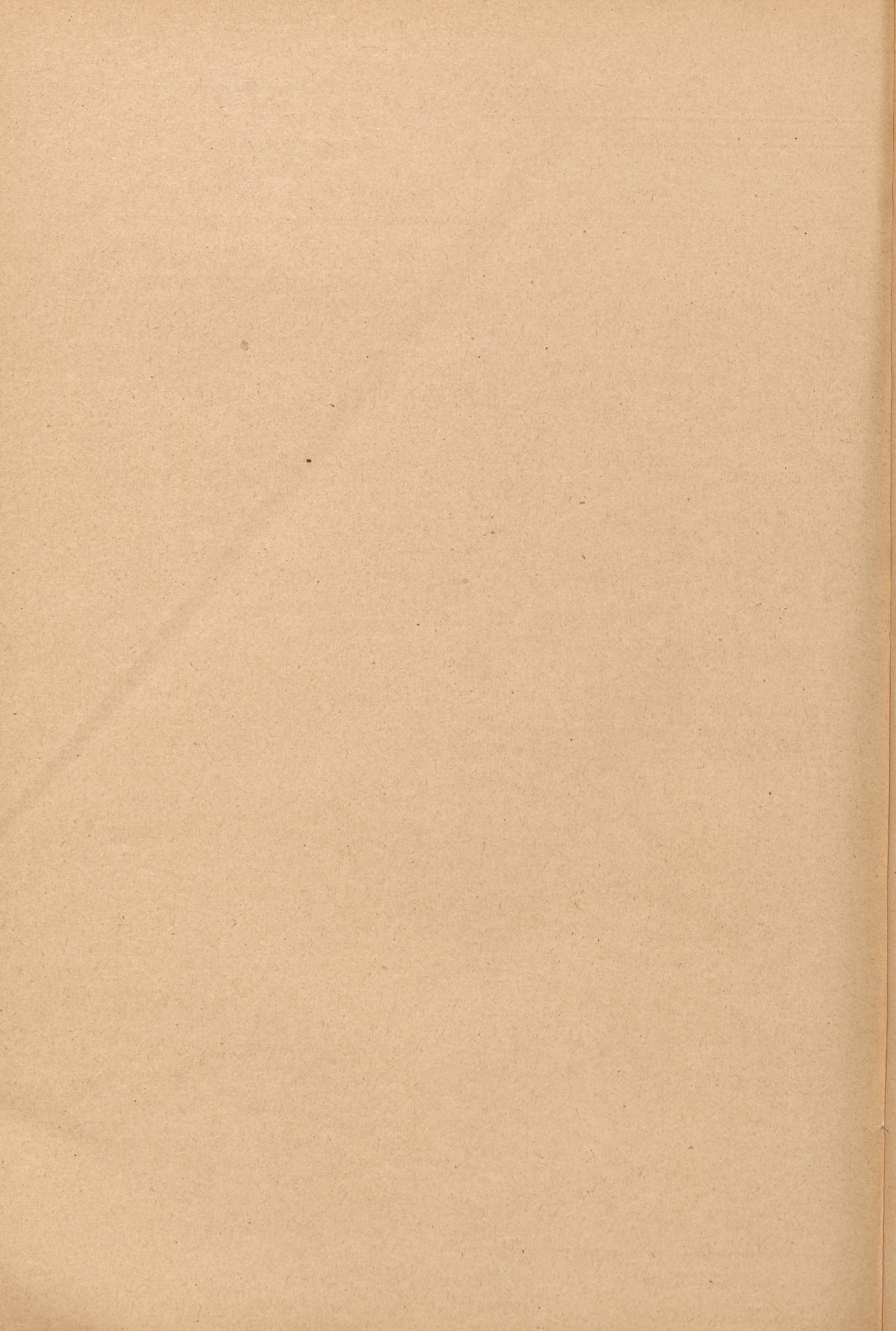
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahmen — Die Mittel werden aufgebracht aus: Darlehen RM	Vermögensveräußerungen RM	Kapitalvermögen RM	Rücklagen RM	laufenden Mitteln d. ordentl. Haushalts RM	sonstigen außerordentl. Einnahm. RM
	0— Allgemeine Verwaltung						
0 – 1	Anschaffung einer Adressier-Maschine	—	—	—	—	—	—
0 – 2	Erweiterung der Fernsprechzentrale im Neuen Rathaus	—	—	—	—	—	—
0 – 4	Umstellung des Gleichstroms im Neuen Rathaus auf Wechselstrom	—	—	—	—	—	—
0 – 5	Anbau des Rathauses (1. Bauabschnitt): . .	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 0:	—	—	—	—	—	—
	2— Schulwesen						
2 – 1	Ausbau des Berufsschulgebäudes	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 2:	—	—	—	—	—	—
	4— Fürsorgewesen und Jugendhilfe						
4 – 1	Einrichtung einer Wäscheanlage im W.A.B.-Haus	—	—	—	—	—	—
4 – 2	Errichtung eines Lehrlingsheims	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 4:	—	—	—	—	—	—
	5— Gesundheitswesen						
	Volks- und Jugendertüchtigung						
5 – 2	Errichtung eines HJ-Heims	—	—	—	—	—	—
5 – 5	Errichtung von Umkleidehallen auf den Sportplätzen am Uckelsee sowie weiterer Ausbau von Sportanlagen (2. Bauabschnitt) . . .	—	—	—	—	70 000	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 5:	—	—	—	—	70 000	—
	6— Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen						
6 – 1	Bau von Siedlungs- und Volkswohnungen . .	—	—	—	—	—	—
6 – 2	Förderung des Wohnungsbaues für Arbeiter- und Mittelstandswohnungen ab 1938 . . .	—	—	—	—	—	—
6 – 5	Neubau einer Entlastungsstraße für die Innenstadt (Fischmarkt)	—	—	—	—	—	—
6 – 6	Ausgestaltung des Fischmarktes	—	—	—	—	—	—
6 – 7	Wiederherstellung der Stadtmauer	—	—	—	—	—	—
	Uebertrag:	—	—	—	—	—	—

Zusammen			Ausgaben			Erläuterungen
Voranschlag 1942 RM	Voranschlag 1941 RM	Ist 1940 RM	Voranschlag 1942 RM	Voranschlag 1941 RM	Ist 1940 RM	
–	–	23 908	–	–	2 706	Aus Vorjahren.
–	–	12 083	–	–	–	Aus Vorjahren.
–	–	2 610	–	–	836	Aus Vorjahren.
–	8 000	12 000	–	8 000	6 926	Aus Vorjahren.
–	**8 000**	**50 601**	–	**8 000**	**10 468**	
–	8 000	57 302	–	8 000	50 112	Aus Vorjahren.
–	700	769	–	700	1 031	
–	**8 700**	**58 071**	–	**8 700**	**51 143**	
–	6 200	–	–	6 200	–	Aus Vorjahren.
–	50 000	–	–	50 000	–	Aus Vorjahren.
–	**56 200**	–	–	**56 200**	–	
–	1 600	–	–	1 600	–	Aus Vorjahren.
70 000	100 000	33 237	70 000	100 000	27 948	Zur Fortführung der Arbeiten unter Einsatz von Kriegsgefangenen: Neubewilligung . . . . . . 70 000,— RM. Bisher sind zur Verfügung gestellt worden . . . . 160 000,— RM. so daß insgesamt . . . . . 230 000,— RM. zur Verfügung stehen.
–	–	17 167	–	–	9 701	
70 000	**101 600**	**50 404**	**70 000**	**101 600**	**37 649**	
–	–	200 000	–	–	1 355	Zu 1: Aus Vorjahren.
–	450 000	194 968	–	450 000	13 600	Zu 2: Aus Vorjahren.
–	–	123 112	–	–	77 501	Aus Vorjahren.
–	20 000	–	–	20 000	–	Aus Vorjahren.
–	36 000	–	–	36 000	–	Aus Vorjahren.
–	506 000	518 080	–	506 000	92 456	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahmen — die Mittel werden aufgebracht aus: Darlehen RM	Vermögensveräußerungen RM	Kapitalvermögen RM	Rücklagen RM	laufenden Mitteln d. ordentl. Haushalts RM	sonstigen außerordentl. Einnahm. RM
	Uebertrag:	—	—	—	—	—	—
6 – 10	Ausbau der Umgehungsstraße zwischen Immelmann-, Hohensteiner- und Richthofen-Straße	—	—	—	—	—	—
6 – 14	Ausbau der Hermann-Göring-Straße zwischen Wadanger Straße und Adolf-Hitler-Allee	—	—	—	—	—	—
6 – 15	Ausbau von Siedlungsstraßen	—	—	—	—	—	—
6 – 16	Bau von 64 Volkswohnungen	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 6:	—	—	—	—	—	—
	7— Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung						
7 – 1	Schlachthofneubau	—	—	—	—	—	—
7 – 3	Einrichtung von Dauerkleingärten an der Richthofenstraße	—	—	—	—	—	—
7 – 4	Einrichtung von Dauerkleingärten an der Hermann-Göring-Straße	—	—	—	—	—	—
7 – 6	Anschaffung von motorisierten Müllwagen	—	—	—	—	—	—
7 – 7	Anschaffung eines Feuerwehrgruppenwagens mit Kraftspritze	—	—	—	—	—	—
7 – 8	Entwässerung der Stärkenthaler Wiesen	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 7:	—	—	—	—	—	—
	8— Wirtschaftliche Unternehmen						
8 – 1	Um- u. Ausbau der Gaststätte Neu-Jakobsberg	—	—	—	—	—	—
8 – 3	Ausbau und Einrichtung einer Geflügelfarm	—	—	—	—	—	—
8 – 5	Um- und Ausbau des gotischen Laubenhauses Markt 11 zu einer Gaststätte	—	—	—	—	—	—
8 – 6	Anschaffung eines Schleppers nebst Anhängegeräten für das W.A.V.-Haus	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 8:	—	—	—	—	—	—
	9— Finanz- und Steuerverwaltung						
9 – 1	Für Grundstücksankäufe einschl. der Kosten der Kaufgeschäfte	—	—	—	934 000	—	—
9 – 2	Baureifmachung des Industriegeländes	—	—	—	100 000	—	—
9 – 3	Abwicklung der Vorjahre — Ueberschüsse aus den Maßnahmen: a) Neubau einer Jugendherberge	—	—	—	—	4 569	—
	b) Bau von 100 Volkswohnungen	—	—	—	—	5 695	—
	c) Anschaffung eines Lastkraftwagens für die Park- und Gartenverwaltung	—	—	—	75	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 9:	—	—	—	1034075	10 264	—
	Summe A. o. H. 1942:	—	—	—	**1034075**	**80 264**	—

Zusammen			Ausgaben			Erläuterungen
Voranschlag 1942 RM	Voranschlag 1941 RM	Ist 1940 RM	Voranschlag 1942 RM	Voranschlag 1941 RM	Ist 1940 RM	
–	506 000	518 080	–	506 000	92 456	
–	–	44 637	–	–	134	Aus Vorjahren.
–	–	118 779	–	–	17 899	Aus Vorjahren.
–	35 000	61 056	–	35 000	29 587	Aus Vorjahren.
–	–	83 232	–	–	67 670	Aus Vorjahren.
–	101 000	–	–	101 000	18 478	Aus Vorjahren.
–	**642 000**	**825 784**	–	**642 000**	**226 224**	
–	1700000	535 863	–	1700000	510 610	Aus Vorjahren.
–	13 000	56 040	–	13 000	49 877	Aus Vorjahren.
–	–	18 634	–	–	21 134	Aus Vorjahren.
–	19 500	19 500	–	19 500	20	Aus Vorjahren.
–	–	6 000	–	–	2 781	Aus Vorjahren.
–	–	51 500	–	–	36 165	Aus Vorjahren.
–	–	10 725	–	–	257	Aus Vorjahren.
–	**1732500**	**698 262**	–	**1732500**	**620 844**	
–	–	56 333	–	–	46 926	Aus Vorjahren.
–	4 670	16 072	–	4 670	18 468	Aus Vorjahren.
–	–	93 606	–	–	51 971	Aus Vorjahren.
–	–	12 122	–	–	8 336	Aus Vorjahren.
–	–	1 971	–	–	1 970	
–	**4 670**	**180 104**	–	**4 670**	**127 671**	
934 000	769 000	187 542	934 000	769 000	187 542	
100 000	20 000	–	100 000	20 000	–	Baureifmachung des Industriegeländes. Deckung erfolgt aus der Liegenschaftsrücklage.
4 569	–	–	4 569	–	–	Abführung an die Rücklage für das Verwaltungsvermögen.
5 695	–	–	5 695	–	–	Abführung an die Liegenschaftsrücklage.
75	–	–	75	–	–	Abführung an die Rücklage für das Verwaltungsvermögen.
–	–	37 929	–	–	37 929	
1044339	**789 000**	**225 471**	**1044339**	**789 000**	**225 471**	
1114339	**3342670**	**2088697**	**1114339**	**3342670**	**1299470**	



S. A. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

(Als vorläufige Buchungsstelle zu benutzen)

Anmerkung: Die in diesem Sammelnachweis zusammengefaßten Ausgaben sind, soweit es sich um die gleiche Zweckbestimmung handelt, gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsstelle 0 ist zu Gunsten der Haushaltsstellen 1, 2 und 4 einseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsstellen 2 und 4 sind gegenseitig deckungsfähig. Ebenfalls gegenseitig deckungsfähig sind die Haushaltsstellen 5 und 6.

Verfügungsberechtigte Dienststelle über die Haushaltsstellen 0—6 ist 0 P.

SA. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen: Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	0 Gehälter für planmäßige Beamte		1 Gehälter für apl. Beamte und Dauerangestellte		2 Vergütungen für	
		a Einberufene RM	b Nichteinber. RM	a Einberufene RM	b Nichteinber. RM	a Einberufene RM	b Nichteinber. RM
000	Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung und Hauptverwaltungsstelle	18 139	64 000	3 050	9 302	11 787	44 601
001	Rechnungsprüfungsamt	12 184	8 339	–	–	–	6 778
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten	–	–	–	–	–	2 916
020	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten	12 360	15 641	–	–	–	5 900
021	Ernährungs- und Wirtschaftsamt	3 840	24 956	–	–	–	23 119
110	Allgemeine Polizeiverwaltung	2 676	22 404	–	–	2 820	8 356
111	Ordnungspolizei	10 406	129 000	–	–	–	1 316
112	Kriminalpolizei	–	35 222	–	–	–	2 651
113	Paß- und Meldepolizei	–	5 727	–	–	–	10 723
114	Sonderpolizei	–	17 375	–	–	–	–
12	Luftschutz	–	10 776	–	–	–	–
20	Allgemeine Schulverwaltung	8 300	7 996	–	–	–	4 872
21	Volksschulen einschl. Hilfsschule	5 813	6 132	–	–	–	–
22	Charlottenschule	–	–	–	–	–	–
230	Coppernicusschule	–	4 200	–	–	–	–
231	Luisenschule	–	–	–	–	2 248	–
24	Berufsschulen	–	1 413	–	–	–	1 200
25	Fachschulen	–	1 413	–	–	–	–
251	Musikschule	–	–	–	–	–	1 392
290	Landwirtschaftsschule	333	220	–	–	–	–
331	Stadtbücherei und Lesehalle	–	12 972	–	–	–	4 952
35	Heimatpflege	–	–	–	–	–	–
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	12 152	20 843	2 870	–	5 083	8 909
410	Allgemeine Verwaltung der offenen Fürsorge	–	–	–	–	4 590	10 728
44	Familienunterhalt	–	16 580	1 500	–	–	4 844
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus	–	4 957	–	–	–	9 216
460	Jugendamt	3 202	4 817	–	–	–	5 172
470	Säuglingsheim	–	–	–	–	–	–
51	Gesundheitspflege	–	–	–	–	–	10 417
520	Unfallwache	–	–	–	–	–	–
521	Kinderklinik	–	–	–	–	–	13 400
	Übertrag:	89 405	414 983	7 420	9 302	26 528	181 462

S. A. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

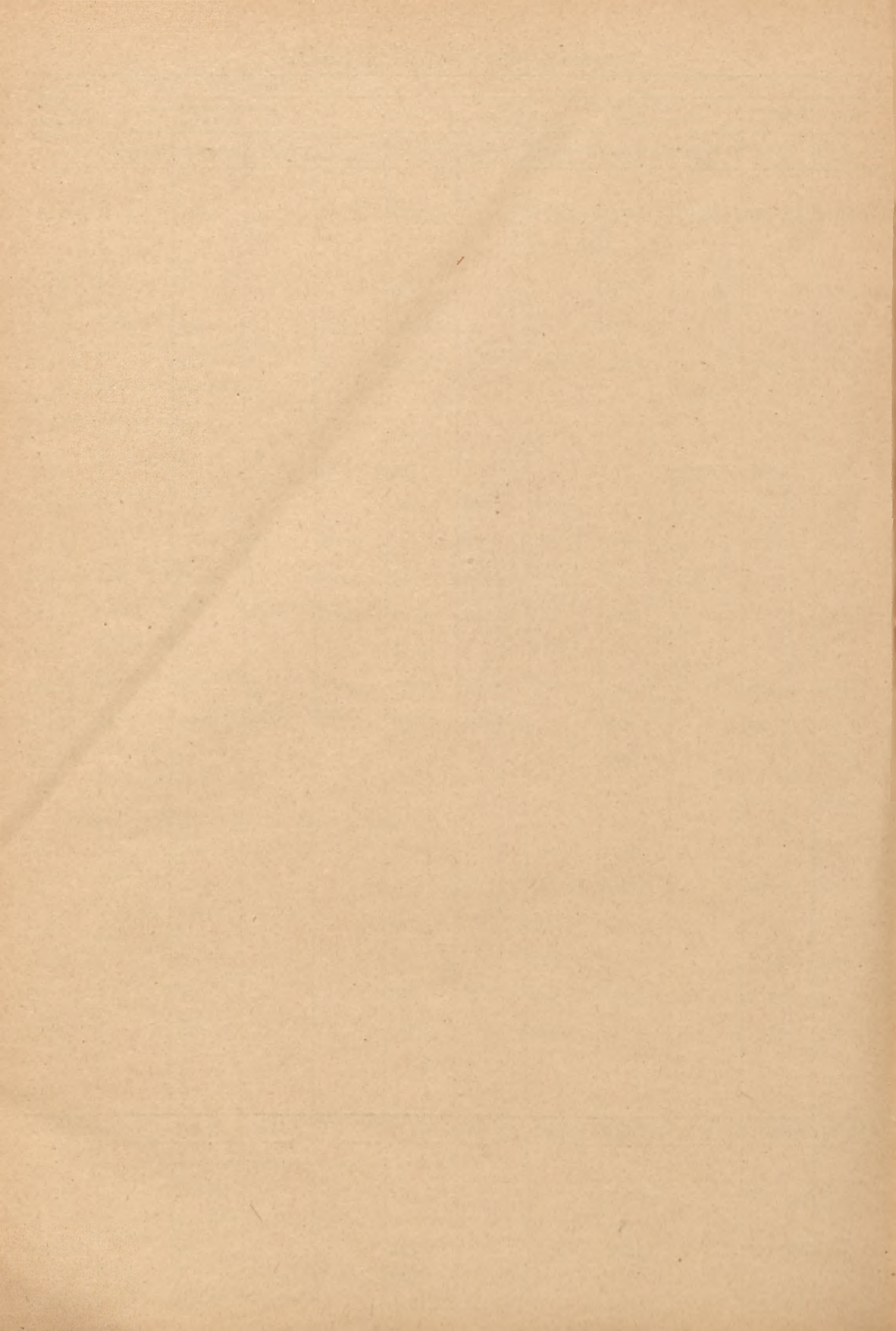
Angestellte	3	4			5			6			Gesamtsumme der Einzelpläne
	Ruhegehalts- u. Hinterbliebenenbezüge	Sozialversicherungs-Beiträge für Angestellte			Löhne für Arbeiter			Sozialversicherungs-Beiträge für Arbeiter			
c Ersatzperson. RM	RM	a Einberufene RM	b Nichteinber. RM	c Ersatzperson. RM	a Einberufene RM	b Nichteinber. RM	c Ersatzperson. RM	a Einberufene RM	b Nichteinber RM	c Ersatzperson. RM	
7 726	26 977	1 180	3 909	759	–	1 700	–	–	146	–	193 276
4 861	9 502	–	556	447	–	300	–	–	21	–	42 988
–	–	–	239	–	–	250	–	–	22	–	3 427
7 358	7 658	–	566	722	–	1 000	–	–	86	–	51 291
104 680	–	–	2 550	7 594	–	4 320	–	–	42	–	167 261
4 998	11 649	225	692	410	–	350	–	–	20	–	54 600
–	38 340	–	108	–	–	300	–	–	21	–	179 491
–	5 269	–	217	–	–	300	–	–	21	–	43 680
–	9 801	–	961	–	–	250	–	–	25	–	27 487
–	4 835	–	–	–	–	100	–	–	9	–	22 319
–	–	–	–	–	–	100	–	–	9	–	10 885
–	5 000	–	363	–	–	200	–	–	17	–	26 748
–	2 604	–	–	–	–	18 654	2 351	–	1 601	202	37 357
–	–	–	–	–	–	1 090	–	–	94	–	1 184
–	2 180	–	–	–	–	4 600	–	–	396	–	11 376
–	–	185	–	–	–	6 800	–	–	585	–	9 818
–	–	–	100	–	–	4 000	–	–	344	–	7 057
–	–	–	–	–	–	1 200	–	–	103	–	2 716
–	–	–	100	–	–	3 600	–	–	300	–	5 392
–	–	–	–	–	–	2 000	–	–	172	–	2 725
–	–	–	406	–	–	5 525	–	–	476	–	24 331
–	–	–	–	–	–	250	–	–	22	–	272
5 233	12 966	416	812	429	–	900	–	–	77	–	70 690
–	–	376	961	–	–	120	–	–	10	–	16 785
12 526	–	–	400	1 189	–	150	–	–	12	–	37 201
–	–	–	932	–	–	5 200	–	–	447	–	20 752
–	–	–	422	–	–	207	–	–	18	–	13 838
2 160	–	–	–	127	–	1 239	–	–	106	–	3 632
–	–	–	1 018	–	–	120	–	–	10	–	11 565
–	–	–	–	–	–	4 500	–	–	387	–	4 887
–	–	–	1 100	–	–	5 832	–	–	418	–	20 750
149 542	136 781	2 382	16 412	11 677	–	71 317	2 351	–	6 017	202	1125 781

S. A. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen: Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	0 Gehälter für planmäßige Beamte		1 Gehälter für apl. Beamte und Dauerangestellte		2 Vergütungen für	
		a Einberufene RM	b Nichteinberuf. RM	a Einberufene RM	b Nichteinberuf. RM	a Einberufene RM	b Nichteinberuf. RM
	Übertrag:	89 405	414 983	7 420	9 302	26 528	181 462
550	Turnhalle am Hohen Tor	–	–	–	–	–	1 128
551	Sportplätze	–	–	–	–	–	1 000
60	Allgemeine Bauverwaltung	3 480	2 300	–	–	–	8 141
61	Städtebau und Planung	–	–	–	–	5 737	–
62	Wohnungswesen	–	–	–	–	–	–
63	Siedlungswesen	–	–	–	–	4 860	–
64	Vermessungswesen	4 357	4 600	–	–	4 304	4 189
65	Hochbauverwaltung	4 640	17 924	–	–	7 323	14 200
66	Tiefbauverwaltung	4 200	14 716	–	–	4 164	7 351
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr	–	4 500	–	–	–	3 060
711	Feuerlöschwesen	–	1 122	–	–	–	–
712	Schlacht- und Viehhof	–	21 408	–	–	–	8 368
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe	5 220	–	–	–	–	8 568
714	Badeanstalten	–	–	–	–	–	6 000
721	Verkehrsförderung	–	–	–	–	–	6 104
860	Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste-Viktoria-Hauses	–	300	–	–	–	10 128
861	Forstamt	9 388	12 312	–	3 432	–	2 676
900	Allgemeine Finanzverwaltung	5 000	7 058	–	–	–	1 908
901	Kassenverwaltung	12 328	37 491	–	–	–	8 003
92	Allgemeines Grundvermögen	4 286	8 741	–	–	–	11 277
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . .	10 683	10 669	–	–	1 764	23 595
	Insgesamt:	152 987	558 124	7 420	12 734	54 680	307 158
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942	711 111		20 154		535 759	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941	716 758		20 052		527 305	
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungsjahr 1940	615 575		19 756		473 554	

S. A. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Angestellte	3	4			5			6			
	Ruhegehalts- u. Hinterbliebenenbezüge	Sozialversicherungs-Beiträge für Angestellte			Löhne für Arbeiter			Sozialversicherungs-Beiträge für Arbeiter			Gesamtsummen der Einzelpläne
c Ersatzperson. RM	RM	a Einberufene RM	b Nichteinberuf. RM	c Ersatzperson. RM	a Einberufene RM	b Nichteinberuf. RM	c Ersatzperson. RM	a Einberufene RM	b Nichteinberuf. RM	c Ersatzperson. RM	
149 542	136 781	2 382	16 412	11 677	–	71 317	2 351	–	6 017	202	1125 781
–	–	–	93	–	–	190	–	–	16	–	1 427
–	–	–	98	–	–	3 000	1 500	–	326	105	6 029
4 496	3 955	–	831	368	–	21 678	–	–	1 762	–	50 851
–	–	471	–	–	–	–	–	–	–	–	6 208
–	–	–	–	–	–	160	—	–	13	–	173
–	2 422	378	–	–	–	150	–	–	13	–	7 823
–	–	352	343	–	1 300	2 600	–	91	182	–	22 318
3 612	10 433	600	888	280	1 756	–	2 800	123	–	196	64 775
–	–	400	656	–	2 800	97 215	3 200	196	6 805	224	141 927
–	–	—	266	–	32 723	65 738	32 144	2 814	4 601	2 764	148 610
–	–	–	–	–	–	6 150	–	–	528	–	7 800
–	4 725	–	585	–	4 029	16 521	4 510	346	1 424	387	62 303
–	4 220	–	670	–	7 800	31 000	7 200	671	2 662	619	68 630
–	–	–	492	–	–	1 100	–	–	84	–	7 676
–	–	–	500	–	–	–	–	–	–	–	6 604
–	–	–	708	–	–	9 500	–	–	817	–	21 453
–	13 809	–	214	–	–	–	–	–	–	–	41 831
–	–	–	157	–	–	185	–	–	16	–	14 324
5 053	10 450	–	656	414	–	500	–	–	43	–	74 938
3 306	5 559	–	1 067	217	–	250	–	–	22	–	34 725
7 912	13 922	141	1 938	648	–	360	–	–	31	–	71 663
173 921	206 276	4 724	26 574	13 604	50 408	331 454	53 705	4 241	25 362	4 497	1987 869
	206 276		44 902			435 567			34 100		
	204 122		52 060			437 987			40 210		1998 494
	183 300		39 089			376 541			30 882		1738 697



S. B. Sammelnachweis für sächliche Ausgaben

(Als vorläufige Buchungsstelle zu benutzen).

Anmerkung: Die in diesem Sammelnachweis zusammengefaßten Ausgaben sind, soweit es sich um die gleiche Zweckbestimmung handelt, gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Haushaltsstellen 22 und 23.

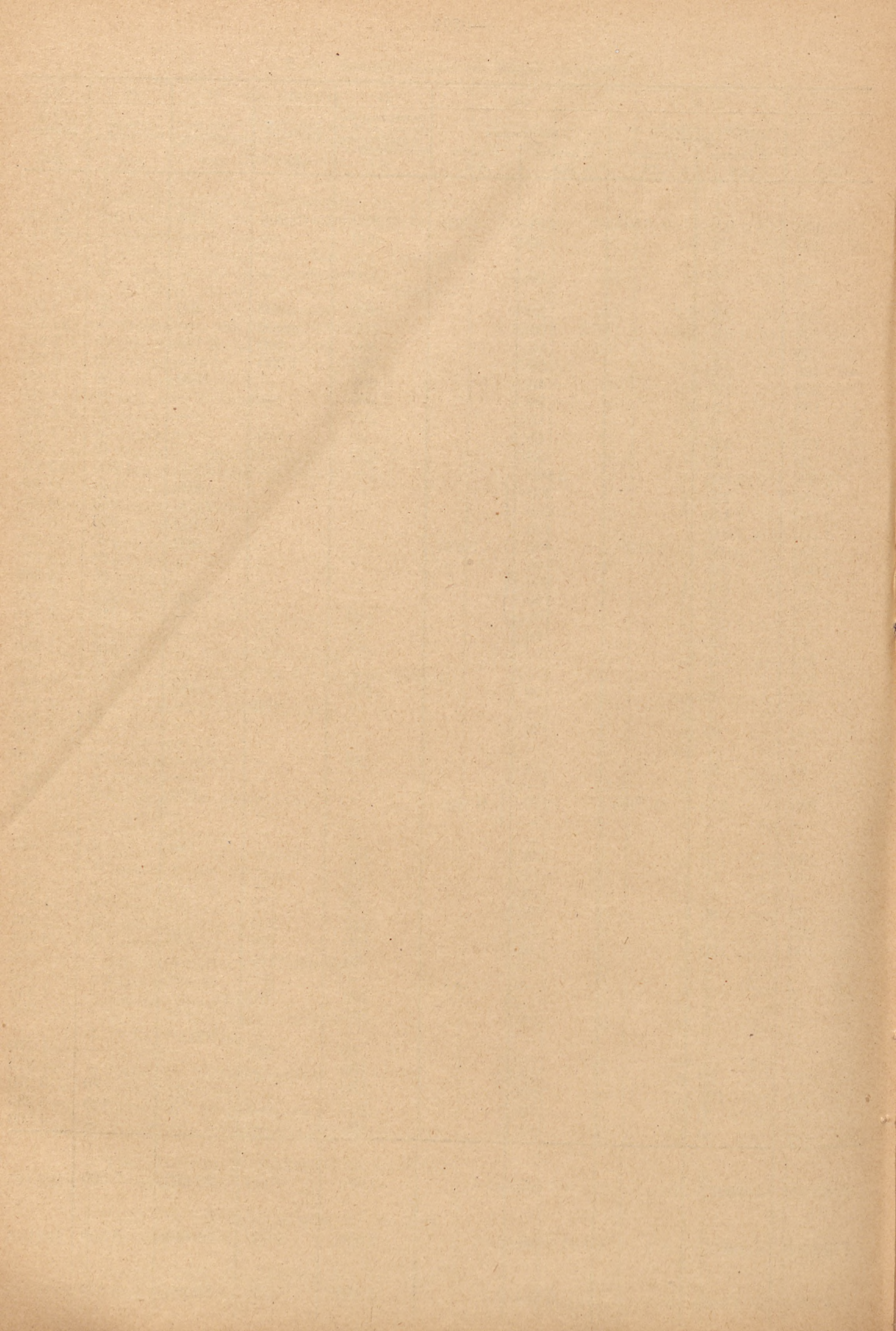
Verfügungsberechtigte Dienststellen sind:

Für Haushaltsstelle	16, 17, 18, 19, 20 und 24	= OB/
" "	25	= OP
" "	21, 23[1]) und 61	= 6
" "	22[1]) und 62	= 9 L
" "	22[2]) und 23[2])	= 2
" "	22[3]) und 23[3])	= 4

S. B. Sammelnachweis für sächliche Ausgaben

Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen / Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	16 Bürobedarf einschl. Drucksachen RM	17 Bekanntmachungen RM	18 Bücher, Zeitungen u. Zeitschriften RM	19 Post- und Fernsprechgebühren RM	20 Straßenbahnfahrkarten RM
000	Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung und Hauptverwaltungsstelle . .	1 010	390	1170	4 830	240
001	Rechnungsprüfungsamt	500	20	100	1 000	20
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten	400	50	50	200	10
020	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten	700	300	200	800	20
021	Ernährungs- und Wirtschaftsamt	5 100	3 000	400	3 200	300
110	Allgemeine Polizeiverwaltung	650	400	80	3 100	10
111	Ordnungspolizei	650	40	200	2 300	720
112	Kriminalpolizei	350	50	100	1 200	500
113	Paß- und Meldepolizei	400	50	50	500	10
114	Sonderpolizei	240	50	150	500	50
12	Luftschutz	120	50	30	650	10
20	Allgemeine Schulverwaltung	400	60	40	600	40
21	Volksschulen einschl. Hilfsschule	—	30	—	700	—
22	Charlottenschule	—	20	—	150	—
230	Coppernicusschule	—	60	—	200	—
231	Luisenschule	—	60	—	150	—
24	Berufsschulen	—	80	—	120	—
250	Fachschulen	—	60	—	100	—
251	Musikschule	—	30	—	300	—
290	Landwirtschaftsschule	—	—	—	—	—
331	Stadtbücherei und Lesehalle	100	20	—	350	—
35	Heimatpflege	125	—	20	50	—
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	1 300	50	180	2 200	140
410	Allgemeine Verwaltung der offenen Fürsorge	100	—	—	50	80
44	Familienunterhalt	1 300	100	100	1 190	50
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus	150	50	30	60	50
460	Jugendamt	400	—	60	450	20
470	Säuglingsheim	150	20	30	150	120
51	Gesundheitspflege	100	—	—	150	10
521	Kinderklinik	500	20	50	840	100
550	Turnhalle am Hohen Tor	—	—	—	—	—
551	Sportplätze	—	—	—	60	—
570	Jugendherbergen	—	—	—	—	—
60	Allgemeine Bauverwaltung	300	50	100	450	30
61	Städtebau und Planung	150	20	60	120	10
63	Siedlungswesen	175	20	50	250	20
64	Vermessungswesen	200	20	110	250	100
65	Hochbauverwaltung	300	50	190	830	150
66	Tiefbauverwaltung	240	50	170	1 300	450
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr	120	10	30	200	80
711	Feuerlöschwesen	50	10	—	200	300
712	Schlacht- und Viehhof	400	50	300	250	30
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe	100	10	130	120	90
84	Verkehrsflughäfen	—	—	—	—	—
861	Forstamt	400	130	80	300	100
900	Allgemeine Finanzverwaltung	250	10	60	200	30
901	Kassenverwaltung	850	320	100	1 100	200
92	Allgemeines Grundvermögen	400	40	80	1 280	100
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . .	1 000	150	200	2 000	200
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942	19 680	6 000	4 700	35 000	4 390
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941	19 680	6 000	4 700	35 000	4 390
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungsjahr 1940	17 622	7 673	4 780	30 132	4 390

21	22		23		24	25	61	62	63
Heizung	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		Hausreinigung		Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenst.	Dienstreisen	Gebäudeunterhaltung	Gebäudebetriebskosten	Zusammen
	im einzelnen	zusammen	im einzelnen	zusammen					
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
2 400	1 030	1) 6 500	240	1) 1 820	1 150	2 800	5 560	1 010	21 830
250	70		50		300	—	—	—	2 310
40	70		10		120	—	—	10	960
210	205		20		450	100	200	50	3 255
2 200	1 610		700		500	200	—	—	17 210
330	295		50		300	100	1 170	65	6 550
490	205		20		300	1 000	—	50	5 975
200	195		40		300	—	500	50	3 485
130	110		20		200	—	—	30	1 500
80	75		15		200	—	—	20	1 380
720	175		15		20	100	—	20	1 910
120	145		20		200	—	—	40	1 665
12 650	12 690		3 000		—	—	12 200	1 600	42 870
1 150	225		200		—	—	600	140	2 485
2 600	2 470		400		—	—	2 300	350	8 380
3 200	1 845		400		—	—	2 100	300	8 055
4 600	3 030	2) 23 785	400	2) 5 030	—	—	1 900	160	10 290
2 000	1 515		100		—	—	—	160	3 935
900	800		330		—	—	—	25	2 385
1 050	145		100		—	—	1 100	270	2 665
1 300	1 065		100		100	—	—	100	3 135
40	120		10		50	100	—	15	530
340	845		90		450	100	—	135	5 830
400	135		25		—	—	—	15	805
250	90		90		100	—	560	120	3 950
—	—		—		—	100	—	—	440
130	95		20		—	—	—	30	1 205
—	—		—		—	—	—	—	470
40	90		40		30	—	—	10	470
—	—	—	—		—	—	—	—	1 510
650	370	3) 370	150	3) 150	—	—	800	355	2 325
—	—		—		—	—	—	—	60
—	—		—		—	—	—	—	—
180	170		30		150	—	140	40	1 640
40	50		15		120	—	—	20	605
—	70		10		50	—	—	—	645
120	85		30		80	400	10	30	1 435
220	195		40		320	200	—	50	2 545
190	100		20		130	100	620	35	3 405
—	—		—		50	100	—	—	590
—	—		—		—	100	—	—	660
—	—		—		100	200	—	—	1 330
—	—		15		140	—	—	—	605
—	—		—		—	—	—	—	—
—	—		—		60	200	—	—	1 270
100	50		15		100	—	—	—	815
300	100		50		180	—	—	70	3 270
430	70		70		350	100	240	125	3 285
450	50		50		400	—	—	—	4 500
40 500	30 655		7 000		7 000	6 000	30 000	5 500	196 425
40 500	28 145		5 000		7 000	4 000	30 000	5 500	189 915
47 661	14 085		5 354		6 483	4 336	29 231	5 268	177 015



S. E. Sammelnachweis für den Schuldendienst

(Als vorläufige Buchungsstelle zu benutzen)

Anmerkung: Die in diesem Sammelnachweis unter A zusammengefaßten Ausgaben sind — auch innerhalb der Haushaltsstellen — gegenseitig deckungsfähig.

S. E. = Sammelnachweis für den Schuldendienst

Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	51 Zinsen RM	53 Tilgung RM	Erläuterungen
	A. Fremde Empfänger:			
000	Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung und Hauptverwaltungsstelle .	3 660	5 480	
21	Volksschulen einschl. Hilfsschule	12 563	23 861	
22	Charlottenschule	126	210	
230	Coppernicusschule	2 800	2 990	
231	Luisenschule	203	334	
24	Berufsschulen	5 573	3 480	
250	Fachschulen	2 787	1 740	
251	Musikschule	792	589	
290	Landwirtschaftsschule	2 197	503	
32	Kunstpflege	1 747	5 476	
331	Stadtbücherei und Lesehalle	3 117	713	
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus	378	625	
550	Turnhalle am Hohen Tor	252	417	
62	Wohnungswesen	5 405	2 187	
62	Wohnungswesen	656	169	(62—74 a und b)
63	Siedlungswesen	—	4 982	
66	Tiefbauverwaltung	29 863	37 190	
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr	126	208	
711	Feuerlöschwesen	202	333	
712	Schlacht- und Viehhof	33 721	26 704	
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe	2 908	809	
714	Badeanstalten	4 027	921	
715	Bedürfnisanstalten	1 026	235	
81	Städt. Betriebswerke G. m. b. H.	19 244	28 256	
84	Verkehrsflughäfen	1 844	2 246	
91	Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen	14 123	17 111	
92	Allgemeines Grundvermögen	64 778	59 577	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942	214 118	227 346	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941	222 298	223 982	
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungjahr 1940	222 719	210 402	
	B. Verrechnungen innerhalb der Verwaltung			
290	Landwirtschaftsschule	82	99	
92	Allgemeines Grundvermögen	15 756	15 190	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942	15 838	15 289	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941	16 207	14 920	
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungjahr 1940	17 034	14 564	

S. D. Sammelnachweis für die Rücklagen

Anmerkung: Der Sammelnachweis D wird im Gegensatz zu den Sammelnachweisen A—C nicht als vorläufige Verbuchungsstelle benutzt. Die Ausgabenbeträge werden bei den einzelnen Haushalten unmittelbar verbucht und von diesen an die Rücklagen abgeführt.

S. D. — Sammelnachweis für die Rücklagen

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung der Rücklagen	Bestand am 31. 12. 41 RM	Veranschlagte Zuführung im R. J. 1942 RM	Erläuterungen
1	20 – 57 97 – 72	Schulbaurücklage	85 336	144 200	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 32 000,— RM. — 4½ % Reichsanleihe bezw. Schatzanweisungen.
2	24 – 57	Berufsschulbeitragsrücklage	15 085	300	Für ordentlichen Bedarf.
3	32 – 57	Rücklage für Kulturpflege	20 174	10 950	Für ordentlichen Bedarf.
4	450 – 57 860 – 57 92 – 72	Rücklage für das Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus	2 281	43 500	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 1 731,— RM. Auslosungsbetrag der Ablösungsanleihe d. Deutschen Reiches.
5	470 – 57	Rücklage für das Säuglingsheim	25 710	250	Für außerordentlichen Bedarf. einschl. 15 581,— RM. Auslosungsbetrag d. Ablösungsanleihe des Deutschen Reiches.
6	56 – 57	Rücklage zum Bau eines Jugendheims	158 831	3 900	Für außerordentlichen Bedarf.
7	65 – 57	Rücklage zur Umgestaltung des Alten Marktes	–	150	Für außerordentlichen Bedarf.
8	66 – 57a	Straßen- und Wegebaurücklage A	3 188	80	Für ordentlichen Bedarf.
9	66 – 57b 92 – 72	Straßen- und Wegebaurücklage B	69 774	199 958	Für außerordentlichen Bedarf.
10	710 – 57 92 – 72	Rücklage für Straßenreinigung und Müllabfuhr	1 898	20 200	Für außerordentlichen Bedarf.
11	712 – 57	Schlachthofrücklage	439 254	3 000	Für außerordentlichen Bedarf.
12	720 – 75	Rücklage „Ersatzbeschaffung für die Schweinemästerei“	–	2 292	Für ordentlichen Bedarf.
13	861 – 57	Forstrücklage	119 162	3 300	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 18 000,— RM. Reichsanleihe bzw. Schatzanweisungen.
14	91 – 56 92 – 72	Betriebsmittelrücklage	284 826	24 200	
15	91 – 57 92 – 72	Allgemeine Ausgleichsrücklage	151 363	18 100	Für ordentlichen Bedarf einschließl. 110 000,— RM. Reichsanleihe bzw. Schatzanweisungen.
16	91 – 58	Tilgungsrücklage	186 762	8 000	Für ordentlichen Bedarf einschließl. 112 700,— RM. Umschuldungsbriefe des Umschuldungsverbandes Deutscher Gemeinden, 16 339,— RM. Auslosungsbetrag der Ablösungsanleihe des Deutschen Reiches und 36 000,— RM. Reichsanl. 2 100,— RM. Agrar Kreditbriefe
17	91 – 59	Bürgschaftssicherungsrücklage	40 695	1 750	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 38 000,— RM. Reichsanleihe.
18	91 – 60 92 – 72	Rücklage für das Verwaltungsvermögen	59 493	133 019	Für außerordentlichen Bedarf
19	92 – 57	Liegenschaftsrücklage	237 359	268 000	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 2 380,— RM. Auslosungsbetrag d. Ablösungsanleihe des Deutschen Reiches.
20	92 – 72	Feuerwehrrücklage	–	30 000	
21	932 – 57	Selbstversicherungsrücklage	8 548	370	Einschl. 8 000,— RM. Reichsanl.
22	934 – 57	Rücklage für eingekaufte Insassen des W.A.V.-Hauses	257	–	
		Summe:	1 909 996	915 519	



Druck: W. E. Harich Nachfolger in der Sturmverlag GmbH., Allenstein